

DENON

CEOL
RCD-N8
NETZWERK CD-RECEIVER

Bedienungsanleitung

☐ SICHERHEITSHINWEISE




VORSICHT:
ENTFERNEN SIE NICHT DIE ABDECKUNG ODER DIE RÜCKSEITE DES GERÄTS, ES BESTEHT DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS. DAS GERÄT ENTHÄLT KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN KOMPONENTEN. WENDEN SIE SICH BEI ERFORDERLICHEN REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.

 Das in ein Dreieck eingeschriebene Blitzsymbol warnt den Benutzer vor nicht isolierter gefährlicher Spannung im Innern des Geräts, die eine ausreichende Stärke besitzt, um für Menschen die Gefahr eines elektrischen Schlags zu bergen.

 Das in ein Dreieck eingeschriebene Ausrufezeichen weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in der das Gerät begleitenden Literatur hin.

WARNUNG:
SETZEN SIE DAS GERÄT ZUR VERMEIDUNG VON FEUER UND ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS.




VORSICHT:
HEISSE OBERFLÄCHE. NICHT ANFASSEN.

Die Oberseite über dem inneren Kühlkörper könnte heiß werden, wenn dieses Produkt dauerhaft betrieben wird. Berühren Sie keine heißen Bereiche, hier besonders um die Kennzeichnung "Kennzeichen für heiße Oberfläche" und die Oberseite.

Kennzeichen für heiße Oberfläche

VORSICHT:

Um dieses Gerät vollständig von der Stromversorgung abzutrennen, ziehen Sie bitte den Stecker aus der Wandsteckdose. Der Netzstecker wird verwendet, um die Stromversorgung zum Gerät völlig zu unterbrechen; er muss für den Benutzer gut und einfach zu erreichen sein.

CE 2200  **R&TTE-Richtlinie 1999/5/EC**

Dieses Produkte dürfen in folgenden Ländern/Regionen eingesetzt werden:

AT	BE	CZ	DK	FI
FR	DE	GR	HU	IE
IT	NL	PL	PT	SK
ES	SE	GB	NO	CH

Nur in geschlossenen Räumen betreiben.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7. Blockieren Sie keine Lüftungsöffnungen. Stellen Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen des Herstellers auf.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen wie Radiatoren, Heizregistern, Öfen oder anderen hitzeerzeugenden Gerät (einschließlich Verstärkern) auf.
9. Schützen Sie das Netzkabel vor Belastungen oder Quetschungen, vor allem in der Nähe von Steckern, Buchsen und an der Austrittsstelle aus dem Gerät.
10. Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller vorgegebenen Anbauten und Zubehörteile.
11. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich mit dem vom Hersteller vorgegebenen oder mit dem Gerät verkauften Wagen, Ständer, Stativ, Halter oder Tisch. Wenn ein Wagen verwendet wird, gehen Sie zur Vermeidung von Verletzungen vorsichtig bei der Bewegung des Geräts mit dem Wagen vor.
12. Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder längerer Nichtnutzung vom Stromnetz.
13. Lassen Sie Wartungen nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausführen. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät auf irgend eine Weise beschädigt wurde, beispielsweise, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt wurde, wenn Flüssigkeiten oder Objekte in das Gerät gelangt sind, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert, oder wenn es fallen gelassen wurde.
14. Batterien dürfen keiner großen Hitze wie direktem Sonnenlicht, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden.



• ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Wir erklären unter unserer Verantwortung, daß dieses Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, den folgenden Standards entspricht: EN60065, EN55013, EN55020, EN61000-3-2, EN61000-3-3, EN300328, EN301489-01, EN301489-17 und EN50371.

Gemäß den Bestimmungen der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und EMV Richtlinie 2004/108/EG, der Verordnung (EG) Nr. 1275/2008 der Kommission und deren Rahmenrichtlinie 2009/125/EG zu energieverbrauchsrelevanten Produkten (ErP).

DENON EUROPE
Division of D&M Germany GmbH
An der Kleinbahn 18, Nettetal,
D-41334 Germany

VORSICHT:
DIE VERWENDUNG ANDERER STEUERELEMENTE ODER EINSTELLUNGEN, ODER DIE AUSFÜHRUNG ANDERER VERFAHREN ALS DER HIER BESCHRIEBENEN, KANN ZU EINER GEFÄHRLICHEN STRAHLENBELASTUNG FÜHREN. DIESES PRODUKT DARF NUR VON AUSREICHEND QUALIFIZIERTEN SERVICEMITARBEITERN EINGESTELLT ODER GEWARTET WERDEN.

CLASS 1 LASER PRODUCT LUOKAN 1 LASERLAITE KLASS 1 LASERAPPARAT

“CLASS 1
LASER PRODUCT”

ADVARSEL: USYNLIG LASERSTRÅLING VED ÅBNING, NÅR SIKKERHEDSAFBRYDERE ER UDE AF FUNKTION. UNDGÅ UDSAETTELSE FOR STRÅLING.

VAROITUS! LAITTEEN KÄYTTÄMINEN MUULLA KUIN TÄSSÄ KÄYTTÖOHJEESSA MAINITULLA TAVALLA SAATTA ALTISTAA KÄYTTÄJÄN TURVALLISUUSLUOKAN 1 YLITTÄVÄLLE NÄKYMÄTTÖMÄLLE LASERSÄTEILYLLE.

VARNING: OM APPARATEN ANVÄNDS PÅ ANNAT SÄTT ÄN I DENNA BRUKSANVISNING SPECIFICERATS, KAN ANVÄNDAREN UTSÄTTAS FÖR OSYNLIG LASERSTRÅLNING SOM ÖVERSKRIDER GRÄNSEN FÖR LASERKLASS 1.



ATTENZIONE: QUESTO APPARECCHIO E' DOTATO DI DISPOSITIVO OTTICO CON RAGGIO LASER. L'USO IMPROPRIO DELL'APPARECCHIO PUO' CAUSARE PERICOLOSE ESPOSIZIONI A RADIAZIONI!

HINWEIS ZUM RECYCLING:

Das Verpackungsmaterial dieses Produktes ist zum Recyclen geeignet und kann wieder verwendet werden. Bitte entsorgen Sie alle Materialien entsprechend der örtlichen Recycling-Vorschriften.

Beachten Sie bei der Entsorgung des Gerätes die örtlichen Vorschriften und Bestimmungen.

Die Batterien dürfen nicht in den Hausmüll geworfen oder verbrannt werden; bitte entsorgen Sie die Batterien gemäß der örtlichen Vorschriften.

Dieses Produkt und das im Lieferumfang enthaltene Zubehör (mit Ausnahme der Batterien!) entsprechen der WEEE-Direktive.



Pb

☐ HINWEISE ZUM GEBRAUCH

WARNHINWEISE

- Vermeiden Sie hohe Temperaturen.
Beachten Sie, dass eine ausreichende Belüftung gewährleistet wird, wenn das Gerät auf ein Regal gestellt wird.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Netzkabel um.
Halten Sie das Kabel am Stecker, wenn Sie den Stecker herausziehen.
- Halten Sie das Gerät von Feuchtigkeit, Wasser und Staub fern.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet werden soll, trennen Sie das Netzkabel vom Netzstecker.
- Decken Sie den Lüftungsbereich nicht ab.
- Lassen Sie keine fremden Gegenstände in das Gerät kommen.
- Lassen Sie das Gerät nicht mit Insektiziden, Benzin oder Verdünnungsmitteln in Berührung kommen.
- Versuchen Sie niemals das Gerät auseinander zu nehmen oder zu verändern.
- Die Belüftung sollte auf keinen Fall durch das Abdecken der Belüftungsöffnungen durch Gegenstände wie beispielsweise Zeitungen, Tischtücher, Vorhänge o. Ä. behindert werden.
- Auf dem Gerät sollten keinerlei direkte Feuerquellen wie beispielsweise angezündete Kerzen aufgestellt werden.
- Bitte beachten Sie bei der Entsorgung der Batterien die örtlich geltenden Umweltbestimmungen.
- Das Gerät sollte keiner tropfenden oder spritzenden Flüssigkeit ausgesetzt werden.
- Auf dem Gerät sollten keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter wie beispielsweise Vasen aufgestellt werden.
- Das Netzkabel nicht mit feuchten oder nassen Händen anfassen.
- Wenn der Schalter ausgeschaltet ist OFF (STANDBY)-Position, ist das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz (MAINS) abgetrennt.
- Das Gerät sollte in der Nähe einer Netzsteckdose aufgestellt werden, damit es leicht an das Stromnetz angeschlossen werden kann.
- Lagern Sie die Batterie nicht an einem Ort, an dem sie direktem Sonnenlicht oder extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist, wie z. B. in der Nähe eines Heizgeräts.

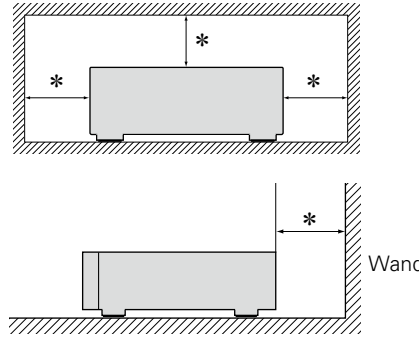
1. WICHTIGER HINWEIS: NEHMEN SIE KEINE VERÄNDERUNGEN AN DIESEM PRODUKT VOR

Wenn dieses Produkt entsprechend dieser Bedienungsanleitung aufgebaut wird, entspricht es den Anforderungen der R&TTE-Richtlinie. Veränderungen am Produkt können zu gefährlicher Funk- und EMV-Strahlung führen.

2. VORSICHT

- Zwischen der Antenne dieses Produkts und Personen muss ein Schutzabstand von 20 cm eingehalten werden.
- Dieses Produkt und seine Antenne dürfen nicht neben anderen Antennen oder Sendern aufgestellt oder zusammen mit ihnen verwendet werden.

☐ VORSICHTSHINWEISE ZUR AUFSTELLUNG



- * **Stellen Sie das Gerät nicht an einem geschlossenen Ort, wie in einem Bücherregal oder einer ähnlichen Einrichtung auf, da dies eine ausreichende Belüftung des Geräts behindern könnte.**

- Empfohlen wird über 0,3 m.
- Keine anderen Gegenstände auf das Gerät stellen.

Erste Schritte

Vielen Dank für den Kauf dieses DENON-Produkts. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch, damit Sie das Gerät richtig bedienen können. Bewahren Sie das Handbuch nach der Lektüre zum späteren Nachschlagen auf.

Inhalt

Erste Schritte	1
Zubehör.....	1
Hauptmerkmale.....	2
Warnhinweise zur Handhabung.....	2
Discs.....	3
Fernbetrieb.....	4

Vorbereitungen

Anschlüsse	6
Anschließen der Lautsprecher.....	6
Anschließen eines Analoges Gerät.....	7
Anschließen eines Digitales Gerät.....	7
Ein tragbares Abspielgerät anschließen.....	7
Anschließen einer Antenne.....	8
Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN).....	9
Anschließen des Netzkabels.....	10
Einrichtung	11
Menüplan.....	11
Ersteinstellungen	
[Schnell-Installation].....	12
Einstellung der allgemeinen [Allgemeines].....	12
Einstellung des Netzwerks [Netzwerk].....	17

Bedienungsmöglichkeiten

Bedienungsmöglichkeiten	23
Vorbereitungen.....	23
Während der Wiedergabe zulässige Operationen.....	23
CD-Wiedergabe.....	25
MP3- und WMA-Datei-Wiedergabe.....	28
Netzwerk-Audiowiedergabe.....	29
Senderabstimmung von Radiostationen.....	35
Favoriten-Funktion.....	37
iPod-Wiedergabe.....	38
Wiedergabe vom USB-Speichergerät.....	41
Wiedergabe eines tragbaren Audio-Players.....	42
Über ANALOG IN-Eingänge hören.....	42
Wiedergabe von DIGITAL IN-Signalen.....	43
AirPlay-Funktion.....	44
Fernwiedergabefunktion.....	46
Netzwerk-Steuerfunktion.....	47
Andere Funktionen.....	49

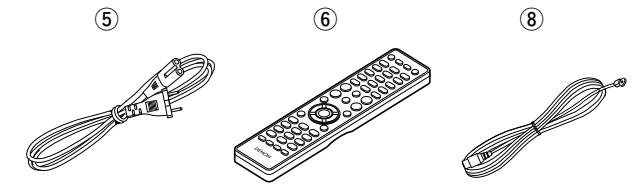
Informationen

Informationen	52
Teilebezeichnungen und Funktionen.....	52
iPod.....	57
MP3- und WMA.....	57
USB-Speichergerät.....	58
Netzwerkaudio.....	58
Erklärung der Fachausdrücke	60
Fehlersuche	62
Technische Daten	66

Zubehör

Überprüfen Sie, ob folgendes Zubehör im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

① Schnellinstallationsanleitung.....	1
② CD-ROM (Bedienungsanleitung).....	1
③ Sicherheitshinweise.....	1
④ Liste der Servicenetze.....	1
⑤ Netzkabel.....	1
⑥ Fernbedienung (RC-1174).....	1
⑦ Batterien R03/AAA.....	2
⑧ UKW-Zimmerantenne.....	1



Hauptmerkmale

Alle Musikinhalte können in einem kompakten Gehäuse wiedergegeben werden.

Unterstützt Internetradio und Musik-Streaming
Unterstützt AirPlay® (👉 Seite 44)

DLNA, Ver. 1.5 unterstützt für Audionetzwerke

Unterstützt Online-Musik: Last.fm, Spotify

Unterstützung für die Wiedergabe von Audio in hoher Qualität
WAV/FLAC/ALAC (Apple Lossless Audio Codec)

Unterstützung für lückenlose Wiedergabe
Wiedergabe ohne Lücken zwischen Musikdateien
(nur für WAV/FLAC)

Ausgestattet mit einem Dockanschluss für iPod® oder iPhone® für einen direkten Anschluss an diesem Gerät

WiFi-Netzwerkfunktion mit eingebauter Diversity-Antenne, zertifiziert für eine effiziente Funkverbindung unter WMM (Wi-Fi Multi Media)

Einfache Funkverbindung durch Drücken der WPS-Taste herstellen

Automatische iPod-Erkennung und Aufladen auch bei CEOL im Standby

“Denon Remote App“-Kompatibilität für Basisgerätefunktionen mit einem iPad®, iPhone oder Android smartphone

3-zeiliges OELD
(Organic Electroluminescence Display)

Automatischer Standby-Modus für niedrigeren Stromverbrauch

Warnhinweise zur Handhabung

• Vor dem Einschalten des Netzschalters

Prüfen Sie erneut, dass alle Verbindungen korrekt sind und es keine Probleme mit den Verbindungskabeln gibt.

- Manche Schaltkreise verbrauchen auch dann Strom, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Wenn Sie in Urlaub gehen oder längere Zeit nicht zuhause sind, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.

• Lüften Sie den Aufstellungsort ausreichend

Wenn das Gerät lange Zeit in einem verräuchten Raum o. Ä. aufgestellt wird, verschmutzt ggf. die optische Linse, wodurch die Signale nicht ordnungsgemäß gelesen werden können.

• Hinweis zur Kondensation

Wenn zwischen der Temperatur im Inneren des Geräts und der Umgebungstemperatur ein großer Unterschied besteht, kann es auf Bauteilen im Inneren des Geräts zu Kondensation (Taubildung) kommen, wodurch das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Lassen Sie das Gerät in diesem Fall ein bis zwei Stunden ausgeschaltet stehen und warten Sie, bis sich der Temperaturunterschied ausgeglichen hat, bevor Sie das Gerät benutzen.

• Warnhinweise bezüglich Mobiltelefonen

Die Verwendung eines Mobiltelefons in der Nähe dieses Geräts kann zu Rauschen führen. Verwenden Sie in diesem Fall das Mobiltelefon weiter vom Gerät entfernt.

• Transportieren des Geräts

Schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose. Trennen Sie die angeschlossenen Kabel anderer Systemgeräte, bevor Sie das Gerät transportieren.

• Reinigung

- Wischen Sie das Gehäuse und die Steuerkonsole mit einem weichen Tuch sauber.
- Wenn Sie ein chemisches Reinigungsmittel verwenden, folgen Sie bitte den Anweisungen.
- Benzin, Farbverdünner oder andere organische Lösungsmittel sowie Insektizide können bei Kontakt mit dem Gerät Materialveränderungen und Entfärbung verursachen und sollten deshalb nicht verwendet werden.

Discs, die auf diesem Gerät gespielt werden können

1 Musik-CDs

In diesem Gerät können Discs mit dem unten abgebildeten Logo wiedergegeben werden.



2 CD-R/CD-RW

HINWEIS

- Beachten Sie allerdings, dass Discs mit speziellen Formen (herzförmige Discs, achteckige Discs o. Ä.) nicht wiedergegeben werden können. Versuchen Sie nicht, solche Discs wiederzugeben, da dies das Gerät beschädigen kann.
- Einige Discs und einige Aufnahmeformate können u. U. nicht wiedergegeben werden.
- Nicht finalisierte Discs können nicht wiedergegeben werden.
- Was sind finalisierte Discs?

Bei der Finalisierung handelt es sich um ein Verfahren, das dazu führt, dass aufgenommene CD-R/CD-RW-Discs auf kompatiblen Playern wiedergegeben werden können.



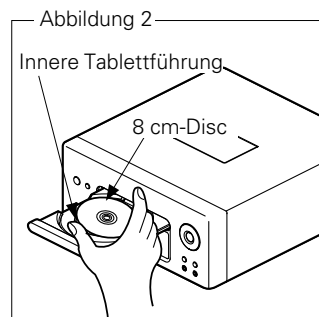
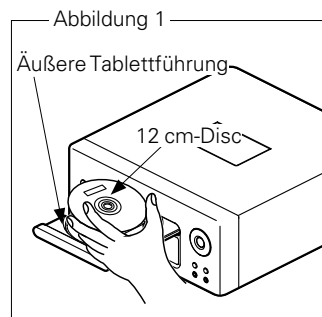
Halten von Discs



Berühren Sie nicht die Signaloberfläche.

Einlegen von Discs

- Legen Sie die Disc mit der Label-Seite nach oben ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Disc-Tablett vollständig geöffnet ist, wenn Sie die Disc einlegen.
- Platzieren Sie 12-cm-Discs flach in die äußere Tablettführung (Abb. 1) und 8-cm-Discs flach in die innere Tablettführung (Abb. 2).



- Platzieren Sie 8-cm-Discs ohne die Verwendung eines Adapters in die innere Tablettführung.



- "Nicht unterstützt" wird angezeigt, wenn die eingelegte Disc nicht wiedergegeben werden kann.
- "Keine Disc" wird angezeigt, wenn die eingelegte Disc umgekehrt eingelegt wurde oder wenn keine Disc eingelegt ist.

HINWEIS

Schieben Sie das Disc-Tablett bei abgeschalteter Stromversorgung nicht von Hand hinein. Dadurch könnte das Gerät beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen beim Einlegen von Discs

- Legen Sie immer nur eine Disc gleichzeitig ein. Das Einlegen mehrerer Discs kann das Gerät beschädigen und die Discs verkratzen.
- Verwenden Sie keine gerissenen oder verbogenen Discs oder Discs, die mit Kleber etc. repariert wurden.
- Verwenden Sie keine Discs, an denen der klebrige Teil eines Klebebands oder eines Labels freiliegt oder an der eine klebrige Stelle, an der ein Label entfernt wurde, freiliegt. Solche Discs können im Player hängen bleiben und diesen beschädigen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung

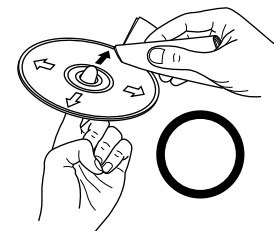
- Achten Sie darauf, dass keine Fingerabdrücke, Öl oder Schmutz auf die Discs geraten.
- Achten Sie besonders darauf, die Discs beim Entnehmen aus der Hülle nicht zu verkratzen.
- Verbiegen oder erhitzen Sie Discs nicht.
- Vergrößern Sie nicht das Loch in der Mitte.
- Schreiben Sie nicht mit Kugelschreibern, Bleistiften etc. auf der etikettierten (bedruckten) Oberfläche und kleben Sie keine neuen Labels darauf.
- Wenn Discs plötzlich von einem kalten Ort (z. B. vom Freien) an einen warmen Platz gebraucht werden, können sich darauf Wassertropfen bilden - aber versuchen Sie nicht, diese mit einem Haartrockner etc. zu trocknen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Aufbewahren von Discs

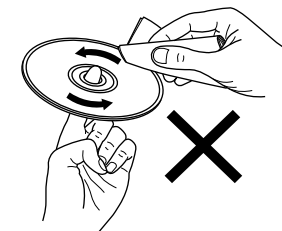
- Stellen Sie sicher, dass die Discs nach der Verwendung entfernt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Discs in ihrer Hülle aufbewahrt werden, um sie vor Staub, Verkratzen, Verbiegen ect. zu schützen.
- Lagern Sie an folgenden Plätzen keine Discs:
 1. Plätze, die über längere Zeiträume direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt sind
 2. Staubige oder feuchte Plätze
 3. Plätze, die der Hitze von Heizgeräten etc. ausgesetzt sind.

Reinigen von Discs

- Sollten auf der Disc Fingerabdrücke oder Schmutz vorhanden sein, wischen Sie diese Verschmutzungen ab, bevor Sie die Disc einlegen. Fingerabdrücke oder Schmutz können die Tonqualität mindern und Unterbrechungen in der Wiedergabe verursachen.
- Verwenden Sie zur Reinigung von Discs ein handelsübliches Reinigungskit oder ein weiches Tuch.



Wischen Sie die Disc sanft von der Mitte nach außen ab.



Wischen Sie nicht in kreisförmigen Bewegungen.

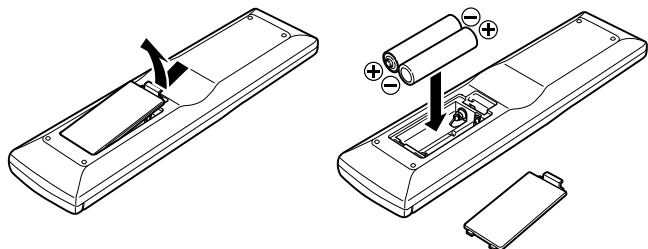
HINWEIS

Verwenden Sie weder Schallplattensprays, Antistatikmittel, Benzin noch Verdünnungen oder andere Lösungsmittel.

Zur Fernbedienung

Einlegen der Batterien

- 1 Nehmen Sie die Abdeckung auf der Rückseite ab.
- 2 Setzen Sie zwei R03/AAA-Batterien in der angegebenen Ausrichtung in das Batteriefach ein.



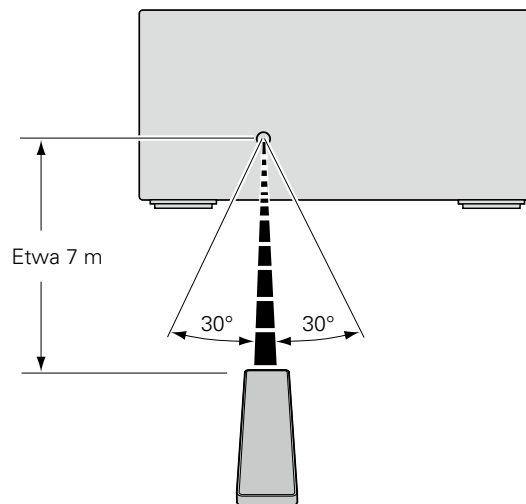
- 3 Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.

HINWEIS

- Legen Sie die vorgeschriebenen Batterien in die Fernbedienung ein.
- Tauschen Sie die Batterien aus, wenn das Gerät nicht bedient werden kann, obwohl die Fernbedienung direkt vor dem Gerät betätigt wird. (Die im Lieferumfang enthaltenen Batterien dienen nur der Überprüfung der Funktionstüchtigkeit. Ersetzen Sie sie rechtzeitig durch neue Batterien.)
- Beachten Sie beim Einsetzen der Batterien die richtige Polung, die mit den Symbolen \oplus und \ominus im Batteriefach angegeben ist.
- Beachten Sie folgende Hinweise, um Schäden oder ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden:
 - Verwenden Sie neue und alte Batterien nicht zusammen.
 - Verwenden Sie nicht zwei unterschiedliche Batteriearten.
 - Versuchen Sie nicht, Trockenbatterien aufzuladen.
 - Batterien dürfen nicht kurzgeschlossen, zerlegt, aufgeheizt oder ins Feuer geworfen werden.
 - Lagern Sie die Batterie nicht an einem Ort, an dem sie direktem Sonnenlicht oder extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist, wie z. B. in der Nähe eines Heizgeräts.
- Wenn eine Batterie ausläuft, wischen Sie die Flüssigkeit im Batteriefach sorgfältig auf, und legen Sie neue Batterien ein.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn diese längere Zeit nicht benutzt wird.
- Verbrauchte Batterien müssen entsprechend der örtlichen Bestimmungen bezüglich Batterie-Abfallbeseitigung entsorgt werden.
- Die Funktion der Fernbedienung kann bei Verwendung von Akkus beeinträchtigt sein.

Reichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung bei der Bedienung auf den Fernbedienungssensor.



HINWEIS

- Das Gerät oder die Bedienung über die Fernbedienung funktionieren möglicherweise nicht richtig, wenn der Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht, starkem künstlichen Licht aus Leuchtstofflampen oder Infrarotlicht ausgesetzt ist.
- Bei der Verwendung von 3D-Videogeräten, die Funksignale (z. B. Infrarotsignale usw.) zwischen den einzelnen Geräten (z. B. Monitor, 3D-Brillen, 3D-Übertragungseinheit usw.) übertragen, funktioniert die Fernbedienung möglicherweise aufgrund von Interferenzen durch diese Funksignale nicht. Passen Sie in diesem Fall die Richtung und den Abstand der 3D-Kommunikation für jedes Gerät an, und überprüfen Sie, ob der Betrieb der Fernbedienung durch diese Signale nicht beeinträchtigt wird.

Denon Remote App



Denon Remote App ist eine einzigartige Anwendung, die für iPhone, iPod touch und Android smartphone entwickelt wurde. Mithilfe dieser Anwendung können Sie an Ihr Heimnetzwerk angeschlossene Netzwerkgeräte von DENON steuern. Installieren Sie die App auf Ihrem iPhone, iPod touch oder Android smartphone, um diese Geräte zu steuern.



- Es findet eine bidirektionale Kommunikation statt.
- Die Denon Remote App kann kostenlos aus dem Apple App Store bzw. im Google Play Store heruntergeladen werden.

Vorbereitungen

Im Folgenden werden die Anschlüsse sowie die Grundfunktionen dieses Geräts erläutert.

- Anschlüsse  [Seite 6](#)
- Einrichtung  [Seite 11](#)

Anschlüsse

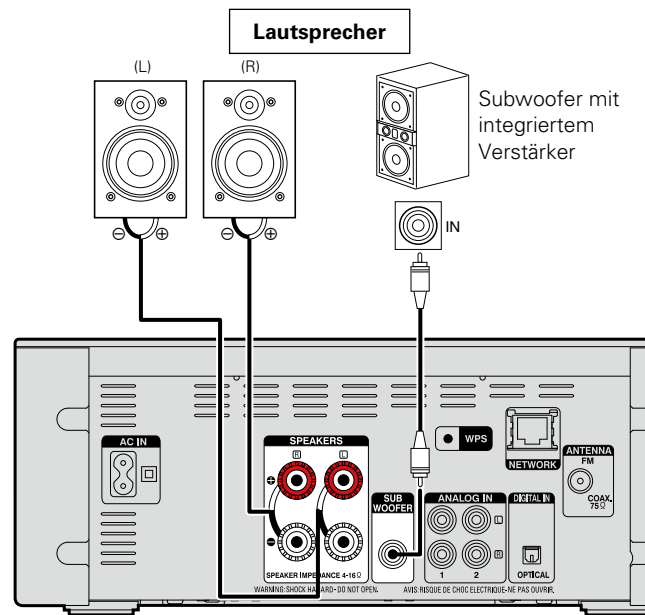
HINWEIS

- Stecken Sie das Netzkabel erst dann an, wenn alle Geräte angeschlossen wurden.
- Lesen Sie sich vor der Verkabelung auch die Bedienungsanleitungen der anderen Komponenten durch.
- Achten Sie auf den richtigen Anschluss des linken und des rechten Kanals (links an links und rechts an rechts).
- Bündeln Sie Netzkabel und Anschlusskabel nicht zusammen. Anderenfalls kann es zu Brumm- oder anderen Störgeräuschen kommen.

Anschlusskabel

Audiokabel (separat erhältlich)	
Subwoofer-Kabel	
Lautsprecherkabel	
Optisches Kabel	
Audiokabel	
Stereokabel mit Mini-Stecker	

Anschließen der Lautsprecher



Anschließen der Lautsprecherkabel

Überprüfen Sie sorgfältig, dass der linke (L) und der rechte (R) Kanal und die Pole + (rot) und – (schwarz) an den Lautsprechern richtig an dieses Gerät angeschlossen wurden, und dass die Kanäle und Pole richtig miteinander verbunden werden.

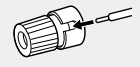
1 Isolieren Sie ca. 10 mm des Lautsprecherkabelendes ab, verzwirbeln Sie das Ende der Ader fest, oder versehen Sie es mit einem Kabelschuh.



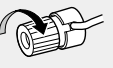
2 Drehen Sie den Lautsprecheranschluss gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu lösen.



3 Führen Sie Ader des Lautsprecherkabels bis zum zum Beginn der Isolierung in den Lautsprecheranschluss ein.



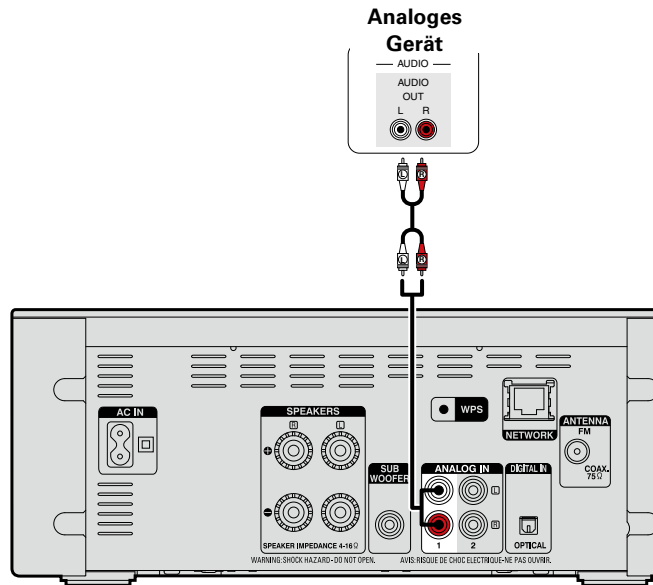
4 Drehen Sie den Lautsprecheranschluss im Uhrzeigersinn, um ihn festzuziehen.



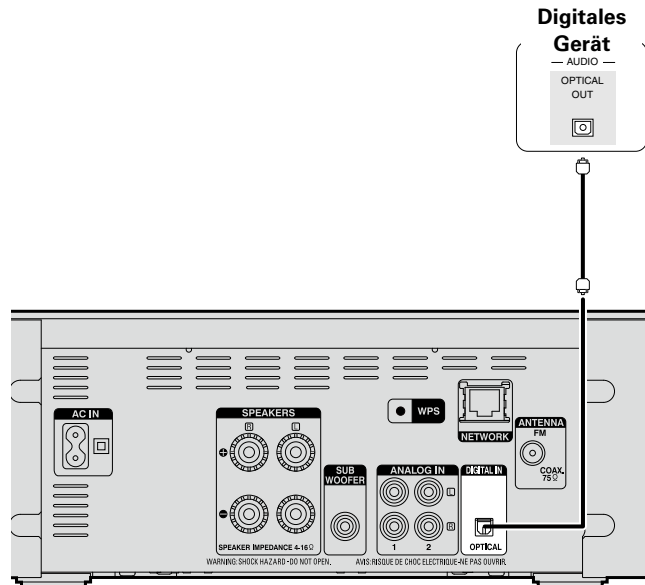
HINWEIS

- Trennen Sie die Stromversorgung des Geräts, bevor Sie die Lautsprecher anschließen. Schalten Sie auch den Subwoofer aus.
- Verwenden Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 4 bis 16 Ω. Möglicherweise wird die Schutzschaltung aktiviert, wenn Lautsprecher mit einer anderen Impedanz verwendet werden.
- Stecken Sie die Lautsprecherkabel so ein, dass sie nicht aus den Anschlüssen herausragen. Die Schutzschaltung kann u. U. aktiviert werden, wenn die Adern die Rückseite berühren oder wenn die Plus- und Minuspole einander berühren (siehe Seite 61 "Überlastschutz").
- Berühren Sie die Anschlussbuchsen der Lautsprecher nicht, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist. Dies kann zu einem Stromschlag führen.

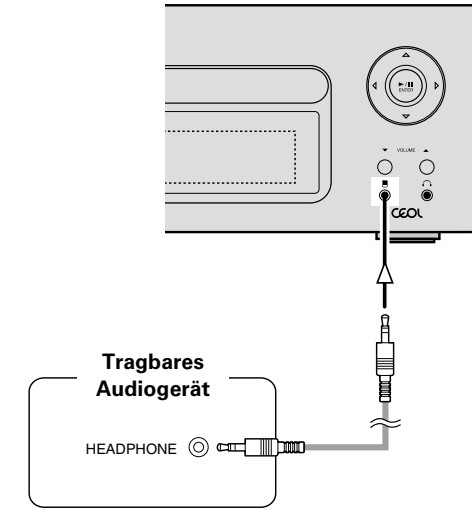
Anschließen eines Analoges Gerät



Anschließen eines Digitales Gerät



Ein tragbares Abspielgerät anschließen



Verbinden Sie dieses Gerät und den tragbaren Audio-Player über ein separat erhältliches Mini-Stereoaudiokabel.

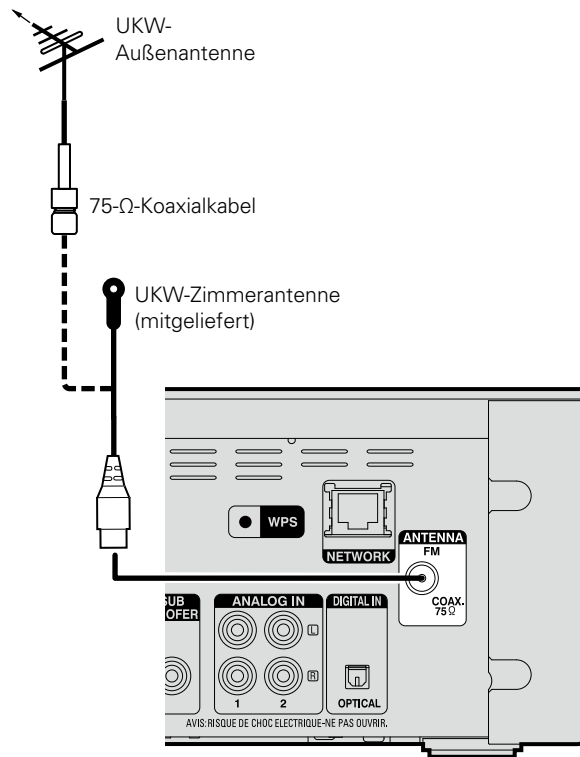
HINWEIS

Nachdem Sie ein tragbares Audioabspielgerät angeschlossen haben, wechselt die Eingangsquelle automatisch zu "Portable In".

Anschließen einer Antenne

- Schließen Sie die dem Gerät beiliegende UKW-Antenne an, um Radiosender über das Gerät zu empfangen.
- Wenn der Radioempfang (siehe [Seite 35](#) "Wiedergabe von UKW-Sendungen") nach dem Anschließen der Antenne einwandfrei funktioniert, fixieren Sie die Antenne mit Klebeband an einer Stelle, an der das Rauschen am geringsten ist.

Ausrichtung für Sender



HINWEIS

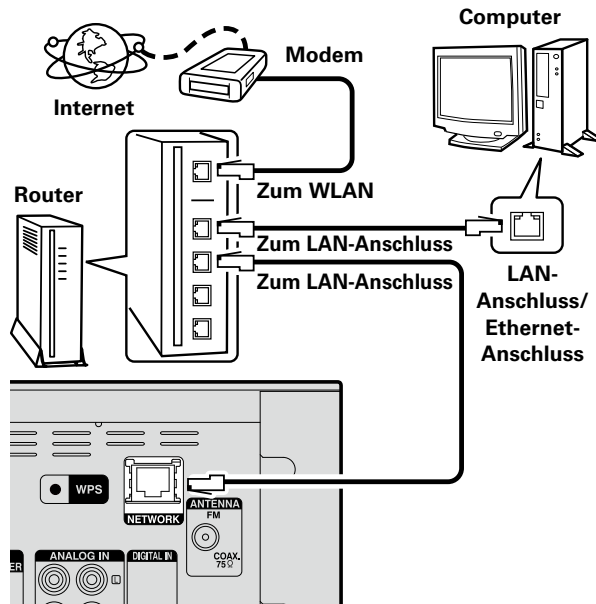
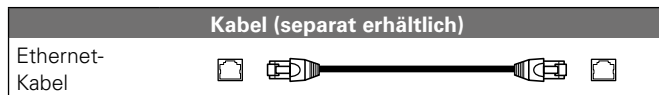
- Schließen Sie nicht zwei UKW-Antennen gleichzeitig an.
- Wenn der Radioempfang gestört bleibt, ist eine Außenantenne zu empfehlen. Einzelheiten erfahren Sie in dem Fachgeschäft, in dem Sie das Gerät gekauft haben.

Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)

- Mit diesem Gerät können Sie über das Heim-Netzwerk (LAN) die auf Ihrem Computer gespeicherten Musikdateien sowie Musik beispielsweise aus dem Internetradio oder von Onlinediensten wiedergeben.
- Zum Aktualisieren können Sie die neueste Firmware von der DENON-Website herunterladen. Weitere Informationen finden Sie unter "Update" ([Seite 14](#)).
- Weitere Informationen zu Netzwerkeinstellungen finden Sie unter "Einstellung des Netzwerks [Netzwerk]" ([Seite 17](#)).

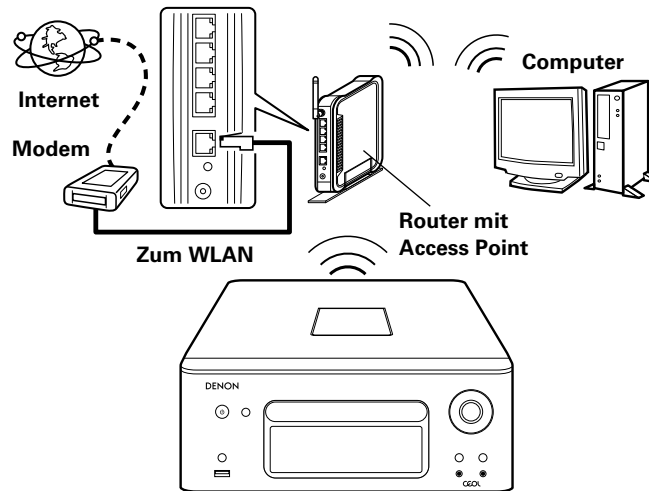
Kabelgebundenes LAN

Anschlusskabel



Wenden Sie sich für Einrichtung einer Internetverbindung an einen Internetdiensteanbieter (ISP) oder einen Computerfachhandel.

WLAN



* Dieses Gerät besitzt eine integrierte Wi-Fi-Antenne.

Systemanforderungen

☐ Breitband-Internetanschluss

☐ Modem

Ein Gerät, das eine Verbindung mit dem Breitbandnetz herstellt und die Internetkommunikation ermöglicht. Es gibt auch Geräte, die mit einer Routerfunktion kombiniert sind.

☐ Router

Wenn Sie dieses Gerät verwenden, empfehlen wir einen Router mit folgenden Funktionen:

- Integrierter DHCP-Server
Diese Funktion weist im LAN automatisch IP-Adressen zu.
- Integrierter 100BASE-TX-Switch
Wenn Sie mehrere Geräte anschließen, empfehlen wir die Verwendung eines Switching Hubs mit einer Geschwindigkeit von mindestens 100 Mbps.
- Verwenden Sie bei einem WLAN einen Breitband-Router mit integriertem Access Point.
- Wenn Sie einen mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) kompatiblen Router verwenden, können Sie für das Herstellen der drahtlosen Verbindung einfach am Gerät die Taste **WPS** ([Seite 19](#)) drücken.

☐ Ethernet-Kabel (CAT-5 oder höher empfohlen)

- Nur geschirmtes STP- oder ScTP LAN-Kabel benutzen, die im Fachhandel erhältlich sind.
- Einige flache Ethernet-Kabel sind sehr störanfällig. Daher wird die Verwendung normaler Kabel empfohlen.



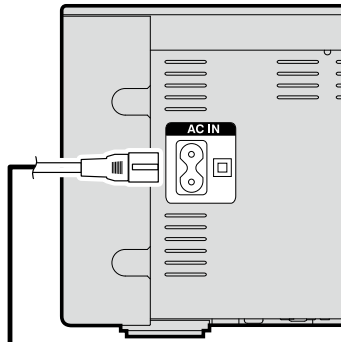
- Wenn im Vertrag mit Ihrem Internetanbieter ein Anschluss vereinbart wurde, bei dem die Netzwerkeinstellungen von Hand vorgenommen werden, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen unter "Netzwerkverbindung (wenn die "DHCP"-Einstellungen auf "Aus" eingestellt sind)" ([Seite 17](#)) vor.
- Dieses Gerät kann DHCP und Auto-IP verwenden, um die Netzwerkeinstellungen automatisch vorzunehmen.
- Wenn Sie dieses Gerät mit der aktivierten DHCP-Funktion Ihres Breitband-Routers verwenden, nimmt das Gerät die Einstellung der IP-Adresse und andere Einstellungen automatisch vor. Wenn dieses Gerät an ein Netzwerk angeschlossen wurde, das die DHCP-Funktion nicht verwendet, nehmen Sie die Einstellungen für die IP-Adresse usw. unter "Netzwerkverbindung (wenn die "DHCP"-Einstellungen auf "Aus" eingestellt sind)" ([Seite 17](#)) vor.
- Fordern Sie bei einer manuellen Festlegung die entsprechenden Angaben beim Netzwerkadministrator an.

HINWEIS

- Zur Anbindung an das Internet ist ein Vertrag mit einem Internetanbieter (ISP) notwendig.
- Wenn Sie bereits über einen Internet-Breitbandanschluss verfügen, ist kein zusätzlicher Vertrag notwendig.
- Welche Router verwendet werden können, ist vom ISP abhängig. Wenden Sie sich bei Fragen an den ISP oder den Computerfachhandel.
- DENON übernimmt keine Verantwortung für Kommunikationsfehler oder Probleme aufgrund der kundenseitigen Netzwerkumgebung oder der angeschlossenen Geräte.
- Dieses Gerät ist nicht mit PPPoE kompatibel. Wenn Sie einen Internetanschluss mit PPPoE verwenden, benötigen Sie einen PPPoE-kompatiblen Router.
- Der Ethernet-Stecker darf nicht direkt mit dem LAN-Anschluss/Ethernet-Anschluss Ihres Computers verbunden werden.
- Verwenden Sie einen Router, der Audio-Streaming unterstützt, um Audio-Streaming wiederzugeben.

Anschließen des Netzkabels



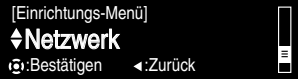
Wenn alle Anschlüsse hergestellt wurden, schließen Sie den Netzstecker an die Steckdose an.



Netzkabel
(Im Lieferumfang enthalten)



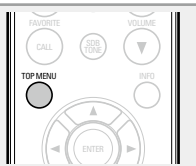
Zur Haushaltssteckdose
(230 V Wechselstrom, 50/60 Hz)

Einstellungspunkte	Einzelne Punkte	Beschreibung	Seite		
Schnell-Installation 	Schnell-Installation	Führt die Netzwerkkonfiguration über ein Assistentenfenster durch. Details zu den Einstellungen finden Sie in der separaten "Schnellinstallationsanleitung".	-		
Allgemeines 	Alarm	Stellt die Timer-Wiedergabe ein.	12		
	Uhr	Legt die aktuelle Zeit fest	13		
	Optimale Anpassung an die Lautsprecher	Stellt die optimalen Wiedergabeeinstellungen für die separat erhältlichen SC-N8-Lautsprecher ein.	14		
	Sprache	Stellt die Sprache ein.	14		
	Automat. Standby	Versetzt das Gerät in den Standby-Modus, wenn es nicht verwendet wird.	14		
	Firmware	Update	Aktualisiert die Firmware.	14	
		Meldungen für Update/Upgrade anzeigen	Stellt die Update- und Upgrade-Meldung An/Aus.	15	
Feature-Upgrade durchführen		Zeigt neue herunterladbare Funktionen an und aktualisiert Funktionen.	16		
Netzwerk 	Netzwerk-Informationen	Zeigt unterschiedliche Informationen zum Netzwerk an.	-		
	Netzwerk-Steuerung	Nimmt die An/Aus-Einstellungen für die Netzwerkfunktion im Standby-Modus vor.	20		
	Gerätename	Bearbeitung eines vom Internet angezeigten Namens.	21		
	Last.fm anzeigen	Deaktiviert die Anzeige von Last.fm im Menü	21		
	Einstellungen	Bei kabelgebundenem Anschluss	Nimmt die Einstellungen für ein kabelgebundenes LAN oder ein WLAN vor.	17	
			Nimmt die Einstellungen für ein kabelgebundenes LAN vor.	17	
			DHCP (An) oder DHCP (Aus)	Zur DHCP-Einstellung.	17
			IP-Adresse*	Zur IP-Adresseinstellung.	17
			Subnetz-Maske*	Zur Subnetzmaskeneinstellung.	17
		LAN-Einrichtung	Gateway*	Führen Sie die Gateway-Einstellung durch.	17
			Primärer DNS*	Zur Einstellung des primären DNS.	17
			Sekundärer DNS*1	Zur Einstellung des sekundären DNS.	17
			Proxy	Zur Proxy-Einstellung.	18
			Verbindung testen	Stellt die Verbindung mit dem kabelgebundenen LAN her.	17
	Bei Wi-Fi-Anschluss	Nimmt die Einstellungen für die Verbindung mit dem WLAN vor.	18		
		Automatische Suche	Wählt die Funk-Verbindungen aus der Access-Point-Liste aus und konfiguriert sie.	18	
		WPS (Wi-Fi Protected Setup)	Konfiguriert die Funkverbindung über WPS (Wi-Fi Protected Setup).	19	
	Manuell	Konfiguriert die Funkverbindung manuell.	20		

* Wird angezeigt, wenn die Einstellung "DHCP" auf "Aus" eingestellt ist ( [Seite 17](#)).

❑ So gelangen Sie in einem Menü wieder zum Anfang

Drücken Sie **TOP MENU**.





Ersteinstellungen [Schnell-Installation]

- Details zu den "Schnell-Installation"-Einstellungen finden Sie in der separaten "Schnellinstallationsanleitung".
- Führen Sie "Einrichtungs-Menü" – "Schnell-Installation" aus, wenn Sie das Menü "Schnell-Installation" zuvor abgebrochen oder Ihre Netzwerkumgebung geändert haben.



Einstellung der allgemeinen [Allgemeines]

Alarm

Das Gerät kann die Wiedergabe nach einem Alarm starten (täglicher oder einmaliger Alarm).

- Der Alarm dieses Geräts erlaubt keine Endzeiten für die Alarmwiedergabe.

Alarmfunktion bei Überschneidungen

Wenn sowohl der einmalige als auch der tägliche Alarm eingestellt wurden (aber nicht die Einschlaffunktion)

- Die Wiedergabe wird automatisch beim ersten Alarm gestartet.



Wenn die aktuelle Uhrzeit nicht eingestellt wurde, wechseln Sie in den Modus für das Einstellen des Alarms, um den Modus für das Einstellen der Uhrzeit zu starten.

Festlegen des täglichen und einmaligen Alarms

- **Täglicher Alarm ("Täglich")**
Die Wiedergabe startet jeden Tag zur festgelegten Zeit.
- **Einmaliger Alarm ("Einmalig")**
Die Wiedergabe startet nur einmal zur festgelegten Zeit.

1 Drücken Sie SETUP.
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞ Seite 11 "Menüplan").

2 Wählen Sie mit Δ / ∇ und ENTER die Einstellung "Allgemeines" – "Alarm" aus, und drücken Sie dann ENTER oder \triangleright .

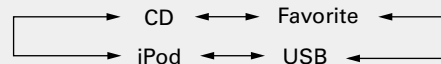
3 Wählen Sie mit Δ / ∇ den Alarmmodus und anschließend mit \triangleleft / \triangleright "An" oder "Aus". Drücken Sie anschließend ENTER.

4 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Einstellung "Zeit einstellen", und drücken Sie ENTER oder \triangleright .

5 Wählen Sie mit Δ / ∇ "Stunden" – "Minuten" für die Startzeit des Alarms aus, und drücken Sie dann ENTER oder \triangleright .

6 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Einstellung "Quelle", und drücken Sie ENTER oder \triangleright .

7 Wählen Sie mit Δ / ∇ die gewünschte Eingangsquelle aus, und drücken Sie dann auf ENTER oder \triangleright .



8 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Einstellung "Lautstärke", und drücken Sie ENTER oder \triangleright .

9 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Lautstärke ("0 – 60") aus, und drücken Sie ENTER oder \triangleright .

10 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER \mathcal{P} .
Der Alarm-Standby-Modus wird eingestellt, und die Netzanzeige leuchtet orange.



HINWEIS

- Wenn die Fernbedienung bei aktiviertem Alarm für 90 oder mehr Minuten nicht betätigt wird, wird der Standby-Modus aktiviert.
- Wenn Sie die Alarm-Wiedergabe auf einem iPod touch oder iPhone verwenden, stellen Sie am iPod touch oder iPhone den "Sleep"-Modus ein. Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, kann die Alarm-Wiedergabe nicht verwendet werden. Einzelheiten zum "Sleep"-Modus am iPod touch oder iPhone finden Sie in der Bedienungsanleitung der Produkte oder auf den entsprechenden Webseiten.

Einstellen des Alarms auf ein oder aus

Führen Sie die Schritte unter "Alarm" (☞ Seite 12) aus.

- Bei der Einstellung "Aus" wird der Zeitbetrieb deaktiviert, die Alarmeinstellung bleibt jedoch unverändert.

So überprüfen Sie die Alarmeinstellungen

Führen Sie die Schritte unter "Alarm" (☞ Seite 12) aus.

So ändern Sie die Alarmeinstellungen

Führen Sie die Schritte unter "Alarm" (☞ Seite 12) aus.

So ändern Sie die Einstellungen beim Festlegen des Alarms

Drücken Sie \triangleleft .

Die Einstellung wird kehrt zum vorherigen Schritt zurück. Zeigen Sie die zu ändernde Einstellung an, und nehmen Sie dann die gewünschten Änderungen vor.

Uhr

□ Festlegen der aktuellen Zeit (Automatische Einstellung)

Sie können die Uhr dieses Geräts automatisch über das Internet stellen lassen.



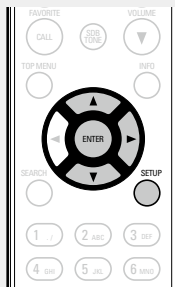
Zur Verwendung dieser Funktion muss das Gerät mit dem Internet verbunden sein.

Einstellen der Zeitzone

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Zeitzone auf Ihre lokale Standardzeit zu ändern.

1 Drücken Sie **SETUP**.

Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display. (☞ Seite 11 "Menüplan")



2 Wählen Sie mit Δ / ∇ und **ENTER** die Einstellung "Allgemeines" – "Uhr" – "Automatisch einstellen" – "Zeitzone" aus, und drücken Sie dann **ENTER** oder \triangleright .

Das Menü "Zeitzone" wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit Δ / ∇ Ihre lokale Zeitzone aus, und drücken Sie dann auf **ENTER** oder \triangleright .

4 Wählen Sie mit Δ / ∇ und **ENTER** die Einstellung "Automatisch einstellen" – "Jetzt einstellen" aus, und drücken Sie dann **ENTER** oder \triangleright .

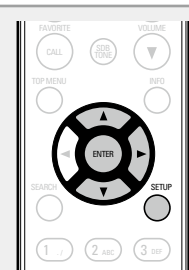
Die Einstellung wird übernommen.

Einstellen der Sommerzeit

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Sommerzeit einzustellen (sofern diese in Ihrem Land verwendet wird).

1 Drücken Sie **SETUP**.

Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display.



2 Wählen Sie mit Δ / ∇ und **ENTER** die Einstellung "Allgemeines" – "Uhr" – "Automatisch einstellen" – "Sommerzeit" aus, und drücken Sie dann **ENTER** oder \triangleright .

Das Menü "Sommerzeit auswählen" wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Einstellung "Aus (0H)" oder "An (+1H)" aus, und drücken Sie dann **ENTER** oder \triangleright .

4 Wählen Sie mit Δ / ∇ und **ENTER** die Einstellung "Automatisch einstellen" – "Jetzt einstellen" aus, und drücken Sie dann **ENTER** oder \triangleright .

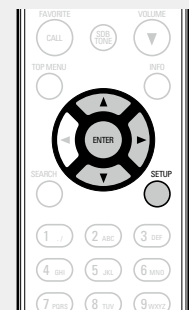
Die Einstellung wird übernommen.

Jetzt einstellen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Uhr automatisch zu stellen.

1 Drücken Sie **SETUP**.

Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display. (☞ Seite 11 "Menüplan").



2 Wählen Sie mit Δ / ∇ und **ENTER** die Einstellung "Allgemeines" – "Uhr" – "Automatisch einstellen" – "Jetzt einstellen" aus, und drücken Sie dann **ENTER** oder \triangleright .

Der Vorgang zum Abrufen der aktuellen Zeit wird gestartet.

- Die aktuelle Zeit wird einige Sekunden angezeigt, sofern sie empfangen wurde.
- Falls die aktuelle Zeit nicht abgerufen werden konnte, wird "Keine Verbindung" angezeigt.

□ Festlegen der aktuellen Zeit (Manuelle Einstellung) (24-Stunden-Anzeige)

1 Drücken Sie **SETUP**.

Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display. (☞ Seite 11 "Menüplan").

2 Wählen Sie mit Δ / ∇ und **ENTER** die Einstellung "Allgemeines" – "Uhr" – "Manuelle Einstellung" aus, und drücken Sie dann **ENTER** oder \triangleright .

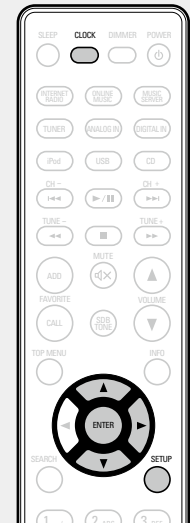
3 Verwenden Sie Δ / ∇ , um die "Stunden" einzustellen.

4 Drücken Sie dann entweder **ENTER** oder \triangleright .

5 Verwenden Sie Δ / ∇ , um die "Minuten" einzustellen.

6 Drücken Sie dann entweder **ENTER** oder \triangleright .

Die aktuelle Zeit ist damit eingestellt.



Überprüfen der aktuellen Zeit im eingeschalteten Zustand

Drücken Sie **CLOCK**.

Drücken Sie die Taste noch einmal, damit das Display in den ursprünglichen Zustand zurück wechselt.

Überprüfen der aktuellen Zeit im Standby-Modus

Drücken Sie **CLOCK**.

Die aktuelle Zeit wird 30 Sekunden lang angezeigt.

HINWEIS

- Die Zeit kann nicht im Standby-Modus eingestellt werden. Schalten Sie das Gerät zunächst ein.
- Die Zeiteinstellung geht verloren, wenn das Netzkabel getrennt wird. Stellen Sie die Uhrzeit erneut ein.

Optimale Anpassung an die Lautsprecher

Sie können einen qualitätssteigernden Filter für die Lautsprecher (SC-N8) nutzen.

1 Drücken Sie SETUP.
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞ Seite 11 "Menüplan").

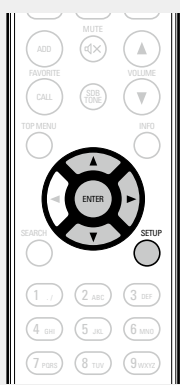
2 Wählen Sie mit Δ / ∇ und ENTER die Einstellung "Allgemeines" – "Optimale Anpassung an die Lautsprecher" aus, und drücken Sie dann ENTER oder \triangleright .

Das Menü "Lautsprecher-Optimierung" wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Einstellung "An", und drücken Sie ENTER oder \triangleright .

An Die Reaktion wird für die Lautsprecher (SC-N8, separat erhältlich) abgestimmt.

Aus Die Reaktion ist unverändert.



Automat. Standby

Wenn sich das Gerät im Stopp-Modus befindet und für 30 Minuten kein Eingangssignal eingeht und keine Bedienung erfolgt, wechselt es automatisch in den Standby-Modus.

Für die Eingangsquelle "Analog In 1", "Analog In 2" und "Portable In" speziell gilt: Wenn das Gerät acht Stunden im Ruhezustand war, wechselt es automatisch in den Standby-Modus.

• Die Standardeinstellung ist "An".

1 Drücken Sie SETUP.
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞ Seite 11 "Menüplan").

2 Wählen Sie mit Δ / ∇ und ENTER die Einstellung "Allgemeines" – "Automat. Standby" aus, und drücken Sie dann ENTER oder \triangleright .

Das Menü "Auto Standby auswählen" wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Einstellung "An", und drücken Sie ENTER oder \triangleright .

Die Einstellung wird übernommen.



HINWEIS

In den folgenden Situationen funktioniert die Funktion Auto-Standby nicht.

- Wenn die Quelle auf "Tuner", "iPod" (Remote-Modus) oder "AirPlay" eingestellt ist.
- Während CD-Wiedergabe oder Pause.

Language

Stellen Sie die Sprache für die Anzeige des Menüs ein.

- Die werkseitig eingestellte Sprache ist "English".

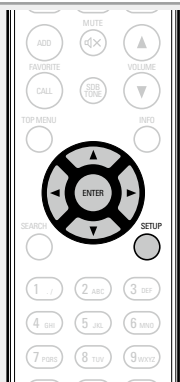
1 Drücken Sie SETUP.
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞ Seite 11 "Menüplan").

2 Wählen Sie mit Δ / ∇ und ENTER die Einstellung "Allgemeines" – "Sprache" aus, und drücken Sie dann ENTER oder \triangleright .

English / Deutsch / Français /

Italiano / Nederlands / Español /

Svenska



Firmware

Update

- Für das Update der Firmware werden die für die Verbindung mit dem Breitbandinternet erforderliche Umgebung und Einstellungen benötigt (☞ Seite 9).
- Führen Sie den Firmware-Aktualisierungsvorgang durch, nachdem mindestens 2 Minuten nach dem Einschalten dieses Geräts vergangen sind.

1 Drücken Sie SETUP.
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞ Seite 11 "Menüplan").

2 Wählen Sie mit Δ / ∇ und ENTER die Einstellung "Allgemeines" – "Firmware" – "Update" aus, und drücken Sie dann ENTER oder \triangleright .

Auf Update prüfen Überprüfen Sie, ob Firmware-Updates vorliegen. Sie können ebenfalls kontrollieren, wie lange ungefähr ein Update dauert.

Start des Updates Aktualisierungsvorgang ausführen.

- Wenn die Aktualisierung fehlschlägt, hört die Zusammenstellung automatisch auf, wenn aber die Aktualisierung immer noch nicht möglich ist, wird eine der unten stehenden Nachrichten angezeigt. Wenn auf dem Display eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen und die Netzwerkumgebung, und versuchen Sie es erneut.

Anzeige	Beschreibung
Updating fail	Die Aktualisierung ist fehlgeschlagen.
Login failed	Fehler bei der Verbindung zum Server.
Server is busy	Der Server ist überlastet. Warten Sie etwas, und versuchen Sie es erneut.
Connection fail	Fehler bei der Verbindung zum Server.
Download fail	Download der Firmware ist fehlgeschlagen.

Update über den Netzwerk-Bildschirm

Sie können die Firmware über die "Netzwerk-Steuerfunktion" (Seite 47) aktualisieren.

Die Einstellungen der "Netzwerk-Steuerfunktion" (Seite 47) müssen zuvor auf einem Computer in demselben Netzwerk durchgeführt werden.

Informationen zum Abrufen der aktualisierten Dateien erhalten Sie von unserem Kundendienstcenter.

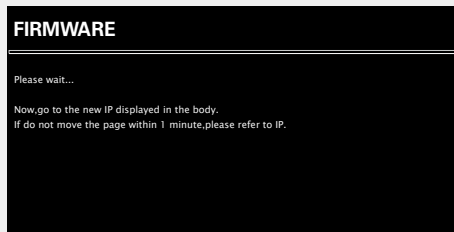
1 Klicken Sie in Schritt 5 auf ④ für die "Netzwerk-Steuerfunktion" (Seite 47).

Auf dem Computer wird folgender Bildschirm angezeigt:

Warten Sie ca. 1 Minute.

Sie können auch Zugriff erhalten, indem Sie die vom Gerät angezeigte IP-Adresse in einem Webbrowser eingeben.

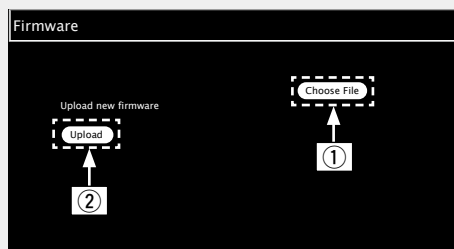
[Der Netzwerkbildschirm]



[Das Gerät auf dem Bildschirm]

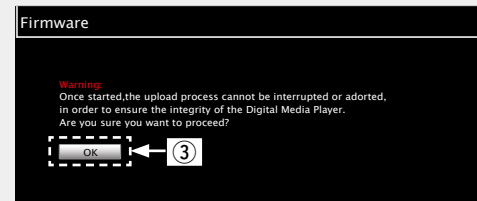


2 Wenn auf dem PC der folgende Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Choose File" (1), wählen Sie die Update-Datei aus, und klicken Sie dann auf "Upload" (2).



3 Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK" (3).

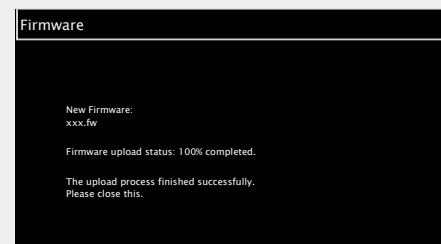
Das Update beginnt.



HINWEIS

Verwenden Sie das Gerät während des Updates nicht.

4 Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, wurde das Update abgeschlossen.



Die Namen der Schaltflächen können je nach der auf Ihrem Computer verwendeten Betriebssystemsprache variieren.

Meldungen für Update/Upgrade anzeigen

Update

Zeigt eine Benachrichtigung im Menü dieses Geräts an, wenn die neueste Firmware mit "Update" freigegeben wurde.

Stellen Sie eine Breitbandverbindung mit dem Internet (Seite 9) her, wenn Sie diese Funktion verwenden.

1 Drücken Sie SETUP.

Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (Seite 11 "Menüplan").

2 Wählen Sie mit Δ∇ und ENTER die Einstellung "Allgemeines" – "Firmware" – "Meldungen für Update/Upgrade anzeigen" – "Update" aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.

Das Menü "Update-Meldung" wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit Δ∇ die Einstellung "An", und drücken Sie ENTER oder ▷.

An Update-Meldung anzeigen.

Aus Update-Meldungen nicht anzeigen.



- Wenn Sie während der Anzeige der Benachrichtigung **ENTER** drücken, wird "Auf Update prüfen" angezeigt. (Auf Seite 14 finden Sie weitere Informationen zum "Update".)
- Drücken Sie ◀, um die Benachrichtigungsmittlung zu löschen.

Upgrade

Zeigt eine Benachrichtigung im Menü dieses Geräts an, wenn eine herunterladbare Firmware mit "Feature-Upgrade durchführen" freigegeben wurde.

Stellen Sie eine Breitbandverbindung mit dem Internet ([Seite 9](#)) her, wenn Sie diese Funktion verwenden.

1 Drücken Sie SETUP.

Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display ([Seite 11](#) "Menüplan").

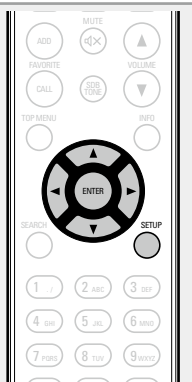
2 Wählen Sie mit Δ / ∇ und ENTER die Einstellung "Allgemeines" – "Firmware" – "Meldungen für Update/Upgrade anzeigen" – "Upgrade" aus, und drücken Sie dann ENTER oder \triangleright .

Das Menü "Upgrade-Meldung" wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Einstellung "An", und drücken Sie ENTER oder \triangleright .

An Upgrade-Meldungen anzeigen.

Aus Upgrade-Meldung nicht anzeigen.



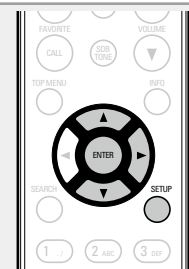
Feature-Upgrade durchführen

- Für das Hinzufügen neuer Funktionen werden die für die Verbindung mit dem Breitbandinternet erforderliche Umgebung und Einstellungen benötigt ([Seite 9](#)).
- Führen Sie den Hinzufügevorgang für neue Features durch, nachdem mindestens 2 Minuten nach dem Einschalten dieses Gerätes vergangen sind.

1 Drücken Sie SETUP.

Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display ([Seite 11](#) "Menüplan").

2 Wählen Sie mit Δ / ∇ und ENTER die Einstellung "Allgemeines" – "Firmware" – "Feature-Upgrade durchführen" aus, und drücken Sie dann ENTER oder \triangleright .



Upgrade-Status Eine Liste weiterer Funktionen wird angezeigt, die mit dem Upgrade installiert werden.

Upgrade-Start Upgradevorgang durchführen.

- Wenn der Upgradevorgang nicht erfolgreich war, erscheint im Display eine Fehlermeldung, die mit den Meldungen unter "Update" identisch ist ([Seite 14](#)). Überprüfen Sie in diesem Fall die Einstellungen und die Netzwerkumgebung, und führen Sie den Updatevorgang erneut durch.

Upgrade-ID Die ID-Nummer, die in diesem Bildschirm dargestellt wird, wird für das Ausführen des Vorgangs benötigt.



Details über Updates finden Sie auf der DENON-Website. Nach Abschluss des Vorgangs wird "Registriert" angezeigt, und die Updates können ausgeführt werden. "Nicht eingestellt" wird angezeigt, wenn der Vorgang nicht gestartet wurde.

[Hinweise zur Verwendung der Funktionen "Update" und "Feature-Upgrade durchführen"]

- Bis zum vollständigen Durchlauf des Update- bzw. Upgradevorgangs darf das Gerät nicht abgeschaltet werden.
- Selbst mit einer Breitbandverbindung zum Internet dauert der Update-/Upgradevorgang ungefähr 20 Minuten.
- Wenn mit dem Update-/Upgradevorgang begonnen wurde, kann dieses Gerät nicht verwendet werden, bis der Update-/Upgradevorgang abgeschlossen wurde.
- Außerdem werden durch die Update-/Upgradevorgänge der Firmware die Sicherungsdaten für die Parameter usw., die für dieses Gerät festgelegt wurden, u. U. gelöscht.
- Wenn der Update- oder Upgradevorgang fehlschlägt, ziehen Sie den Netzstecker, und schließen Sie ihn wieder an. "Update Retry" erscheint auf dem Bildschirm, und die Aktualisierung startet erneut von dem Punkt an, an dem die Aktualisierung fehlschlug. Wenn der Fehler trotzdem weiterhin auftritt, überprüfen Sie die Netzwerkumgebung.



- Hinweise zu den Funktionen "Update" und "Feature-Upgrade durchführen" werden auf der DENON Website bekannt gegeben, sobald Genaueres dazu vorliegt.
- Sobald eine neue Firmware zur Nutzung unter "Update" oder "Feature-Upgrade durchführen" freigegeben ist, erscheint im Menü eine Benachrichtigung. Wenn Sie nicht benachrichtigt werden möchten, stellen Sie "Update" ([Seite 15](#)) und "Upgrade" ([Seite 16](#)) auf "Aus".



- Wenn Sie während der Anzeige der Benachrichtigung **ENTER** drücken, wird "Feature-Upgrade durchführen" angezeigt. (Auf [Seite 16](#) finden Sie weitere Informationen zu "Feature-Upgrade durchführen".)
- Drücken Sie \triangleleft , um die Benachrichtigungsmittteilung zu löschen.

Einstellung des Netzwerks [Netzwerk]

- Ausführliche Informationen zum “Schnell-Installation” finden Sie im separaten “Schnellinstallationsanleitung”.
- Wenn Sie das Menü “Schnell-Installation” abgebrochen oder die Netzwerkumgebung geändert haben, führen Sie “Einrichtungs-Menü” – “Netzwerk” – “Schnell-Installation” aus.

Anschließen des Kabel-LAN

Verwenden Sie dieses Verfahren, um die Einstellungen für das kabelgebundene LAN zu konfigurieren.

Netzwerkverbindung (wenn die “DHCP”-Einstellungen auf “An” eingestellt sind)

Wenn Sie dieses Gerät mit der aktivierten DHCP-Funktion Ihres Breitband-Routers verwenden, nimmt das Gerät die Einstellung der IP-Adresse und andere Einstellungen automatisch vor.

- 1 Schließen Sie das ETHERNET-Kabel an (Seite 9 “Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)” – “Kabelgebundenes LAN”).**

- 2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER .**

- 3 Drücken Sie SETUP.**
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (Seite 11 “Menüplan”).

- 4 Wählen Sie mit Δ / ∇ und ENTER die Einstellung “Netzwerk” – “Einstellungen” – “DHCP (An)” aus, und drücken Sie dann ENTER oder \triangleright .**
Das Menü “Select DHCP” wird angezeigt.

- 5 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Einstellung “An”, und drücken Sie ENTER oder \triangleright .**
Das Menü “DHCP (An)” wird angezeigt.



- 6 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Einstellung “Verbindung testen”, und drücken Sie ENTER oder \triangleright .**

“Warte auf die Netzwerkverbindung ...” wird angezeigt, und das Gerät beginnt, eine Verbindung mit dem LAN herzustellen.

- Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird “Verbunden!” angezeigt.
- Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann, wird “Keine Verbindung” angezeigt. Führen Sie die Schritte 1 bis 6 erneut aus.



Abhängig von Ihrem Provider müssen Sie eventuell die Netzwerkverbindung manuell einrichten. Um die Verbindung manuell einzurichten, verwenden Sie das Einstellverfahren unter “Netzwerkverbindung (wenn die “DHCP”-Einstellungen auf “Aus” eingestellt sind)”.

Netzwerkverbindung (wenn die “DHCP”-Einstellungen auf “Aus” eingestellt sind)

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen erläutert, wenn dieses Gerät an ein Netzwerk angeschlossen wird, das über keine DHCP-Funktion verfügt.



Lassen Sie sich die Einstellungsdetails von Ihrem Netzwerkadministrator geben, wenn Sie die Einstellungen manuell vornehmen möchten.

- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 des Verfahrens “Netzwerkverbindung (wenn die “DHCP”-Einstellungen auf “An” eingestellt sind)” durch, und wählen Sie dann in Schritt 5 “Aus”.**

Das Menü “DHCP (Aus)” wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Einstellung “IP-Adresse”, und drücken Sie ENTER oder \triangleright .**

Das Menü “Eingabe der IP-Adresse” wird angezeigt.

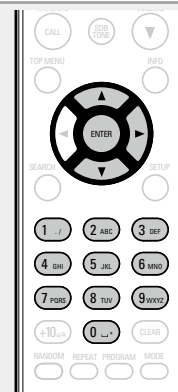
- 3 Verwenden Sie Δ / ∇ / \triangleright oder 0 – 9, um die IP-Adresse einzugeben, und drücken Sie ENTER.**

- 4 Verwenden Sie Δ / ∇ / \triangleright oder 0 – 9 um die Adresse für “Subnetz-Maske”, “Gateway”, “Primärer DNS” und “Sekundärer DNS” einzugeben.**

- 5 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Einstellung “Verbindung testen”, und drücken Sie ENTER oder \triangleright .**

“Warte auf die Netzwerkverbindung ...” wird angezeigt, und das Gerät beginnt, eine Verbindung mit dem LAN herzustellen.

- Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird “Verbunden!” angezeigt.
- Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann, wird “Keine Verbindung” angezeigt. Führen Sie die Schritte 1 bis 4 erneut aus.



Proxy-Einstellungen

Konfigurieren Sie diese Einstellungen, um die Verbindung zum Internet über einen Proxyserver herzustellen.

1 Drücken Sie **SETUP**.

Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞ Seite 11 "Menüplan").

2 Wählen Sie mit Δ / ∇ und **ENTER** die Einstellung "Netzwerk" – "Einstellungen" – "Proxy" aus, und drücken Sie dann **ENTER** oder \triangleright .

Das Menü "Proxy einrichten" wird angezeigt.

3 Wenn "Proxy(An)" erscheint, gehen Sie zu Schritt 5. Wenn "Proxy(Aus)" angezeigt wird, drücken Sie **ENTER** oder \triangleright .

Das Menü "Proxy wählen" wird angezeigt.

4 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Einstellung "An", und drücken Sie **ENTER** oder \triangleright .

Das Menü "Proxy einrichten" wird angezeigt.

5 Verwenden Sie Δ / ∇ zur Auswahl von "Proxy (Adresse)" oder "Proxy (Name)", und drücken Sie dann **ENTER** oder \triangleright .

Das Menü "Typ wählen" wird angezeigt.



6 Verwenden Sie Δ / ∇ zur Auswahl von "Adresse" oder "Name", und drücken Sie dann **ENTER** oder \triangleright . Das Menü "Proxy einrichten" wird angezeigt.

7 Verwenden Sie Δ / ∇ zur Auswahl von "Adresse" oder "Name", und drücken Sie dann **ENTER** oder \triangleright . Eines der Menüs "Eingabe der Proxy-Adresse" oder "Eingabe des Proxy-Namens" wird angezeigt.

8 Verwenden Sie Δ / ∇ / \triangleright oder **0 – 9, +10**, um die IP-Adresse oder den Namen einzugeben, und drücken Sie **ENTER**. Das Menü "Proxy einrichten" wird angezeigt.

9 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Einstellung "Port", und drücken Sie **ENTER** oder \triangleright . Das Menü "Eingabe des Proxy-Ports" wird angezeigt.

10 Verwenden Sie Δ / ∇ / \triangleright oder **0 – 9**, um die IP-Adresse einzugeben, und drücken Sie **ENTER**. Die Proxy-Einstellungen sind abgeschlossen.

Anschließen des WLAN

Verwenden Sie dieses Verfahren, um die Einstellungen für das WLAN zu konfigurieren.

Automatische Suche (WLAN)

Diese muss bei Verwendung eines LAN-Kabels abgeschraubt werden.

1 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf **POWER**.

2 Drücken Sie **SETUP**.

Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞ Seite 11 "Menüplan").

3 Wählen Sie mit Δ / ∇ und **ENTER** die Einstellung "Netzwerk" – "Einstellungen" – "Automatische Suche" aus, und drücken Sie dann **ENTER** oder \triangleright .

Der von Ihnen eingestellte Access Point wird angezeigt.

4 Wählen Sie mit Δ / ∇ den Ordner aus, und drücken Sie anschließend auf **ENTER** oder \triangleright .

• Wenn der Access Point nicht automatisch erkannt wird, konfigurieren Sie ihn manuell (☞ Seite 20 "Manuelle Einstellungen").



☞ Siehe auf der Rückseite

5 Falls für den in Schritt 4 gewählten Access Point eine Verschlüsselung eingestellt ist, geben Sie denselben Schlüssel wie für den Access Point ein. (Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn keine Verschlüsselung eingestellt ist.)

Verwenden Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ oder **0 – 9, +10**, um das "Passwort" (Verschlüsselungsschlüssel) einzugeben, und drücken Sie dann **ENTER** oder \triangleright . Geben Sie denselben Verschlüsselungsschlüssel wie für den Access Point ein.

- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

[Kleine Buchstaben]

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

[Großbuchstaben]

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

[Symbole] ! " # \$ % & ' () * + , - . / : ; < = > ? @ [\] ^ _ ` { | } ~

[Zahlen] 0123456789 (Leerzeichen)

- Wenn keine Sicherheitseinstellungen für die Internetverbindung festgelegt ist, ist dieser Schritt nicht notwendig.

6 Wählen Sie mit ∇ die Einstellung "Verbindung testen", und drücken Sie **ENTER** oder \triangleright .

"Warte auf die Netzwerkverbindung ..." wird angezeigt, und das Gerät beginnt, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen.

- Dank der DHCP-Funktion werden die Netzwerkeinstellungen des Geräts automatisch festgelegt.

WPS-Einstellungen (Tastendruckaufruf)

Sie können die WLAN-Einstellungen einfach vornehmen, indem Sie am Router und am Gerät die WPS-Taste drücken.



- Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Geräts, dass das Ethernet-Kabel nicht mit dem Gerät verbunden ist. Falls ein Kabel angeschlossen ist, schalten Sie das Gerät in den Standby-Modus, und trennen Sie das Kabel.
- Es dauert nach dem Einschalten des Geräts etwa 30 Sekunden, bis die WPS-Taste am Gerät bereit ist.

1 Drücken Sie die WPS-Taste am Router.

2 Drücken Sie WPS auf der Geräterückseite.

"Warte auf die Netzwerkverbindung ..." wird angezeigt, und das Gerät beginnt, eine Verbindung mit dem LAN herzustellen.



- Nach dem Aufbau der Verbindung zum Access Point wird "Verbunden!" angezeigt.
- Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann, wird "Keine Verbindung" angezeigt. Führen Sie die Schritte 1 bis 2 erneut aus.

HINWEIS

Wenn der Router WEP-, WPA-TKIP- oder WPA2-TKIP-Verschlüsselung verwendet, kann über die **WPS**-Taste keine Verbindung hergestellt werden. Stellen Sie in diesem Fall die Verbindung mit "Automatische Suche" oder "Manuell" her.

WPS-Einstellungen (PIN-Code-Abfrage)

1 Drücken Sie **SETUP**.

Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (siehe Seite 11 "Menüplan").

2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ und **ENTER** die Einstellung "Netzwerk" – "Einstellungen" – "WPS (Wi-Fi Protected Setup)" – "PIN-Code" aus, und drücken Sie dann **ENTER** oder \triangleright .

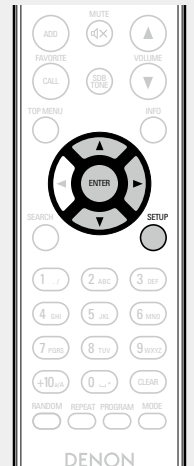
Der von Ihnen eingestellte Access Point wird angezeigt.

3 Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um den Access Point auszuwählen, dessen PIN-Code Sie anzeigen möchten, und drücken Sie **ENTER** oder \triangleright .

Die PIN-Codenummer wird angezeigt.

4 Geben Sie diesen PIN-Code für die Access Point-Verbindung ein.

Nach dem Aufbau der Verbindung zum Access Point wird "Verbunden!" angezeigt.



Manuelle Einstellungen

1 Drücken Sie SETUP.
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (→ Seite 11 "Menüplan").

2 Wählen Sie mit Δ / ∇ und ENTER die Einstellung "Netzwerk" – "Einstellungen" – "Manuell" aus, und drücken Sie dann ENTER oder \triangleright .

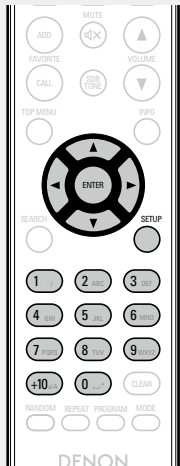
3 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Einstellung "SSID", und drücken Sie ENTER oder \triangleright .

4 Geben Sie mit Δ / ∇ / \triangleleft / \triangleright oder 0 – 9, +10 den Namen des drahtlosen Netzwerks (SSID) ein, und drücken Sie dann ENTER.

- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

[Kleine Buchstaben]
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
[Großbuchstaben]
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
[Symbole] ! " # \$ % & ' () * + , - . / : ; < = > ? @ [\] ^ _ ` { | } ~
[Zahlen] 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 (Leerzeichen)

5 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Einstellung "Sicherheit", und drücken Sie ENTER oder \triangleright .



6 Wählen Sie mit Δ / ∇ die folgenden Elemente aus und drücken Sie ENTER oder \triangleright .

- **None** Einstellen, wenn unverschlüsselt übertragen wird. Die Kommunikation ist zwar auch ohne Verschlüsselung möglich, jedoch ist eine höhere Sicherheit mittels Verschlüsselung sehr zu empfehlen.
- **WEP / WPA(TKIP) / WPA(AES) / WPA2(TKIP) / WPA2(AES)** Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode, auf die der benutzte Access Point eingestellt ist.

7 Wählen Sie mit Δ / ∇ "Passwort" aus und drücken Sie ENTER.

8 Verwenden Sie Δ / ∇ / \triangleleft / \triangleright , um den Verschlüsselungsschlüssel einzugeben, und drücken Sie ENTER.

Geben Sie denselben Chiffrierschlüssel wie für den Access Point ein.

- Wenn keine Sicherheitseinstellungen für die Internetverbindung festgelegt ist, ist dieser Schritt nicht notwendig.
- Zum Verbindungsaufbau mit einem "WEP"-verschlüsselten Netzwerk stellen Sie am Access Point den "Default Key" auf "Key 1".

9 Wählen Sie mit ∇ die Einstellung "Verbindung testen", und drücken Sie ENTER oder \triangleright .

"Warte auf die Netzwerkverbindung ..." wird angezeigt, und das Gerät beginnt, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen.

- Dank der DHCP-Funktion werden die Netzwerkeinstellungen des Geräts automatisch festgelegt.

HINWEIS

Dieses Gerät ist nicht mit der Verschlüsselung WEP (TSN) kompatibel.

Weitere Netzwerkeinstellungen

Netzwerk-Steuerung

Netzwerkfunktion im Standby ein- bzw. ausschalten.

1 Drücken Sie SETUP.
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (→ Seite 11 "Menüplan").

2 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Einstellung "Netzwerk" – "Netzwerk-Steuerung" aus, und drücken Sie dann ENTER oder \triangleright .
Das Menü "Netzwerk-Steuerung" wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Einstellung "An", und drücken Sie ENTER oder \triangleright .

- An** Netzwerk ist im Standby aktiviert. Gerät ist über netzwerkfähigen Controller bedienbar. Verkürzt die Zeit, bevor die Netzwerkverbindung vollendet ist.
- Wenn "Netzwerk-Steuerung" auf "An" eingestellt ist, leuchtet die Netzanzeige rot.
 - Im Standby-Modus besteht ein höherer Leistungsverbrauch (Leistungsverbrauch: 3 W).

- Aus** Im Standby-Betrieb ist die Netzwerkfunktion deaktiviert. Es wird etwas länger dauern, bis die Netzwerkverbindung vollendet ist.
- Im Standby-Modus besteht nur ein minimaler Leistungsverbrauch (Leistungsverbrauch: 0,3 W).
 - Dies ist die Standardeinstellung.

4 Drücken Sie SETUP.
Die Anzeige kehrt zum Normalzustand zurück.

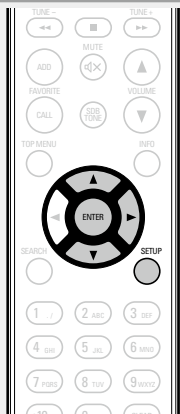


Gerätename

Der lesefreundliche Name ist der Name dieses Gerätes, der im Netzwerk angezeigt wird (maximal 63 Zeichen).

1 Drücken Sie SETUP.

Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display ([Seite 11](#) "Menüplan").



2 Wählen Sie mit Δ∇ die Einstellung "Netzwerk" – "Gerätename" aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.

Das Menü "Gerätename" wird angezeigt.

3-1 [Wenn ▷ gedrückt ist] Wählen Sie einen der Voreinstellungsnamen aus. Wählen Sie mit Δ∇ einen Namen aus, und drücken Sie ENTER.

Voreinstellungsnamen
 Aktueller lesefreundlicher Name / DENON RCD-N8 / AV Room / Bedroom / Dining Room / Family Room / Guest Room / Kids Room / Kitchen / Living Room / Office / CEOL (Standard) / Sonstiges

3-2 [Wenn ENTER gedrückt ist] Bearbeiten Sie einen lesefreundlichen Namen.

• Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 49](#).

Zurücksetzen des lesefreundlichen Namens auf die Standardeinstellung

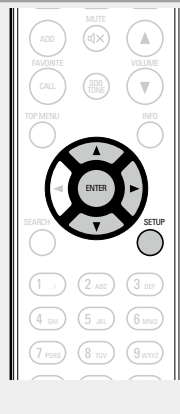
Wählen Sie in Schritt 3-1 "CEOL (Standard)" aus, und drücken Sie ENTER.

Last.fm anzeigen

Legen Sie fest, ob der Eintrag Last.fm im Menü angezeigt werden soll oder nicht.

1 Drücken Sie SETUP.

Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display ([Seite 11](#) "Menüplan").



2 Wählen Sie mit Δ∇ die Einstellung "Netzwerk" – "Last.fm anzeigen" aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.

"Last.fm anzeigen" wird angezeigt.











3 Wählen Sie mit Δ∇ die Einstellung "Anzeigen im Netzwerk-Menü" oder "Verbergen im Netzwerk-Menü", und drücken Sie ENTER oder ▷.

Anzeigen im Netzwerk-Menü Elemente von Last.fm werden angezeigt.

Verbergen im Netzwerk-Menü Elemente von Last.fm werden nicht angezeigt.

Bedienungsmöglichkeiten

Mit den unten erläuterten Funktionen und Bedienschritten können Sie das volle Leistungspotenzial dieses Geräts ausschöpfen.

- **Vorbereitungen**  [Seite 23](#)
- **Während der Wiedergabe zulässige Operationen**  [Seite 23](#)
- **CD-Wiedergabe**  [Seite 25](#)
- **MP3- und WMA-Datei-Wiedergabe**  [Seite 28](#)
- **Netzwerk-Audiowiedergabe**  [Seite 29](#)
- **Senderabstimmung von Radiostationen**  [Seite 35](#)
- **Favoriten-Funktion**  [Seite 37](#)
- **iPod-Wiedergabe**  [Seite 38](#)
- **Wiedergabe vom USB-Speichergerät**  [Seite 41](#)
- **Wiedergabe eines tragbaren Audio-Players**  [Seite 42](#)
- **Über ANALOG IN-Eingänge hören**  [Seite 42](#)
- **Wiedergabe von DIGITAL IN-Signalen**  [Seite 43](#)
- **AirPlay-Funktion**  [Seite 44](#)
- **Fernwiedergabefunktion**  [Seite 46](#)
- **Netzwerk-Steuerfunktion**  [Seite 47](#)
- **Andere Funktionen**  [Seite 49](#)

Bedienungsmöglichkeiten

Dieser Abschnitt enthält Informationen über Bedienungsmöglichkeiten für die Wiedergabe.

Vorbereitungen

Stromversorgung einschalten

Drücken Sie **POWER** .

Die Netzanzeige leuchtet weiß, und das Gerät schaltet sich ein.



- Wenn Sie dieses Gerät nach dem Kauf erstmals einschalten, wird das Menü "Schnell-Installation" geöffnet. Details zu den "Schnell-Installation"-Einstellungen finden Sie in der separaten "Schnellinstallationsanleitung".
- Führen Sie "Einrichtungs-Menü" – "Schnell-Installation" aus, wenn Sie das Menü "Schnell-Installation" zuvor abgebrochen oder Ihre Netzwerkumgebung geändert haben.

Einstellen der Stromversorgung auf Standby

Drücken Sie **POWER** .

Das Gerät wechselt in den Standby-Modus.

- Power-Anzeige
Standby: Aus
Netzwerk-Steuerung – "An": Rot
iPod laden im Standby: Rot
Alarm-Standby: Orange



HINWEIS

Es werden auch dann einige Geräteteile mit Strom versorgt, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet. Wenn Sie auf Reisen sind oder Ihr Haus über einen längeren Zeitraum verlassen, stellen Sie sicher, dass der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen wird.

Gerät gänzlich ausschalten

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Während der Wiedergabe zulässige Operationen

Die Eingangsquelle auswählen

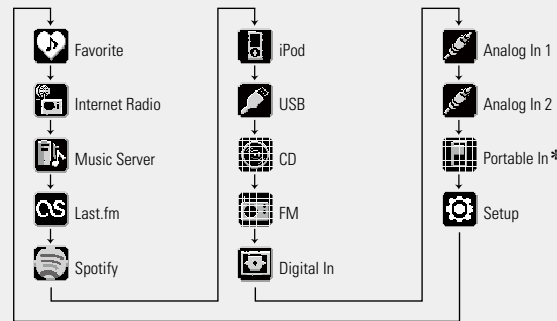
Auswählen der Eingangsquelle auf dem Hauptgerät

1 Drücken Sie **SOURCE**.

Die Anzeige wechselt zum Auswahlbildschirm für die Eingangsquelle.

2 Drücken Sie Δ ∇ , um die Eingangsquelle auszuwählen.

Die Eingangsquelle wechselt bei jedem Drücken auf die Taste.



* "Portable In" wird nur angezeigt, wenn das tragbare Audioabspielgerät an die Eingangsbuchse für tragbare Geräte angeschlossen ist.

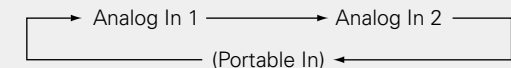


Mit diesem Gerät können Sie auf Ihrem iPhone/iPod touch gespeicherte Musikdateien und Musik aus iTunes wiedergeben ([Seite 44](#) "AirPlay-Funktion").

Auswählen der Eingangsquelle unter Verwendung der Fernbedienung

Drücken Sie die Taste zur Auswahl der Eingangsquelle (**INTERNET RADIO, ONLINE MUSIC, MUSIC SERVER, TUNER, ANALOG IN, DIGITAL IN, iPod, USB, CD**).

- Die gewünschte Eingangsquelle kann direkt ausgewählt werden.
- Die Eingangsquelle wechselt bei jedem Drücken auf die Taste **ANALOG IN** wie folgt.



- Wenn kein tragbares Audioabspielgerät an den Anschluss für tragbare Geräte angeschlossen ist, wird "Portable In" nicht angezeigt, wenn Sie **ANALOG IN** drücken.

Einstellen der Hauptlautstärke

Stellen Sie die Lautstärke mit **VOLUME** Δ ∇ ein.

Der Lautstärkepegel wird angezeigt.

[Variabler Bereich]

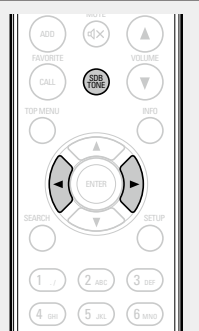
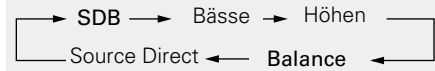
0 – 60



Sie können dafür auch am Hauptgerät **VOLUME** drehen.

Einstellung des Klangs

1 Drücken Sie **SDB TONE**, um den einzustellenden Klangparameter auszuwählen.



2 Passen Sie mit \triangleleft \triangleright die Einstellungen für "SDB", "Bässe", "Höhen" oder "Balance" an.

- Wenn Sie noch weitere Klangeinstellungen vornehmen möchten, drücken Sie **SDB TONE**.
- Wenn für 5 Sekunden keine Aktionen durchgeführt werden, wird die Einstellung übernommen und wieder das normale Display angezeigt.

SDB Verstärken des Bassklangs um +10 dB
[Auswählbare Modi] **An** - **Aus**

Bässe Anpassen des Bassklangs
[Variabler Bereich] **-10 dB** - **+10 dB**

Höhen Anpassen des Höhenklangs
[Variabler Bereich] **-10 dB** - **+10 dB**

Balance Anpassen der Links-Rechts-Balance
[Variabler Bereich] **L6** - **Center** - **R6**
Drücken Sie \triangleleft , wenn Sie den linken Kanal anpassen möchten, und \triangleright , wenn Sie den rechten Kanal anpassen möchten.

Source Direct Der Klang wird nicht angepasst.

[Standardeinstellungen]

- SDB: Aus
- Bässe: 0dB
- Höhen: 0dB
- Balance: Center

Vorübergehendes Ausschalten des Tons

Drücken Sie **MUTE** \times .
"MUTING" wird angezeigt.



Drücken Sie **MUTE** \times erneut, um den Ton wieder anzustellen. Die Stummschaltung kann auch durch Drücken von **VOLUME** \blacktriangle beendet werden.

Einstellen der Einschlaffunktion

Verwenden Sie diese Funktion, um das Gerät nach einer festgelegten Zeit (Minuten) automatisch in den Standby zu schalten. Die Einschlaffunktion kann in Schritten von 10 Minuten auf bis zu 90 Minuten festgelegt werden.

Drücken Sie während der Wiedergabe **SLEEP**, und wählen Sie die gewünschte Dauer aus.

- Drücken Sie die Taste, um die Zeit einzustellen.
- Nach ca. 3 Sekunden wird die Einstellung übernommen, und das Display wird wieder auf die vorherige Anzeige umgeschaltet.



Löschen des Sleep Timers

Drücken Sie entweder **SLEEP**, um "Sleep▶OFF" auszuwählen, oder drücken Sie **POWER** ⏻ .

So überprüfen Sie die verbleibende Zeit bis zum Auslösen der Einschlaffunktion

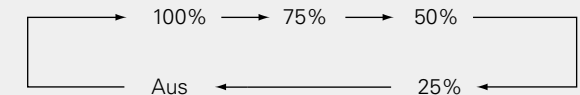
Drücken Sie **SLEEP**.

Display-Helligkeit einstellen

Drücken Sie **DIMMER**.



- Die Anzegehelligkeit ändert sich bei jedem Drücken auf **DIMMER** wie unten dargestellt.



Wenn Sie die Tasten betätigen, während die Display-Helligkeit auf "Aus" eingestellt ist, leuchtet das Display vorübergehend mit "25%" des Helligkeitspegels.

Verwenden eines Kopfhörers

Schließen Sie den Kopfhörer (separat erhältlich) an 🎧 an.

- Die Tonausgabe aus den Lautsprechern wird automatisch beendet.

HINWEIS

Zur Vermeidung von Gehörschäden sollte die Lautstärke nicht übermäßig hoch eingestellt werden.

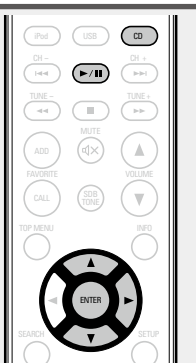


CD-Wiedergabe

Dieser Abschnitt erläutert, wie CDs.

Vor der Wiedergabe einer Disc

- 1 Drücken Sie POWER**
- 2 Drücken Sie SOURCE und Δ / ∇ , um "CD" auszuwählen, und dann ENTER, \blacktriangleright /|| ENTER oder \blacktriangleright , oder drücken Sie CD.**
Falls keine Disc eingelegt wird, wird "Keine Disc" angezeigt.



- 3 Legen Sie eine Disc ein Seite 3).**
 - Drücken Sie die Taste \blacktriangle , um die Transportlade zu öffnen bzw. zu schließen.
 - Die Transportlade wird auch geschlossen, wenn \blacktriangleright /|| ENTER oder \blacktriangleright /|| gedrückt wird.

HINWEIS

- Platzieren Sie keine fremden Objekte auf das Disc-Tablett. Dieses könnte dadurch beschädigt werden.
- Schieben Sie das Disc-Tablett bei abgeschalteter Stromversorgung nicht von Hand hinein. Dadurch könnte das Gerät beschädigt werden.

CDs abspielen

Drücken Sie \blacktriangleright /|| ENTER oder \blacktriangleright /||. Die Anzeige " \blacktriangleright " leuchtet auf und die Wiedergabe beginnt.



- Wenn die Eingangsquelle auf etwas anderes als "CD" eingestellt ist, drücken Sie CD, um die Eingangsquelle auf "CD" umzuschalten.
- Die Eingangsquelle kann auch mit SOURCE auf "CD" umgeschaltet werden Seite 23).

Wiedergabe anhalten

Drücken Sie \blacksquare .

Wiedergabe vorübergehend anhalten

Drücken Sie \blacktriangleright /|| ENTER oder \blacktriangleright /||.

Das || wird angezeigt.

- Drücken Sie \blacktriangleright /|| ENTER oder \blacktriangleright /||, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Schnell vorwärts und schnell rückwärts (suchen)

Während der Wiedergabe, halten Sie \blacktriangleleft , \blacktriangleright .

Bewegen auf den Beginn der Tracks (Überspringen)

Drücken Sie während der Wiedergabe \blacktriangleleft , \blacktriangleright oder \blacktriangleleft .

- Auf der Disc wird um die Anzahl Tracks übersprungen, so oft die Taste gedrückt wird.
- Wenn einmal in die Richtung zurück gedrückt wird, beginnt die Wiedergabe am Beginn des aktuell wiedergegebenen Tracks.

Um das gewünschte Stück abzuspielen (Nur Fernbedienung)

Drücken Sie zur Auswahl des Tracks 0 – 9, +10.

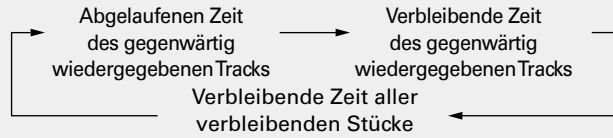
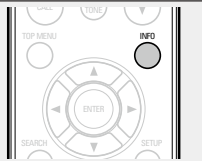
[Beispiel] Track 4 : 4

[Beispiel] Track 12 : +10, 2

[Beispiel] Track 20 : +10, +10, 0

Umschalten des Displays

Drücken Sie **INFO**.

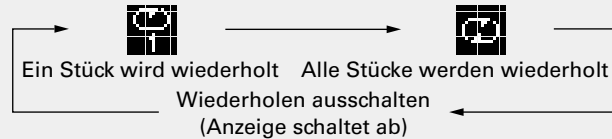
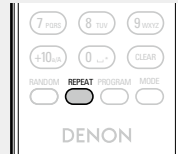


• Das Display schaltet bei jedem Drücken der Taste um.



Wiedergabewiederholung (Wiedergabewiederholung)

Drücken Sie **REPEAT**.

Die Wiedergabe im betreffenden Wiederholungsmodus startet.



[Wählbare Menüelemente]

-  1
(Ein Track wird wiederholt) Nur 1 Track wird wiederholt wiedergegeben.
-  ALL
(Alle Tracks werden wiederholt) Alle Tracks werden wiederholt abgespielt.
- Wiederholen ausschalten
(Anzeige schaltet ab) Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt.

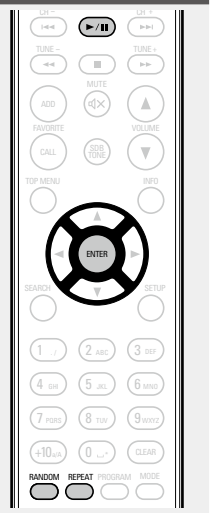
Wiedergabe in Zufallsreihenfolge (Zufallswiedergabe)

1 Drücken Sie im Stopp-Betrieb auf **RANDOM**.

Die Anzeige "∞" leuchtet.

2 Drücken Sie **▶/|| ENTER** oder **▶/||**.

Die Tracks werden in Zufallsreihenfolge wiedergegeben.



Wenn während der Zufallswiedergabe **REPEAT** gedrückt wird, beginnt nach Beendigung der laufenden Zufallswiedergabe-Session eine neue Session mit einer anderen Titel-Reihenfolge.

HINWEIS

Die Zufallswiedergabe kann nicht während der Wiedergabe eingestellt oder beendet werden.

Aufheben der Zufallswiedergabe

Drücken Sie im Stopp-Betrieb auf **RANDOM**.

Die Anzeige "∞" schaltet ab.

Wiedergabe von Tracks in gewünschter Reihenfolge (Programmierte Wiedergabe)

Es können bis zu 25 Tracks programmiert werden.

1 Drücken Sie im Stopp-Betrieb auf **PROGRAM**.

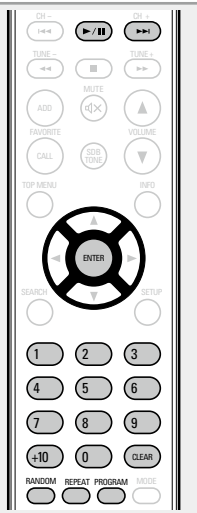
„Programm“ wird angezeigt.

2 Drücken Sie zur Auswahl des Tracks die **0 – 9, +10**.

[Beispiel] Programmierung der Track-Wiedergabereihenfolge 3, 12, 7:
Drücken Sie **PROGRAM, 3, +10, 2, 7**.

3 Drücken Sie **▶/|| ENTER** oder **▶/||**.

Die Wiedergabe startet in der programmierten Reihenfolge.



- Reihenfolge der programmierten Tracks prüfen**
Drücken Sie im Stopp-Betrieb auf **▶▶|**.
Die Tracknummern werden bei jedem Drücken der Taste in der programmierten Reihenfolge angezeigt.
- Zum Löschen des letzten programmierten Stücks**
Drücken Sie im Stopp-Betrieb auf **CLEAR**.
Bei jedem Drücken der Taste wird der zuletzt programmierte Track gelöscht.
- Zum Löschen eines programmierten Stücks**
Wenn die Wiedergabe gestoppt ist, drücken Sie **▶▶|** um das zu löschende Stück auszuwählen und drücken Sie anschließend die **CLEAR**.
- Löschen aller programmierten Titel**
Drücken Sie im Stopp-Betrieb auf **PROGRAM**.



 - Wenn während der programmierten Wiedergabe **REPEAT** gedrückt wird, werden die Stücke wiederholt in der programmierten Reihenfolge wiedergegeben.
 - Wenn während der programmierten Wiedergabe **RANDOM** gedrückt wird, werden die programmierten Titel in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
 - Das Programm wird freigegeben, wenn das Disc-Fach geöffnet oder das Gerät ausgeschaltet wird.

MP3- und WMA-Datei-Wiedergabe

Dieser Abschnitt erläutert, wie MP3- und WMA-Dateien wiedergegeben werden, die auf einer CD-R oder CD-RW aufgezeichnet sind. Weitere Details zur Wiedergabe von Dateien, die auf anderen Medien als CD-R oder CD-RW aufgezeichnet wurden, finden Sie unter den folgenden Abschnitten.

- Wiedergabe eines tragbaren Audio-Players (Seite 42)
- Wiedergabe vom USB-Speichergerät (Seite 41)
- iPod-Wiedergabe (Seite 38)
- MP3- und WMA-Formate (Seite 57)

Es gibt viele Musik-Distributions-Websites im Internet, von denen Sie Musikdateien im MP3- oder WMA-Format (Windows Media® Audio) herunterladen können. Die Musik (Dateien), die von solchen Sites heruntergeladen wurde, kann auf CD-R- oder CD-RW-Discs gespeichert und auf diesem Gerät wiedergegeben werden.

“Windows Media” und “Windows” sind eingetragene Marken oder Handelsmarken von Microsoft Corporation of the United States in den Vereinigten Staaten oder anderen Ländern.



Dateiwiedergabe

1 Eine CD-R- oder CD-RW-Disc, die Musikdateien im MP3- oder WMA-Format enthält in das Disc-Tablett einlegen (Seite 3).

2 Drücken Sie **MODE**, und wählen Sie “Ordner” oder “Disc”.

Ordner ↔ Disc

Über das Display

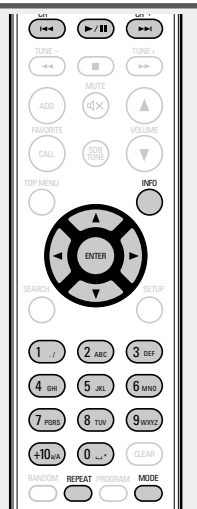
- Wenn “Ordner” ausgewählt ist, wird:
 - “” wird angezeigt.
- Wenn “Disc” ausgewählt ist, wird:
 - “” wird abgeschaltet.

Ordner

Alle Dateien im ausgewählten Ordner werden abgespielt.

Disc

Nachdem die ausgewählten Ordner und Dateien abgespielt sind werden alle Dateien in allen Ordnern abgespielt.



3 Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um den Ordner auszuwählen, der abgespielt werden soll.

4 Verwenden Sie \lll, \ggg oder $\triangleleft \triangleright$ um die Datei auszuwählen, die abgespielt werden soll.

5 Drücken Sie $\blacktriangleright / \parallel$, **ENTER** oder $\blacktriangleright / \parallel$ **ENTER**.

Um während des Abspielens einen anderen Ordner oder eine andere Datei auszuwählen

Ordner

Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um den Ordner auszuwählen und drücken Sie dann auf **ENTER** oder $\blacktriangleright / \parallel$ **ENTER**.

Dateien

Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um die Datei auszuwählen und drücken Sie dann auf **ENTER** oder $\blacktriangleright / \parallel$ **ENTER**.

Verwenden Sie auch \lll, \ggg , um eine Datei auszuwählen oder **0 – 9, +10**, um die Dateinummer auszuwählen.

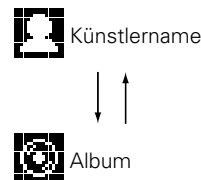
- Der Ordner und die Dateinummern werden automatisch eingestellt, wenn die Disc geladen wird.



- Copyright-geschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden.
- Abhängig von der Anwendungssoftware, die für das Schreiben benutzt wird, ist es eventuell nicht möglich, die Daten richtig zu schreiben.
- Abhängig von den Bedingungen bei der Aufnahme der Disc ist es eventuell nicht möglich, einige Discs richtig abzuspielen.

Umschalten des Displays

Drücken Sie während der Wiedergabe **INFO**.



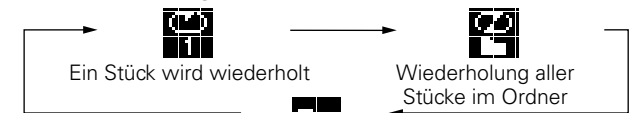
Zum wiederholten Abspielen

Drücken Sie **REPEAT**.

Die Wiedergabe startet im ausgewählten Wiederholungsmodus.

- Welcher Modus auswählbar ist hängt davon ab, ob “Ordner” und “Disc” ausgewählt ist.

Wenn “Ordner” ausgewählt ist:



Wiederholen ausschalten




Wenn “Disc” ausgewählt ist:



Wiederholen ausschalten (schaltet ab)

[Wählbare Menüelemente]

Wenn “Ordner” ausgewählt ist:

-  Nur das ausgewählte Stück wird wiederholt abgespielt.
-  Alle Dateien im ausgewählten Ordner werden wiederholt abgespielt.
-  Die Wiedergabe im Ordner-Modus fängt wieder an.

Wenn “Disc” ausgewählt ist:

“Wiedergabenwiederholung (Wiedergabenwiederholung)” (Seite 26)

Zufallswiedergabe einstellen

“Wiedergabe in Zufallsreihenfolge (Zufallswiedergabe)”

(Seite 26)



Die programmierte Wiedergabe ist bei MP3/WMA-Discs nicht möglich.

Netzwerk-Audiowiedergabe

Auf folgende Weise können Sie Internet-Radiosender oder Musik hören, die auf einem Computer gespeichert ist.

- ❑ **Zur Internetradio-Funktion** (🔗 [Seite 58](#))
- ❑ **Über den Musikserver** (🔗 [Seite 59](#))
- ❑ **Informationen zu Last.fm** (🔗 [Seite 59](#))
- ❑ **Informationen zu Spotify** (🔗 [Seite 59](#))

Wiedergabe von Internetradio

1 Wiedergabe vorbereiten.

- ① Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (🔗 [Seite 23](#) "Stromversorgung einschalten").
- ② Wenn Einstellungen erforderlich sind, gehen Sie vor wie unter "Einstellung des Netzwerks [Netzwerk]" (🔗 [Seite 17](#)) beschrieben.



2 Drücken Sie **INTERNET RADIO**, um "Internet Radio" als Eingangsquelle auszuwählen.

- Details zum Auswählen der Eingangsquelle unter Verwendung der Tasten des Geräts finden Sie unter "Auswählen der Eingangsquelle auf dem Hauptgerät" (🔗 [Seite 23](#)).

3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ das Objekt aus, das wiedergegeben werden soll, und drücken Sie **ENTER** oder \triangleright .

4 Wiederholen Sie Schritt 3, bis die Senderliste angezeigt wird.

Die Senderliste wird angezeigt.

- Zeichen, die nicht angezeigt werden können, werden durch "." (Punkt) oder " " (Leerzeichen) ersetzt.

5 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ den Sender aus und drücken Sie **ENTER** oder \triangleright .

Die Wiedergabe beginnt, sobald der Pufferstand "100 %" erreicht.



- Es gibt viele Radiosender im Internet, wobei die Qualität der gesendeten Programme und die Bitrate der Titel sehr unterschiedlich sind.

Allgemein gilt, dass die Klangqualität umso höher ist, je höher die Bitrate ist, in Abhängigkeit von den Leitungen und dem Datenverkehr auf dem Server ist es jedoch möglich, dass die übertragenen Musik- oder Audiosignale bei einer hohen Bitrate unterbrochen werden. Umgekehrt kann eine niedrigere Bitrate eine niedrigere Klangqualität, aber weniger Unterbrechungen zur Folge haben.

- Wenn der Sender überlastet ist oder nicht sendet, wird "Server Full" oder "Connection Down" angezeigt.

❑ Umschalten des Displays

Drücken Sie während des Internetradioempfangs **INFO**.

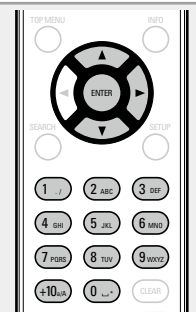
Die Informationen zur Radiostation und die Bitrate des Signalformats werden angezeigt.



❑ Zuletzt wiedergegebene Internetradio-Sender

Die zuletzt wiedergegebenen Internetradio-Sender können unter "Recently Played" im Hauptmenü ausgewählt werden. Unter "Recently Played" werden bis zu 20 Sender gespeichert.

1 Drücken Sie in einem Hauptmenü der Internetradiostation $\Delta \nabla$, um "Recently Played" auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER** oder \triangleright .



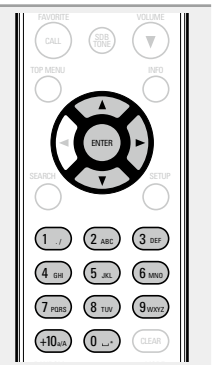
2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ das Objekt aus, das wiedergegeben werden soll, und drücken Sie **ENTER** oder \triangleright .

❑ Stationensuche mit Stichwort (Alphabetische Zeichenfolgen)

1 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ "Search by Keyword" aus, und drücken Sie **ENTER** oder \triangleright .

2 Geben Sie die Zeichen mit $\Delta \nabla \triangleright$ oder **0 - 9, +10** ein, und drücken Sie dann **ENTER**.

- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 49](#).



❑ Registrierung von Internetradio-Sendern als Favoriten

Sie können Ihre bevorzugten Radiostationen in der Favoritenliste (🔗 [Seite 37](#)) registrieren.

❑ Internet-Radiobetrieb

Funktionstasten	Funktion
FAVORITE ADD	Registrieren in der Favoritenliste
FAVORITE CALL	Abrufen aus der Favoritenliste
■	Stopp
SETUP	Menü
$\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$	Cursorsteuerung (oben/unten/links/rechts)
ENTER	Eingabe
SEARCH	Zeichensuche*

- * Drücken Sie **SEARCH** und dann **ENTER**, um den ersten Buchstaben einzugeben, mit dem Sie die Datei suchen möchten.



Wenn die Liste nicht in alphabetischer Reihenfolge ist, können Sie möglicherweise keine Zeichensuche starten.



Einstellungen zur Medienfreigabe

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Freigabe von auf einem Computer oder auf einem NAS im Netzwerk gespeicherten Musikdateien vornehmen.

□ Freigeben von auf einem Computer gespeicherten Medien

Wenn Sie einen Mediaserver verwenden, müssen Sie diese Einstellungen zuerst vornehmen.

Bei Verwendung von Windows Media Player 12 (Windows 7)

HINWEIS

Führen Sie dieses Verfahren aus, nachdem Sie die Anzeige der Systemsteuerung zu "Kategorieansicht" geändert haben.

- 1** Klicken Sie unter "Systemsteuerung" auf "Netzwerk und Internet" und dann auf "Heimnetzgruppen- und Freigabeoptionen auswählen".
- 2** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Eigene Bilder, Musik und Videos an alle Geräte im eigenen Heimnetzwerk streamen", und klicken Sie auf "Medienstreamingoptionen auswählen".
- 3** Wählen Sie in der Dropdown-Liste für "CEOL" die Einstellung "Zugelassen" aus.
- 4** Wählen Sie in der Dropdown-Liste für "Medienprogramme auf diesem Computer und Remoteverbindungen..." die Einstellung "Zugelassen" aus.
- 5** Klicken Sie auf "OK", um die Konfiguration abzuschließen.

Bei Verwendung von Windows Media Player 11

- 1** Starten Sie auf dem Computer Windows Media Player 11.
- 2** Wählen Sie in der "Bibliothek" die Einstellung "Freigabe von Medien" aus.
- 3** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Medien freigeben", wählen Sie "CEOL" aus, und klicken Sie auf "Zulassen".
- 4** Wählen Sie wie in Schritt 3 das Symbol des Geräts aus (andere Computer und mobile Geräte), das Sie als Mediencontroller verwenden möchten, und klicken Sie auf "Zulassen".
- 5** Klicken Sie auf "OK", um die Konfiguration abzuschließen.

Freigeben von auf einem NAS gespeicherten Medien

Ändern Sie die Einstellungen des NAS, damit dieses Gerät und andere als Mediencontroller verwendete Geräte (Computer und mobile Geräte) auf den NAS zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des NAS.

Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Musikdateien oder Wiedergabelisten wiederzugeben.

1 Wiedergabe vorbereiten.

- ① Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (Seite 23 "Stromversorgung einschalten").
- ② Wenn Einstellungen erforderlich sind, gehen Sie vor wie unter "Einstellung des Netzwerks [Netzwerk]" (Seite 17) beschrieben.
- ③ Bereiten Sie den Computer vor (Seite 30 "Einstellungen zur Medienfreigabe", Seite 59 "Über den Musikserver").



2 Drücken Sie MUSIC SERVER, um "Music Server" als Eingangsquelle auszuwählen.

- Details zum Auswählen der Eingangsquelle unter Verwendung der Tasten des Geräts finden Sie unter "Auswählen der Eingangsquelle auf dem Hauptgerät" (Seite 23).

3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ den Server einschließlich der wiederzugebenden Datei aus, und drücken Sie anschließend ENTER oder \triangleright .

4 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ das Objekt oder den Ordner aus, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER oder \triangleright .

5 Wiederholen Sie Schritt 4, bis die Datei angezeigt wird.

6 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Datei aus, und drücken Sie ENTER oder \triangleright .

Die Wiedergabe beginnt, sobald der Pufferstand "100 %" erreicht.



- Zur Wiedergabe von Musikdateien müssen die entsprechenden Systemeinstellungen vorgenommen werden (Seite 9).
- Vor dem Beginn müssen Sie die Serversoftware des Computers starten und die Dateien als Serverinhalt kennzeichnen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zur Serversoftware.
- Die Reihenfolge, in der die Stücke/Dateien angezeigt werden, hängt von der Serverspezifikation ab. Sollten die Stücke/Dateien aufgrund der Serverspezifikation nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt werden, kann es sein, dass die Suche nach dem ersten Buchstaben nicht richtig funktioniert.
- Verlustfreie WMA-Dateien können wiedergegeben werden, wenn ein Server verwendet wird, der Transcodierung unterstützt, z. B. Windows Media Player Ver. 11. oder höher.

HINWEIS

Insbesondere beim Wiedergeben von großen Musikdateien kann abhängig von Ihrer WLAN-Umgebung die Wiedergabe unterbrochen werden. Stellen Sie in diesem Fall eine LAN-Verbindung her.

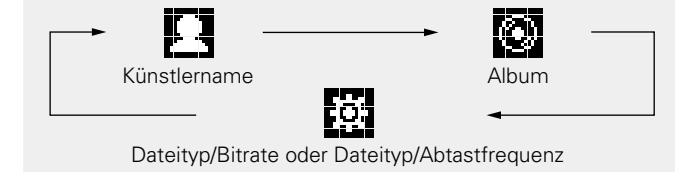
Wiedergabewiederholung (Wiedergabewiederholung) (Seite 41)

Wiedergabe in Zufallsreihenfolge (Zufallswiedergabe) (Seite 41)

Umschalten des Displays

Drücken Sie während der Wiedergabe INFO.

- Die Anzeige wechselt jedes Mal, wenn INFO gedrückt wird.



Musikserver-Betrieb

Funktionstasten	Funktion
FAVORITE ADD	Registrieren in der Favoritenliste
FAVORITE CALL	Abrufen aus der Favoritenliste
I ◀▶ I	Automatischer Suchlauf (Cue)
◀▶	Schneller Rücklauf/Vorlauf in der Datei
▶/II	Wiedergabe/Pause
■	Stopp
SETUP	Menü
$\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$	Cursorsteuerung ($\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$)/ Automatischer Suchlauf (Cue, $\Delta \nabla$)
ENTER	Eingabe
SEARCH	Zeichensuche *1
REPEAT	Wiederholte Wiedergabe (Seite 41)
RANDOM	Zufallswiedergabe (Seite 41) *2



*1 Drücken Sie **SEARCH** und dann **ENTER**, um den ersten Buchstaben einzugeben, mit dem Sie die Datei suchen möchten.

*2 Wenn bei der zufälligen Wiedergabe eine auf einem Computer gespeicherte Datei vollständig wiedergegeben wurde, wird die nächste Datei zufällig unter allen auf dem Computer gespeicherten gewählt. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass das gleiche Stück wiederholt wiedergegeben wird.



- Wenn die Liste nicht in alphabetischer Reihenfolge ist, können Sie möglicherweise keine Zeichensuche starten.
- Je nach verwendetem Server können einige Funktionen eingeschränkt sein.

Wiedergabe von Last.fm OS

Der Radioempfang von Last.fm steht nicht in allen Ländern zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.last.fm/hardware. Sie benötigen außerdem ein Abonnement. Unter www.last.fm/subscribe können Sie sofort ein Abonnement erwerben.

1 Wiedergabe vorbereiten.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Internet verbunden ist, und schalten Sie es dann ein (☞ [Seite 23](#) "Stromversorgung einschalten").
- Wenn Einstellungen erforderlich sind, gehen Sie vor wie unter "Einstellung des Netzwerks [Netzwerk]" (☞ [Seite 17](#)) beschrieben.



2 Drücken Sie ONLINE MUSIC, um "Last.fm" als Eingangsquelle auszuwählen.

- Details zum Auswählen der Eingangsquelle unter Verwendung der Tasten des Geräts finden Sie unter "Auswählen der Eingangsquelle auf dem Hauptgerät" (☞ [Seite 23](#)).
 - Wenn Sie keinen Last.fm-Zugang besitzen, drücken Sie ▽, und wählen Sie "I am new to Last.fm". Drücken Sie dann entweder ENTER oder ▷.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein Zugangskonto anzulegen.

3 Wenn Sie bereits ein Last.fm-Konto besitzen, wählen Sie △▽, und wählen Sie "I have a Last.fm account". Drücken Sie dann entweder ENTER oder ▷.

4 Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort mit △▽▷ ein.

- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 49](#).

5 Wählen Sie nach Eingabe des Benutzernamens und Kennworts zuerst "login", und drücken Sie anschließend ENTER.

Wenn Benutzername und Kennwort stimmen, wird das Startmenü von Last.fm angezeigt.

- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

<input type="checkbox"/> Benutzername
[Kleine Buchstaben] abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
[Großbuchstaben] ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
[Symbole] _ -
[Zahlen] 0123456789
<input type="checkbox"/> Kennwort
[Kleine Buchstaben] abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
[Großbuchstaben] ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
[Symbole] ! " # \$ % & ' () * + , - . / : ; < = > ? @ [\] ^ _ ` { } ~ (Leerzeichen)
[Zahlen] 0123456789

6 Wählen Sie mit △▽ das Menü aus, und drücken Sie ENTER oder ▷.

Popular Tags	Beliebte Titelinformationen in Ihrer Region abspielen.
Popular Artists	Titelinformationen beliebter Künstler in Ihrer Region abspielen.
Your Recent Stations	Die letzten Sender abspielen.
Your Recommended Radio	Ihren empfohlenen Radiosender abspielen.
Your Library	Ihre Bibliothek wiedergeben.
Your Friend's Radio	Den Radiosender eines Freundes abspielen.
Your Top Artists	Titel Ihrer beliebtesten Künstler abspielen.
Search Tag Radio	In einem Sender können Sie nach Titeln suchen.
Search Artist Radio	In einem Sender können Sie nach Künstlern suchen.

7 Wählen Sie mit △▽ einen Sender aus, und drücken Sie dann ENTER, ▷ oder ►/II, um die Wiedergabe zu starten.

Die Wiedergabe beginnt.

8 Wenn Sie während der Wiedergabe ▷ drücken, wird das folgende Menü angezeigt.

Love this track	Durch das bevorzugte Hören von Titeln steigern Sie Ihre Last.fm-Empfehlungen, und Sie können diese nach Wunsch auch in sozialen Netzwerken austauschen.
Ban this track	Wenn Sie einen Titel ausschließen, wird er auch nicht mehr abgespielt. Sie können dies über die Last.fm Website wieder rückgängig machen.
Scrobbling	Beim "Scrobbling" werden die von Ihnen wiedergegebenen Titel zu Ihrem Last.fm-Konto übertragen. Die von Ihnen gehörte Musik wird dann in Tabellen angezeigt, außerdem erhalten Sie Empfehlungen für neue Musik und zu Terminen in Ihrer Region, und Sie können Ihren Musikgeschmack mit Bekannten teilen. Mit dieser Option können Sie diesen Service ein- und ausschalten. Je mehr Sie "scrobblen", desto besser werden Ihre Empfehlungen.

HINWEIS

Das Kennwort darf nicht länger 90 Zeichen sein.

Umschalten des Displays

Drücken Sie während der Wiedergabe INFO.

Dateityp/Bitrate sowie der Name des Künstlers und des Albums werden angezeigt.



Last.fm-Betrieb

Funktionstasten	Funktion
▶/II	Wiedergabe
▶▶I	Automatischer Suchlauf (Cue)
■	Stopp
SETUP	Menü
△▽◀▶	Cursorsteuerung / Automatischer Suchlauf (Cue, ▽)
ENTER	Eingabe



Wiedergabe von Spotify

Ihr DENON in einer ganz neuen Welt der Musik. Mit Spotify haben Sie direkten Zugang zu Millionen von Songs. Dafür ist ein Spotify Premium-Abonnement erforderlich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Spotify-Homepage. <http://www.spotify.com>

1 Wiedergabe vorbereiten.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Internet verbunden ist, und schalten Sie es dann ein ([Seite 23](#) "Stromversorgung einschalten").
- Wenn Einstellungen erforderlich sind, gehen Sie vor wie unter "Einstellung des Netzwerks [Netzwerk]" ([Seite 17](#)) beschrieben.
- Führen Sie Schritt 4 aus, um ein Spotify-Konto einzurichten.
 - Wenn Sie bereits ein Spotify-Konto besitzen, brauchen Sie kein neues Konto einzurichten. Verwenden Sie Ihr bestehendes Spotify-Konto.



2 Drücken Sie ONLINE MUSIC, um "Spotify" als Eingangsquelle auszuwählen.

- Details zum Auswählen der Eingangsquelle unter Verwendung der Tasten des Geräts finden Sie unter "Auswählen der Eingangsquelle auf dem Hauptgerät" ([Seite 23](#)).

3 Wenn Sie bereits ein Spotify-Konto besitzen, drücken Sie ENTER.

4 Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort mit △▽▶ ein.

[Großbuchstaben/Zahlen/Symbole]
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
 ÄÄÄÄÄÄÆÇÐÈÉÊËÌÍÎÏÑÓÔÕÖØÙÚÛÜÝÞ
 0123456789
 ! " # \$ % & ' () * + , ; < = >
[Kleine Buchstaben/Zahlen/Symbole]
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 ääääääæçðèéèèìíîïñóôóóøùúüýþß
 0123456789
 . @ - _ / : ' ? [\] ^ ' { | }

- Bei der Eingabe des Spotify-Kontos und von Suchtext können Sie die Zahlentasten verwenden, um Buchstaben mit diakritischen Zeichen einzugeben. Sie können auch den Basisbuchstaben auswählen und anschließend **MODE** drücken, um das diakritische Zeichen zu ändern.
- Durch Drücken von **+10** können Sie bei der Änderung des Anzeigenamens zwischen den verwendeten Zeichentypen wechseln.

5 Wählen Sie nach Eingabe des Benutzernamens und Kennworts zuerst "login", und drücken Sie anschließend ENTER.

- Wenn der Benutzername und das Kennwort übereinstimmen, wird die Nachricht zur Registrierungsbestätigung angezeigt.
- Drücken Sie zum Fortfahren auf **ENTER**, und wählen Sie "[accept]" aus. Das Spotify-Hauptmenü wird angezeigt. Um zurückzukehren, drücken Sie auf ◀, und wählen Sie "[back]" aus.

6 Wählen Sie mit △▽ das Menü aus, und drücken Sie ENTER oder ▶.

Search	Sucht mithilfe der eingegebenen Schlüsselwörter nach Titeln, Interpreten und Alben.
What's New	Zeigt die Liste der neuesten Alben an.
Starred	Zeigt die Liste der beobachteten Titel an.
Playlists	Zeigt die Wiedergabelisten von Spotify an.
Accounts	Kontoverwaltung (Abmelden, neuen Benutzer hinzufügen, Benutzer wechseln).

[Siehe auf der Rückseite](#)

7 Wählen Sie mit Δ / ∇ einen Sender aus, und drücken Sie dann **ENTER**, \triangleright oder \blacktriangleright /**II**, um die Wiedergabe zu starten.

Die Wiedergabe beginnt.

8 Wenn Sie während der Wiedergabe \triangleright drücken, wird das folgende Menü angezeigt.

Star this track Fügt dem ausgewählten Titel einen Stern hinzu.

Browse "Künstlername" Zeigt die Liste der Alben des Interpreten an, dessen Titel abgespielt wird.

Browse "Name eines Albums" Zeigt die Liste der Titel auf dem Album an, das abgespielt wird.

Umschalten des Displays

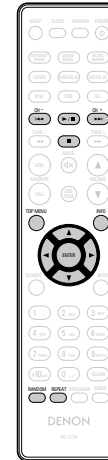
Drücken Sie während der Wiedergabe INFO.

Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der Taste zwischen Titel, Künstlername und Albumtitel.



Spotify-Betrieb

Funktionstasten	Funktion
\blacktriangleright / II	Wiedergabe / Pause
\blacktriangleleft \blacktriangleright	Automatischer Suchlauf (Cue)
\blacksquare	Stopp
Δ / ∇ / \triangleright / \triangleleft	Cursorsteuerung / Automatischer Suchlauf (Cue, ∇)
ENTER	Eingabe
INFO	Umschalten des Displays
TOP MENU	Zurück zur Startseite
REPEAT	Wiederholte Wiedergabe
RANDOM	Zufallswiedergabe



Senderabstimmung von Radiostationen

Schließen Sie zuvor die Antenne an (☞ Seite 8).


Wiedergabe von UKW-Sendungen

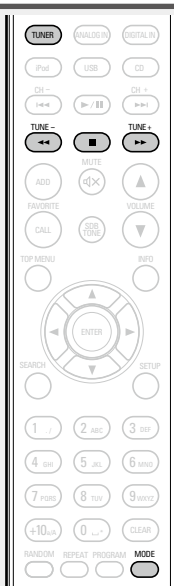
1 Drücken Sie **TUNER** um den Frequenzbereich zu wählen.

FM Für den UKW-Rundfunkempfang.

- Das Empfangsband kann auch durch Drücken auf **SOURCE** ausgewählt werden (☞ Seite 23).

2 Stellen Sie den gewünschten Sender ein.

Wenn eine Radiostation empfangen wird, leuchtet  auf.



Automatischer Suchlauf Automatische Einstellung.

- 1 Drücken Sie **MODE**. Auf dem Display leuchtet "AUTO" auf.
- 2 Drücken Sie **TUNE +** oder **TUNE -**, um den gewünschten Sender auszuwählen.

Manueller Suchlauf Manuelle Einstellung.

- 1 Drücken Sie **MODE**. Auf dem Display erlischt "AUTO".
- 2 Drücken Sie **TUNE +** oder **TUNE -**, um den gewünschten Sender auszuwählen.



- Wenn der gewünschte Sender nicht über den automatischen Suchlauf eingestellt werden kann, stellen Sie ihn von Hand ein.
- Wenn Sie Sender von Hand einstellen, halten Sie **TUNE +** oder **TUNE -** gedrückt, um die Frequenz fortlaufend zu ändern.

☐ Automatische Sendersuche beenden

Drücken Sie **■**.

Automatische Speicherung von UKW Stationen (Automatische Speicherung)

- Dieses Gerät kann auf eine Favoritenliste mit 50 UKW-Sendern voreingestellt werden.

1 Drücken Sie **SEARCH**. Das "Suche"-Menü erscheint.

2 Verwenden Sie Δ / ∇ zur Auswahl von "Automatische Speicherung - Start" und drücken Sie dann **ENTER**, **▶/||** **ENTER** oder **▷**.

Auf dem Display wird "Suche" angezeigt, und die Suche nach Radiosendern beginnt. Nach Abschluss der Suche wird "Abgeschlossen!!" angezeigt.



Automatische Stationseinstellung abbrechen

Drücken Sie **■**.

HINWEIS

- Sendestationen mit schwachem Antennensignal können nicht automatisch gespeichert werden. Wenn Sie solche Stationen speichern wollen, stimmen Sie diese manuell ab.
- Wenn sämtliche 50 Stellen in der Favoritenliste registriert wurden, können keine weiteren Registrierungen mehr vorgenommen werden.

RDS (Radio-Data-System)

Beachten Sie, dass die RDS-Funktion nur bei Empfang eines RDS-kompatiblen Senders funktioniert.

RDS (funktioniert nur im UKW-Band) ist ein Senderservice mit dem die Station zusammen mit dem regulären Radioprogrammsignal zusätzliche Informationen senden kann.

Dieses Gerät kann folgende drei RDS-Informationstypen empfangen:

☐ RDS-Suche

Verwenden Sie diese Funktion zur automatischen Abstimmung von UKW-Stationen, die den RDS-Service anbieten.

1 Drücken Sie **TUNER**, um "TUNER (FM)" als Eingangsquelle auszuwählen.

- Details zum Auswählen der Eingangsquelle unter Verwendung der Tasten des Geräts finden Sie unter "Auswählen der Eingangsquelle auf dem Hauptgerät" (☞ Seite 23).

2 Drücken Sie **SEARCH**.

3 Drücken Δ / ∇ zur Auswahl von "RDS-Suche", und drücken Sie anschließend auf **ENTER**, **▶/||** **ENTER** oder **▷**.

Die RDS-Suche startet automatisch.

- Wenn kein RDS-Sender gefunden wird, wird die Meldung "No Programme" angezeigt.



Anzeige von Informationen während des Empfangs

Drücken Sie **INFO** während Sie ein RDS Signal zur Informationsanzeige über das aktuell abgespielte Musikstück empfangen.



*1 Programmservice-Bezeichnung

- Wenn ein Sendername eingegeben wurde, wird er angezeigt.

*2 Frequenz

PTY (Programmtyp)

PTY kennzeichnet den Typ des RDS-Programms. Die Programmtypen und deren Anzeigen sind wie folgt:

NEWS	Nachrichten	WEATHER	Wetter
AFFAIRS	Gegenwartskunde	FINANCE	Finanzen
INFO	Information	CHILDREN	Kinderprogramme
SPORT	Sport	SOCIAL	Soziale Angelegenheiten
EDUCATE	Bildung	RELIGION	Religion
DRAMA	Drama	PHONE IN	Anruf
CULTURE	Kultur	TRAVEL	Reisen
SCIENCE	Wissenschaft	LEISURE	Freizeit
VARIED	Verschiedenes	JAZZ	Jazzmusik
POP M	Popmusik	COUNTRY	Country-Musik
ROCK M	Rockmusik	NATION M	Nationale Musik
EASY M	Leichte Musik	OLDIES	Oldies
LIGHT M	Leichte Klassik	FOLK M	Heimatomusik
CLASSICS	Ernste Klassik	DOCUMENT	Dokumentation
OTHER M	Alternative Musik		

PTY-Suche

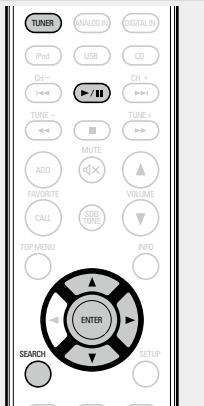
Verwenden Sie diese Funktion, um Stationen zu finden, die einen zugeordneten Programmtyp (PTY) senden. Die Beschreibung des jeweiligen Programmtyps finden Sie unter "PTY (Programmtyp)".

1 Drücken Sie TUNER, um "TUNER (FM)" als Eingangsquelle auszuwählen.

• Details zum Auswählen der Eingangsquelle unter Verwendung der Tasten des Geräts finden Sie unter "Auswählen der Eingangsquelle auf dem Hauptgerät" ([Seite 23](#)).

2 Drücken Sie SEARCH.

3 Drücken $\triangle \nabla$ zur Auswahl von "PTY-Suche", und drücken Sie anschließend auf ENTER, \blacktriangleright /II ENTER oder \blacktriangleright .



4 Wählen Sie mit $\triangle \nabla$ den gewünschten Programmtyp aus, und drücken Sie dann ENTER, \blacktriangleright /II ENTER oder \blacktriangleright .

Die PTY-Suche startet automatisch.

- Wenn kein Programm des angegebenen Typs gefunden wird, wird die Meldung "No Programme" angezeigt.

TP (Verkehrsfunk)

TP Kennzeichnet Programme die Verkehrsmeldungen senden. Damit können Sie leicht die neuesten Verkehrsmeldungen in Ihrer Region herausfinden, bevor Sie das Haus verlassen.

TP-Suche

Verwenden Sie diese Funktion, um RDS-Stationen zu finden, die Verkehrshinweise senden (TP-Stationen).

1 Drücken Sie TUNER, um "TUNER (FM)" als Eingangsquelle auszuwählen.

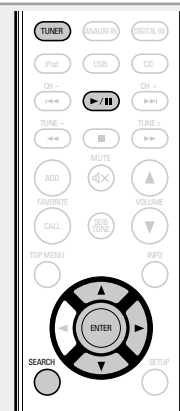
• Details zum Auswählen der Eingangsquelle unter Verwendung der Tasten des Geräts finden Sie unter "Auswählen der Eingangsquelle auf dem Hauptgerät" ([Seite 23](#)).

2 Drücken Sie SEARCH.

3 Drücken $\triangle \nabla$ zur Auswahl von "TP-Suche", und drücken Sie anschließend auf ENTER, \blacktriangleright /II ENTER oder \blacktriangleright .

Die TP-Suche startet automatisch.

- Wenn kein Sender mit Verkehrsfunk gefunden wird, wird "No Programme" angezeigt.



RT (Radiotext)

RT ermöglicht RDS-Stationen Textmeldungen zu senden, die auf dem Display erscheinen.



- Wenn der RT-Modus eingeschaltet wird, während ein RDS-Radiosender ohne RT-Service eingestellt ist, erscheint "NO TEXT" auf dem Display.
- Der RT-Modus kann nicht in den UKW-Sendern, die keine RDS-Übertragung anbieten, eingestellt werden.

HINWEIS

Die unten beschriebenen "RDS-Suche" Suchfunktionen können nicht in Gebieten benutzt werden, in denen keine RDS Signale empfangen werden können.

Tuner-Betrieb (UKW)

Funktionstasten	Funktion
FAVORITE ADD	Registrieren in der Favoritenliste
FAVORITE CALL	Abrufen aus der Favoritenliste
■	Stopp
TUNER +, -	Sendereinstellung (auf/ab)
SETUP	Menü
MODE	Suchmodus umschalten
$\triangle \nabla \blacktriangleleft \blacktriangleright$	Cursorsteuerung (oben/unten/links/rechts)
ENTER	Eingabe
SEARCH	RDS-Suche / PTY-Suche / TP-Suche / Automatische Speicherung
TOP MENU	Zurück zur Startseite





Favoriten-Funktion

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Favoriten-Funktion.

- Die Favoriten-Funktion ermöglicht Ihnen vorab die Registrierung Ihrer favorisierten Radiostationen und Dateien in der Favoritenliste, sodass Sie jederzeit Radiostationen oder Dateien direkt abrufen können.
- Die Inhalte, die Sie registrieren und wieder abrufen können, sind Internetradiostationen, Musikserver und Radiosender.
- Sie können bis zu 50 Einträge in der Favoritenliste registrieren.

Registrieren von Radiosendern oder Dateien in der Favoritenliste

1 Drücken Sie **FAVORITE ADD**, während die zu registrierende Internetradiostation oder die Datei wiedergegeben wird.

Das Menü "Favorite" wird angezeigt.

2 Drücken Sie $\Delta \nabla$, um eine Zahl zum Registrieren der Station oder Datei auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER**.

"Zu Favoriten hinzuf." wird angezeigt, und die Registrierung ist abgeschlossen.



Abrufen von Radiostationen oder Dateien aus der Favoritenliste

1 Drücken Sie **FAVORITE CALL**. Die Favoritenliste wird angezeigt.

2 Drücken Sie $\lll \ggg$ oder $\Delta \nabla$, um die abzurufende Station oder Datei auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER**.

Die entsprechende Funktion wird gestartet, und die Wiedergabe beginnt.

- Drücken Sie **0 - 9, +10**, um die in der Favoritenliste registrierten Dateien der Nummer nach anzuzeigen.

So wechseln Sie während der Wiedergabe zwischen registrierten Stationen und Dateien

Drücken Sie $\lll \ggg$ oder $\Delta \nabla$.



Löschen von Radiostationen oder Dateien aus der Favoritenliste

1 Drücken Sie **FAVORITE CALL**. Die Favoritenliste wird angezeigt.

2 Drücken Sie $\Delta \nabla$, um die zu löschende Station oder Datei auszuwählen, und drücken Sie dann **CLEAR**.

3 Wenn die Frage "Löschen?" angezeigt wird, drücken Sie **ENTER**.

"Gelöscht" wird angezeigt, und der Löschvorgang ist abgeschlossen.

So brechen Sie den Vorgang ab

Drücken Sie \triangleleft .



iPod-Wiedergabe

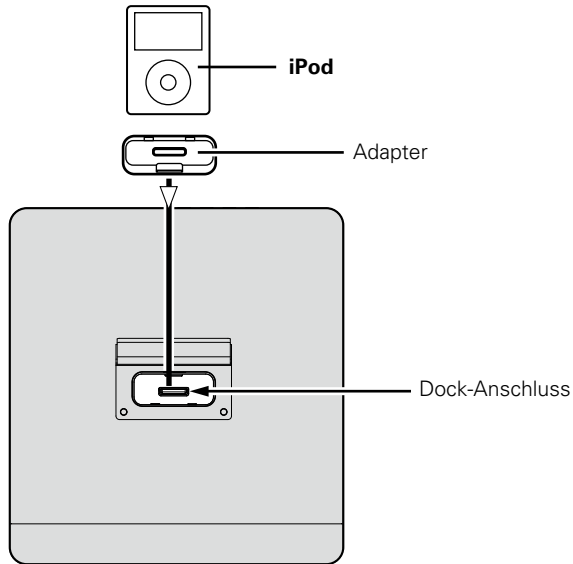
Das Gerät kann Musik wiedergeben, die auf einem iPod, iPod touch, iPod classic, iPod nano oder iPhone gespeichert ist.

☐ **iPod** ([Seite 57](#))

Anschließen eines iPod

☐ iPod-Dock

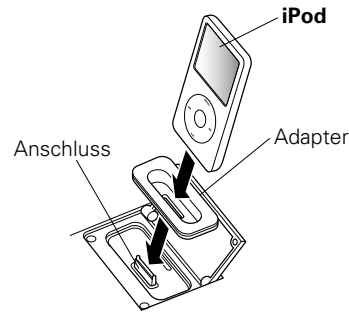
Öffnen Sie die Abdeckung, und montieren Sie den Adapter für Ihr iPod an dem im Lieferumfang Ihres iPod mitgelieferten Dockadapter.



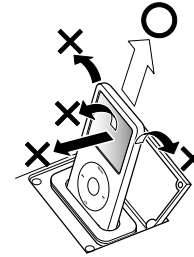
HINWEIS

- Verwenden Sie unbedingt den passenden Adapter für den Anschluss Ihres iPod.
- Wenn Sie den iPod einstecken oder abziehen, achten Sie darauf, am Anschluss keinen Winkel zu erzeugen, um diesen nicht zu belasten.

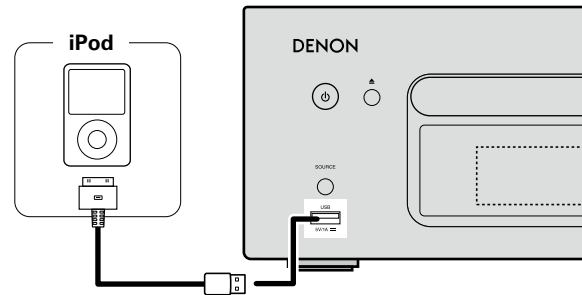
Laden



Zerlegen



☐ USB-Anschluss



Zum Anschluss eines iPod an das Gerät ist das mit dem iPod mitgelieferte USB-Kabel zu verwenden.

Wiedergabe von einem iPod

1 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf **POWER**.

2 Drücken Sie **iPod**, um "iPod" als Eingangsquelle auszuwählen.

- Details zum Auswählen der Eingangsquelle unter Verwendung der Tasten des Geräts finden Sie unter "Auswählen der Eingangsquelle auf dem Hauptgerät" ([Seite 23](#)).

3 Drücken Sie **MODE**, um den Anzeigemodus auszuwählen.

Die Anzeige wechselt jedes Mal, wenn **MODE** gedrückt wird.

- Es gibt zwei Möglichkeiten, um die gespeicherten Inhalte eines iPod anzuzeigen.

Browse-Modus Anzeigen von iPod-Informationen auf dem Display dieses Geräts

Fernbedienmodus Anzeigen von iPod-Informationen auf dem iPod-Display

- Auf dem Display dieses Gerätes wird "Remote iPod" angezeigt.



Anzeigemodus		Browse-Modus	Fernbedienmodus
Informationsanzeige		Geräteanzeige	iPod-Anzeige
Abspielbare Dateien	Audiodatei	✓	✓
	Videodatei		✓*
Aktive Tasten	Fernbedienung und Gerät	✓	✓
	iPod		✓

* Es wird nur der Ton gespielt.

- Die Standardeinstellung des Anzeigemodus ist "Fernbedienmodus".

4 Wählen Sie über \triangle/∇ die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**, um die gewünschte Musikdatei zu starten.

5 Drücken Sie **▶/||**. Die Wiedergabe beginnt.

HINWEIS

- Der Fernbedienmodus wird für iPod nano der ersten Generation und iPod video nicht unterstützt.
- DENON übernimmt keinerlei Verantwortung für den Verlust irgendwelcher iPod-Daten.
- Abhängig von der Art des iPods und der Software-Version funktionieren manche Funktionen eventuell nicht.

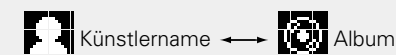
Beziehung zwischen Fernbedienungs- und iPod-Tasten

Tasten der Fernbedienung	iPod-Tasten	Bedienung an diesem Gerät
\lll, \ggg	\lll, \ggg	Wiedergabe des Tracks ab dem Beginn/Wiedergabe des nächsten Tracks
\ggg, \lll	\ggg, \lll	Den Titel abspielen/den Titel anhalten
\blacksquare	-	Stopp
MODE	-	Umschalten zwischen dem Suchmodus und dem Fernbedienmodus
\triangle/∇	Wählrad	Cursorbedienung (hoch/runter)
\triangleleft	MENU	Anzeige des Menüs oder Rückkehr zum vorherigen Menü
ENTER oder \triangleright	Auswählen	Eingabe der Auswahl oder Wiedergabe des Tracks
REPEAT	-	Umschalten der Wiederholfunktion
RANDOM	-	Umschalten der Mischfunktion

Umschalten des Displays

Drücken Sie während der Wiedergabe **INFO**.

- Die Anzeige wechselt jedes Mal, wenn **INFO** gedrückt wird (nur Browse-Modus).



Wiedergabewiederholung (Wiedergabewiederholung) ([Seite 41](#))
(Nur Browse-Modus)

Wiedergabe in Zufallsreihenfolge (Zufallswiedergabe) ([Seite 41](#))

Trennen des iPods

1 Drücken Sie **POWER**, um den Standby-Betrieb auszuwählen.

2 Trennen Sie die Verbindung des iPod am Dock-Anschluss.



Laden des iPod

Sie können Ihr iPhone/Ihren iPod laden, indem Sie ihn an den Dock-Anschluss oder an den USB-Anschluss anschließen.

Laden im Standby-Betrieb

Wenn das Gerät in den Strom sparenden Standby-Betrieb wechselt, während ein iPod/iPhone geladen wird, geht das Gerät in den den Standby-Lademodus über, und der iPod/das iPhone wird weiterhin geladen. Im Standby-Lademodus leuchtet die Netzanzeige rot. Wenn das iPhone/der iPod vollständig geladen ist, beendet das Gerät automatisch die Stromversorgung für das Laden und wechselt in den normalen Standby-Betrieb. Die Netzanzeige erlischt.



Wenn ein iPhone/iPod an den Dock-Anschluss angeschlossen wird, während sich das Gerät im Standby-Betrieb befindet, wird wieder in den Standby-Lademodus gewechselt und mit dem Laden des iPhone/iPod begonnen.

Unterstützte iPod-Modelle

• iPod classic



iPod classic
80GB



iPod classic
160GB (2007)



iPod classic
160GB (2009)

• iPod nano



iPod nano
3rd generation
(video)
4GB 8GB



iPod nano
4th generation (video)
8GB 16GB



iPod nano
5th generation (video camera)
8GB 16GB



iPod nano
6th generation
8GB 16GB

• iPod touch



iPod touch
1st generation
8GB 16GB 32GB



iPod touch
2nd generation
8GB 16GB 32GB



iPod touch
3rd generation
32GB 64GB



iPod touch
4th generation
8GB 32GB 64GB

• iPhone



iPhone
4GB 8GB 16GB



iPhone 3G
8GB 16GB



iPhone 3GS
8GB 16GB 32GB



iPhone 4
8GB 16GB 32GB



iPhone 4S
16GB 32GB 64GB

(Stand: Juli 2012)

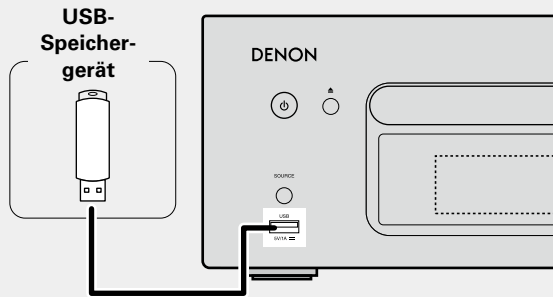
Wiedergabe vom USB-Speichergerät

Sie können mit diesem Gerät auf einem USB-Speichergerät gespeicherte Musik wiedergeben.

☐ **USB-Speichergerät** (🔗 Seite 58)

Wiedergabe von Dateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind

1 Schließen Sie das USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an.



2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts **POWER** .

3 Drücken Sie **USB**, um "USB" als Eingangsquelle auszuwählen.

• Details zum Auswählen der Eingangsquelle unter Verwendung der Tasten des Geräts finden Sie unter "Auswählen der Eingangsquelle auf dem Hauptgerät" (🔗 Seite 23).

4 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Datei oder den Ordner aus, und drücken Sie **ENTER** oder \blacktriangleright .

5 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Datei aus, und drücken Sie **ENTER**, \blacktriangleright oder \blackbar .

Die Wiedergabe beginnt.



- Wenn das USB-Speichergerät partitioniert wurde, kann nur die erste Partition ausgewählt werden.
- Dieses Gerät unterstützt MP3-Dateien, die dem Standard "MPEG-1 Audio Layer-3" entsprechen.
- DENON kann nicht garantieren, dass alle USB-Speichergeräte verwendet oder mit Strom versorgt werden können. Wenn Sie eine tragbare USB-Festplatte verwenden, die über einen Wechselstromadapter mit Strom versorgt werden kann, empfehlen wir die Verwendung des Wechselstromadapters.

HINWEIS

- USB-Speichergeräte können nicht über einen USB-Hub verwendet werden.
- Es ist nicht möglich, einen Computer über ein USB-Kabel an den USB-Anschluss dieses Gerätes anzuschließen und zu verwenden.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, wenn Sie ein USB-Speichergerät anschließen. Dieses könnte Radio-Interferenzen mit anderen Geräten verursachen.
- Wir weisen darauf hin, dass DENON keine Verantwortung für Probleme jeglicher Art im Zusammenhang mit den Daten eines USB-Speichergeräts übernimmt, die bei Verwendung dieses Geräts in Kombination mit dem betreffenden USB-Speichergerät entstehen können.

Entfernen des USB-Speichergeräts

1 Drücken Sie **POWER** , um den Standby-Betrieb auszuwählen.

2 Stellen Sie sicher, dass die Kommunikationsanzeige auf dem USB-Speichergerät nicht blinkt, und ziehen Sie anschließend das USB-Speichergerät ab.



HINWEIS

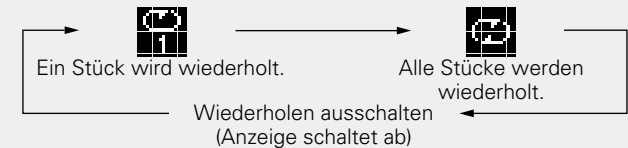
Trennen Sie das USB-Speichergerät nicht vom Gerät, wenn die Kommunikationsanzeige des USB-Speichergeräts blinkt. Hierdurch werden u. U. das USB-Speichergerät oder die Dateien auf dem USB-Speichergerät beschädigt.




Wiedergabewiederholung (Wiedergabewiederholung)

Drücken Sie **REPEAT**.

Die wiederholte Wiedergabe beginnt.


- Bei jedem Drücken auf **REPEAT** wechselt der Wiedergabemodus wie im Anschluss dargestellt.



	(Ein Stück wird wiederholt.)	Es wird nur ein Titel wiederholt.
	(Alle Stücke werden wiederholt.)	Es werden alle Titel im aktuellen Wiedergabeordner wiederholt.
	Wiederholen ausschalten (Anzeige schaltet ab.)	Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt.

Wiedergabe in Zufallsreihenfolge (Zufallswiedergabe)


Drücken Sie **RANDOM**.

Die Anzeige  leuchtet auf dem Display, und die Zufallswiedergabe beginnt.



☐ **Aufheben der Zufallswiedergabe**

Drücken Sie **RANDOM**.

Die Anzeige  auf dem Display erlischt.

USB-Betrieb

Funktionstasten	Funktion
⏮, ⏭	Automatischer Suchlauf (Cue)
⏪, ⏩	Schneller Rücklauf/Vorlauf in der Datei
▶/⏸	Wiedergabe / Pause
■	Stopp
△▽	Cursorsteuerung/ Automatischer Suchlauf (Cue, △▽)
ENTER oder ▷	Eingabe/Wiedergabe
◀	Anzeige des Menüs oder Rückkehr zum vorherigen Menü
SEARCH	Zeichensuche*1
REPEAT	Wiederholte Wiedergabe
RANDOM	Zufallswiedergabe*2

- *1 Drücken Sie **SEARCH** und dann **ENTER**, um den ersten Buchstaben einzugeben, mit dem Sie die Datei suchen möchten.
- *2 Wenn Dateien auf einem USB-Speichergerät mithilfe der Zufallswiedergabe wiedergegeben werden, wird nach dem Ende eines Stücks das nächste Stück zufällig aus allen Stücken auf dem Gerät ausgewählt. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass das gleiche Stück wiederholt wiedergegeben wird.



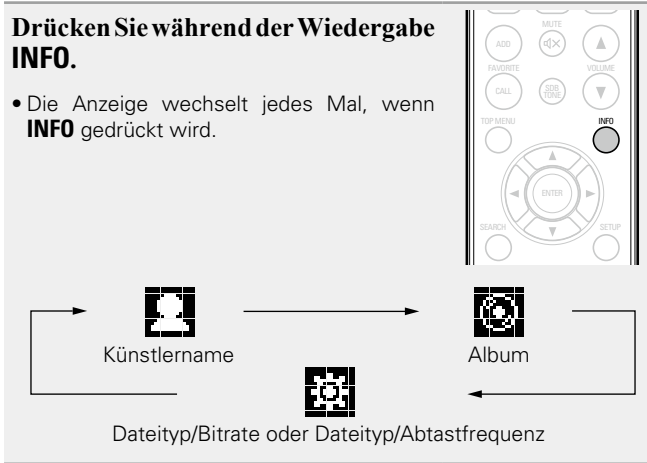
Wenn die Liste nicht in alphabetischer Reihenfolge ist, können Sie möglicherweise keine Zeichensuche starten.



Umschalten des Displays

Drücken Sie während der Wiedergabe **INFO**.

- Die Anzeige wechselt jedes Mal, wenn **INFO** gedrückt wird.



Wiedergabe eines tragbaren Audio-Players

Sie können Ihren tragbaren Audio-Player an den Portable-Anschluss dieses Geräts anschließen, um Titel auf dem tragbaren Audio-Player wiederzugeben.

Wiedergabe eines tragbaren Audioplayer

1 Schließen Sie das tragbare Audioabspielgerät an an (Seite 7 "Ein tragbares Abspielgerät anschließen").

Die Eingangsquelle wird automatisch zu "Portable In" umgeschaltet.

2 Starten Sie den tragbaren Audioplayer.

- Die Ausgabe erfolgt an den tragbaren Audioplayer.
- Lesen Sie bitte Bedienungsanleitung des tragbaren Audioplayer.

HINWEIS

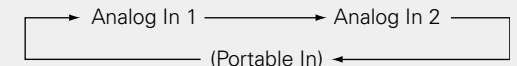
Stellen Sie die Lautstärke des tragbaren Geräts auf ein angemessenes Niveau ein, wenn Sie die Kopfhörerbuchse des tragbaren Geräts verwenden.

Über ANALOG IN-Eingänge hören

1 Bereiten Sie die Wiedergabe vor. Prüfen Sie die Verbindung und schalten Sie die Einheit ein.



2 Drücken Sie **ANALOG IN** zur Auswahl von "Analog In 1", "Analog In 2" oder "Portable In".



- Wenn kein tragbares Audioabspielgerät an den Anschluss für tragbare Geräte angeschlossen ist, wird "Portable In" nicht angezeigt, wenn Sie **ANALOG IN** drücken.

3 Spielen Sie die an diesem Anschluss angeschlossene Komponente ab.

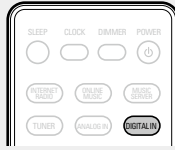


Wiedergabe von DIGITAL IN-Signalen

1 Wiedergabe vorbereiten.
Überprüfen Sie die Verbindung, und schalten Sie die Geräte dann ein.

2 Drücken Sie DIGITAL IN, um "Digital In" auszuwählen.

3 Spielen Sie die Komponente, die mit diesem Gerät verbunden ist, ab.



HINWEIS

Andere digitale Audiosignale als lineare 2-Kanal-PCM-Signale können über den Anschluss DIGITAL IN am Gerät nicht eingegeben werden.

AirPlay-Funktion

Genießen Sie damit überall in Ihrem Haus die Musik aus der iTunes-Bibliothek mit dem Qualitätsklang von DENON.

Streamen von auf dem iPhone oder iPod touch gespeicherter Musik direkt zum Gerät

Wenn Sie Ihr "iPhone/iPod touch" auf iOS 4.2.1 oder höher aktualisieren, können Sie die auf dem "iPhone/iPod touch" gespeicherte Musik direkt auf dieses Gerät übertragen.

1 Starten Sie den Musikmodus auf dem iPhone oder iPod touch.

 wird auf dem Display des iPhone oder iPod touch angezeigt.

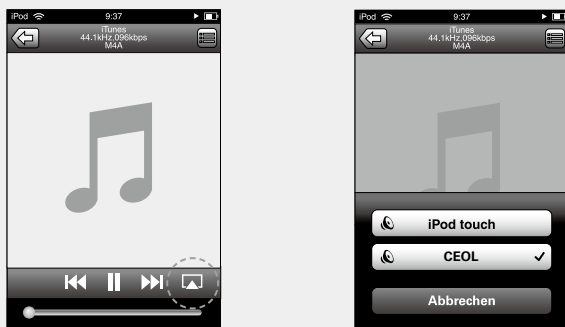
2 Tippen Sie auf das Symbol von AirPlay .

Stellen Sie für dieses Gerät "Netzwerk-Steuerung" ([Seite 20](#)) auf "An" ein.

HINWEIS

Wenn "Netzwerk-Steuerung" auf "An" gestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby-Betrieb mehr Energie.

3 Wählen Sie den gewünschten Lautsprecher aus.



Wiedergeben von Musik aus iTunes auf diesem Gerät

1 Installieren Sie iTunes 10 oder höher auf einem Mac- oder PC, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie das Gerät.

2 Schalten Sie dieses Gerät EIN.

Stellen Sie für dieses Gerät "Netzwerk-Steuerung" ([Seite 20](#)) auf "An" ein.

HINWEIS

Wenn "Netzwerk-Steuerung" auf "An" gestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby-Betrieb mehr Energie.

3 Starten Sie iTunes, und klicken Sie unten rechts im Fenster auf das AirPlay-Symbol , und wählen Sie dieses Gerät aus der Liste aus.



4 Wählen Sie einen Titel, und klicken Sie in iTunes auf Wiedergabe.

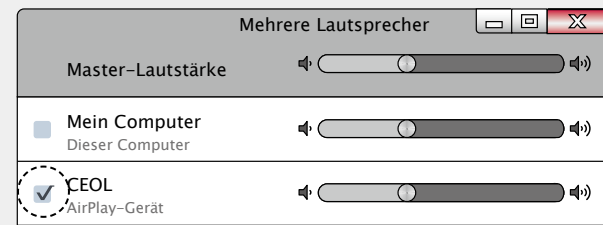
Die Musik wird auf dieses Gerät übertragen.

Mehrere Lautsprecher

Sie können Musik aus iTunes einfach an mehrere Lautsprecher in Ihrem Heim übertragen.

1 Klicken Sie auf das AirPlay-Symbol , und wählen Sie "Mehrere Lautsprecher" aus der Liste.

2 Markieren Sie die Lautsprecher, die Sie verwenden möchten.

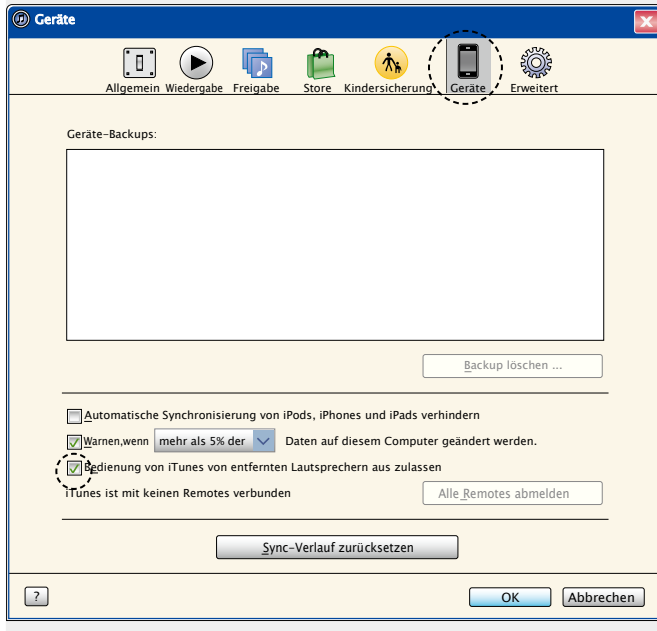


Fernbetrieb

Mit der DENON-Fernbedienung können Sie iTunes wiedergeben und anhalten sowie zwischen den Stücken weiter- oder zurückschalten.

1 Öffnen Sie in iTunes “Edit” – “Preferences”, und klicken Sie auf “Devices”.

2 Aktivieren Sie “Bedienung von iTunes von entfernten Lautsprechern aus zulassen”.



- Die Eingangsquelle wird auf “AirPlay” umgeschaltet, wenn die AirPlay-Wiedergabe beginnt.
- Sie können die AirPlay-Wiedergabe beenden, indem Sie auf die ◀ drücken oder eine andere Eingangsquelle auswählen.
- Um den Namen des Künstlers und des Albums zusammen anzuzeigen, drücken Sie **INFO**.
- Informationen über die Verwendung von iTunes finden Sie auch unter Hilfe für iTunes.
- In Abhängigkeit von Betriebssystem und Software-Version sieht der Bildschirm möglicherweise anders aus.
- Wenn Sie einen iPod während der AirPlay-Wiedergabe an den USB-Anschluss anschließen, wird die AirPlay-Wiedergabe beendet.

Fernwiedergabefunktion

Sie können Musikdateien in Ihrem Heimnetzwerk mit diesem Gerät auf PCs, NAS, Mobiltelefonen und tragbaren Audio-Playern wiedergeben. In diesem Fall werden die PCs, Mobiltelefone und tragbaren Audio-Player für den Betrieb verwendet.



- Die entsprechenden Geräte müssen mit dem DLNA-Standard (Digital Living Network Alliance), Version 1.5, übereinstimmen.
- Zum Wiedergeben von Musikdateien auf Mobiltelefonen und tragbaren Audio-Playern ist eine WLAN-Umgebung erforderlich.
- Bei einigen Mobiltelefonen müssen Sie eine App für DLNA-Musikwiedergabe installieren.

Die Rollen der einzelnen Geräte

Die folgenden Geräte werden für die Fernwiedergabe verwendet. Wie im DLNA-Standard festgelegt werden die Geräte je nach ihrer Rolle als DMC, DMS oder DMR bezeichnet.

Name	Beispielgerät	Rolle
DMC (Digital Media Controller)	<ul style="list-style-type: none">• Computer• Handy• Tragbarer Audio-Player	Führt Fernwiedergabe durch. DMC können auch auf diesen Geräten gespeicherte Musikdateien wiedergeben.
DMS (Digital Media Server)	<ul style="list-style-type: none">• Computer• NAS (Network Attached Storage)	Speichert Musikdateien. Auf diesen Geräten gespeicherte Musikdateien werden mit einem DMC wiedergegeben.
DMR (Digital Media Renderer)	<ul style="list-style-type: none">• Dieses Gerät	Gibt Audiodaten von Musikdateien über Fernwiedergabe auf Lautsprechern wieder. Ein DMR kann keine Wiedergabe durchführen.

Dateien, die wiedergegeben werden können

Siehe unter "Über den Musikserver" ([Seite 59](#)).

Für jedes Gerät erforderliche Einstellungen

Bei DMC und DMS müssen Sie Einstellungen für die Fernwiedergabe vornehmen. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor. Lesen Sie außerdem zu den Einstellungen die Bedienungsanleitungen der einzelnen Geräte.

Einstellungen auf PC und NAS

Nehmen Sie auf PC und NAS Einstellungen zum Austauschen von Daten mit DMR-Geräten vor.

Die Einstellungen finden Sie unter "Einstellungen zur Medienfreigabe" ([Seite 30](#)).

Einstellungen auf Mobiltelefonen

Sie müssen auf Ihrem Mobiltelefon eine App für DLNA-Musikwiedergabe installieren, um damit Vorgänge auf DMS und diesem Gerät (DMR) durchführen zu können. Die jeweilige App ist von Ihrem Mobiltelefon abhängig.



Einige Mobiltelefone unterstützen ab Werk DLNA-Musikwiedergabe. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.

Einstellungen auf tragbaren Audio-Playern

Nehmen Sie entsprechende Einstellungen vor, damit dieses Gerät (DMR) auf Ihrem tragbaren Audio-Player gespeicherte Musikdateien wiedergeben kann. Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres tragbaren Players.

Einstellungen an diesem Gerät

Verbinden Sie dieses Gerät mit dem DLNA-Netzwerk. Andere Einstellungen sind nicht erforderlich.

Die Netzwerkeinstellungen finden Sie in der mitgelieferten Schnellinstallationsanleitung unter "Anschließen an ein Heimnetzwerk (LAN)" ([Seite 9](#)) und "Einstellung des Netzwerks [Netzwerk]" ([Seite 17](#)).

Fernwiedergabe

Die Bedienung erfolgt für jedes Gerät unterschiedlich, die Vorbereitung für die Fernwiedergabe ist jedoch immer gleich. Die Vorgehensweise für die Vorbereitung ist nachstehend dargestellt.

1 Schalten Sie dieses Gerät ein.

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.


2 Zeigen Sie auf dem DMC den Bildschirm für die Wiedergabe von Musikdateien an.

- Öffnen Sie auf einem PC Windows Media Player 12 usw.
- Wechseln Sie auf Mobiltelefonen in den Musikwiedergabemodus.

3 Wählen Sie unter der Option, die auf dem Wiedergabebildschirm das Wiedergabegerät angibt, den lesefreundlichen Standardnamen dieses Geräts aus.

- Der lesefreundliche Standardname dieses Geräts lautet gewöhnlich "CEOL".

4 Beginnen Sie auf dem DMC mit der Wiedergabe einer Musikdatei.

- Die Funktion dieses Geräts wechselt automatisch in den Musikserver, und das Symbol für Fernwiedergabe () wird angezeigt. Die Fernwiedergabe beginnt.

HINWEIS

Während der Fernwiedergabe ist mit diesem Gerät keine Wiedergabe möglich. Solche Vorgänge müssen auf dem DMC-Gerät erfolgen.

So beenden Sie die Fernwiedergabe

Drücken Sie .

- Die Fernwiedergabe wird beendet.

Netzwerk-Steuerfunktion

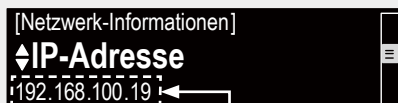
Sie können dieses Gerät über einen Netzwerk-Steuerbildschirm in einem Webbrowser steuern.



- Dieses Gerät und der Computer müssen ordnungsgemäß mit einem Netzwerk verbunden (☞ Seite 9 "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)") sein, um die Netzwerk-Steuerfunktion verwenden zu können.
- In Abhängigkeit von den Einstellungen Ihrer Sicherheitssoftware können Sie möglicherweise nicht von Ihrem Computer auf dieses Gerät zugreifen. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellungen Ihrer Sicherheitssoftware.

1 Schalten Sie "Netzwerk-Steuerung" auf "An" (☞ Seite 20).

2 Wählen Sie zur Kontrolle der IP-Adresse dieses Geräts "Network Information".

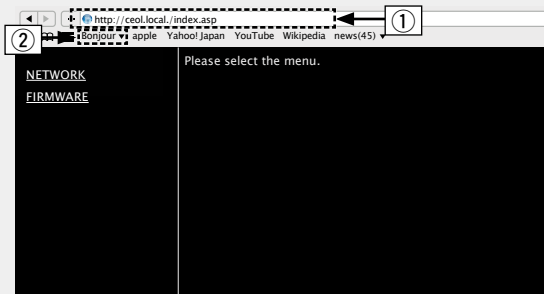


IP-Adresse prüfen.

3 Starten Sie den Webbrowser.

4 Geben Sie die IP-Adresse dieses Geräts in die Adresszeile des Browsers ein.

Beispiel: Wenn das Gerät die IP-Adresse "192.168.100.19" hat, geben Sie "http://192.168.100.19/" ein.

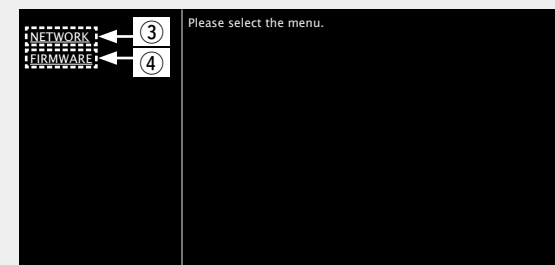


① IP-Adresse eingeben.

- Wenn Sie die IP-Adresse dieses Geräts zu den Favoriten des Browsers hinzufügen, können Sie bei der nächsten Verwendung des Browsers die Favoriten verwenden, um auf den Netzwerk-Steuerbildschirm zuzugreifen. Wenn Sie einen DHCP-Server verwenden und "Netzwerk-Steuerung" (☞ Seite 20) auf "Aus" eingestellt ist, ändert sich beim Ein-/Ausschalten die IP-Adresse.

② Wenn Sie den Webbrowser Safari verwenden, können Sie "Bonjour" auswählen und im Übersichtsabschnitt direkt auf den Websteuerungsbildschirm des Geräts zugreifen.

5 Wenn das Hauptmenü angezeigt wird, klicken Sie auf den gewünschten Menüeintrag.



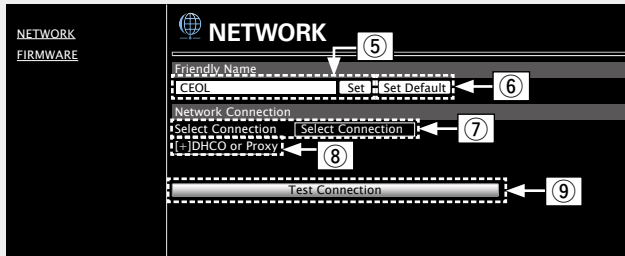
③ Klicken Sie hierauf, wenn Sie Netzwerkeinstellungen einrichten.

☞ **Beispiel 1**

④ Klicken Sie hierauf, wenn Sie Firmware aktualisieren (☞ Seite 15)

☞ **Siehe auf der Rückseite**

6 Bedienung. [Beispiel 1] Netzwerkeinstellung 1



Einstellung des lesefreundlichen Standardnamens

- ⑤ Um den lesefreundlichen Standardnamen zu ändern, geben Sie den neuen Namen im Textfeld ein, und klicken Sie auf "Set".
- ⑥ Um den lesefreundlichen Standardnamen zurückzusetzen, klicken Sie auf "Set Default".

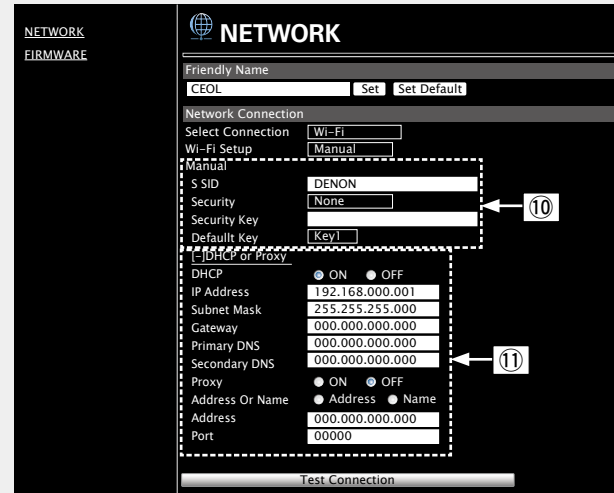
Einstellungen für die Netzwerkverbindung

- ⑦ Klicken Sie hierauf, um die Netzwerkverbindungsmethode zu ändern. Wenn Sie "Wi-Fi" auswählen, wird eine neue Option angezeigt.
- ☞ **[Beispiel 2]**
- ⑧ Klicken Sie hierauf, um die DHCP-/Proxy-Einstellungen zu ändern.
- ☞ **[Beispiel 2]**
- ⑨ Klicken Sie hierauf, um mit den neuen Einstellungen eine Verbindung herzustellen.

HINWEIS

Um die Netzwerkeinstellungen zu übernehmen, klicken Sie nach dem Vornehmen von Änderungen auf "Test Connection".

7 Bedienung. [Beispiel 2] Netzwerkeinstellung 2



Einstellungen für die Netzwerkverbindung

- ⑩ Wenn Sie in Beispiel 1 "Wi-Fi" ausgewählt haben, werden verschiedene Optionen angezeigt. Wählen Sie entsprechende Optionen bzw. geben Sie entsprechende Werte ein, und klicken Sie dann auf "Test Connection", um die Änderungen zu übernehmen.

HINWEIS

- Die angezeigten Elemente sind von den ausgewählten Optionen und dem Verbindungsstatus abhängig.
- Warten Sie nach dem Auswählen jeder Optionen einen Moment, bis die Anzeige aktualisiert wird.

- ⑪ Angezeigt, wenn in Beispiel 1 "DHCP" oder "Proxy" ausgewählt wurde. Geben Sie beim Ändern der DHCP-/Proxy-Einstellungen für jede Option einen Wert ein bzw. wählen Sie einen aus.

HINWEIS

Um die Netzwerkeinstellungen zu übernehmen, klicken Sie nach dem Vornehmen von Änderungen auf "Test Connection".

Andere Funktionen

Zeicheneingabe

Auf diesem Gerät können die angezeigten Namen für "Gerätename" nach Wunsch angepasst werden.

Für die Zeicheneingabe stehen die unten gezeigten zwei Methoden zur Verfügung.

Methode	Bedienungsmöglichkeiten
Verwenden der Zahlentasten	<ul style="list-style-type: none"> Steuerung über die Fernbedienung. Einer Taste sind mehrere Zeichen zugeordnet, und mit jedem Drücken der Taste ändert sich das Zeichen.
Verwenden der Cursor-Tasten	<ul style="list-style-type: none"> Steuerung über die Fernbedienung oder das Gerät. Verwenden Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ und ENTER für die Zeicheneingabe.

☐ Anzeige eines Eingabebildschirms

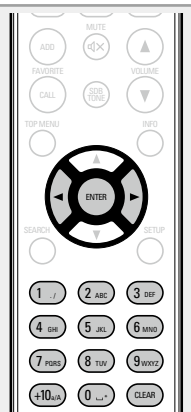
[Eingeben eines lesefreundlichen Namens]



Verwenden der Zahlentasten

1 Rufen Sie den Bildschirm für die Zeicheneingabe auf.

2 Setzen Sie den Cursor mit $\triangleleft \triangleright$ auf das zu ändernde Zeichen und drücken Sie 0 – 9, +10, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.



• Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

1 $\cdot /$	1. @ - _ / : ~	6 MNO	m n o M N O 6
2 ABC	a b c A B C 2	7 PQRS	p q r s P Q R S 7
3 DEF	d e f D E F 3	8 TUV	t u v T U V 8
4 GHI	g h i G H I 4	9 WXYZ	w x y z W X Y Z 9
5 JKL	j k l J K L 5	0 \cdot	0 (Leerzeichen) ! " # \$ % & ' () * + , ; < = > ? [\] ^ ` { }

• Durch Drücken von **+10** können Sie bei der Änderung des Anzeigenamens zwischen den verwendeten Zeichentypen wechseln.

• Drücken Sie **CLEAR**, um ein Zeichen zu löschen.

• Um nacheinander Zeichen einzugeben, die ein und derselben Zahlentaste zugewiesen sind, drücken Sie \triangleright , um den Cursor nach Eingabe eines Zeichens nach rechts zu bewegen, und geben Sie dann das nächste Zeichen ein.

• Zur Eingabe von Zeichen, die verschiedenen Tasten zugewiesen sind, drücken Sie nacheinander die Zahlentasten. Der Cursor bewegt sich automatisch zur nächsten Position, und das eingegebene Zeichen wird bestätigt.

3 Wiederholen Sie Schritt 2, um den Namen zu ändern, und drücken Sie zum Bestätigen ENTER.

Beispiel: Zur Änderung der Eingangsquelle von "POPS" auf "ROCK"

- Setzen Sie den Cursor auf "P". ▶ POPS
- Drücken Sie **7 PQRS** siebenmal. ▶ ROPS
"P" ändert sich in "R".
- Drücken Sie \triangleright zweimal. ▶ ROPS
"R" wird automatisch registriert, und der Cursor wird auf "P" platziert.
- Drücken Sie **2 ABC** sechsmal. ▶ ROCS
"P" ändert sich in "C".
- Drücken Sie \triangleright . ▶ ROCS
"C" wird registriert, und der Cursor wird auf "S" platziert.
- Drücken Sie **5 JKL** fünfmal. ▶ ROCK
"S" ändert sich in "K".
- Drücken Sie **ENTER**, um den eingegebenen Namen zu registrieren.

Verwenden der Cursor-Tasten

- 1 Rufen Sie den Bildschirm für die Zeicheneingabe auf.
- 2 Verwenden Sie ◀ ▶, um den Cursor zu dem Zeichen zu bewegen, das Sie ändern wollen.
- 3 Verwenden Sie ▲ ▼, um das Zeichen zu ändern.



- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

[Kleine Buchstaben]

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

[Großbuchstaben]

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

[Symbole] ! " # \$ % & ' () * + , - . / : ; < = > ? @ [\] ^ _ ` { | } ~

[Zahlen] 0123456789 (Leerzeichen)

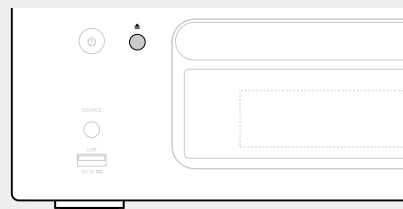
- Durch Drücken von **+10** können Sie bei der Änderung des Anzeigenamens zwischen den verwendeten Zeichentypen wechseln.
- Drücken Sie **CLEAR**, um ein Zeichen zu löschen.
- Drücken Sie **▶▶I**, um ein Leerzeichen einzufügen.

- 4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 zur Änderung des Namens und drücken Sie zum Speichern auf **ENTER**.

Automatisches Einschalten

Wenn Sie **INTERNET RADIO, ONLINE MUSIC, MUSIC SERVER, TUNER, iPod, USB, CD, ▶/II, ▲** oder **FAVORITE CALL** drücken, wird das entsprechende Gerät eingeschaltet, und die Quelle wechselt automatisch

- Wenn Sie **▶/II** drücken, wird die zuvor ausgewählte Quelle wiedergegeben.
- Wenn Sie **▲** drücken, wird das Disc-Tablett geöffnet.



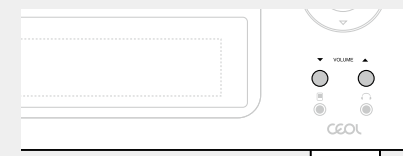
Speicherung der letzten Funktion

Damit werden die Einstellungen, wie sie direkt vor dem Umschalten in den Standby-Modus waren, gespeichert. Beim erneuten Einschalten des Geräts werden diese Einstellungen wieder so hergestellt, wie sie direkt vor dem Umschalten in den Standby-Modus waren.

Rückstellung des Mikroprozessors

Führen Sie dieses Verfahren durch, wenn das Display nicht normal angezeigt wird oder Bedienungen nicht durchgeführt werden können. Bei der Rückstellung des Mikroprozessors werden alle Einstellungen auf die Standardwerte gesetzt.

- 1 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose, und drücken Sie dabei auf dem Gerät **VOLUME ▲▼**.



- 3 Wenn die Netzanzeige weiß leuchtet, lassen Sie die Tasten los. "Initialized" wird auf dem Display angezeigt.



Wenn in Schritt 3 "Initialized" nicht angezeigt wird, fangen Sie wieder bei Schritt 1 an.

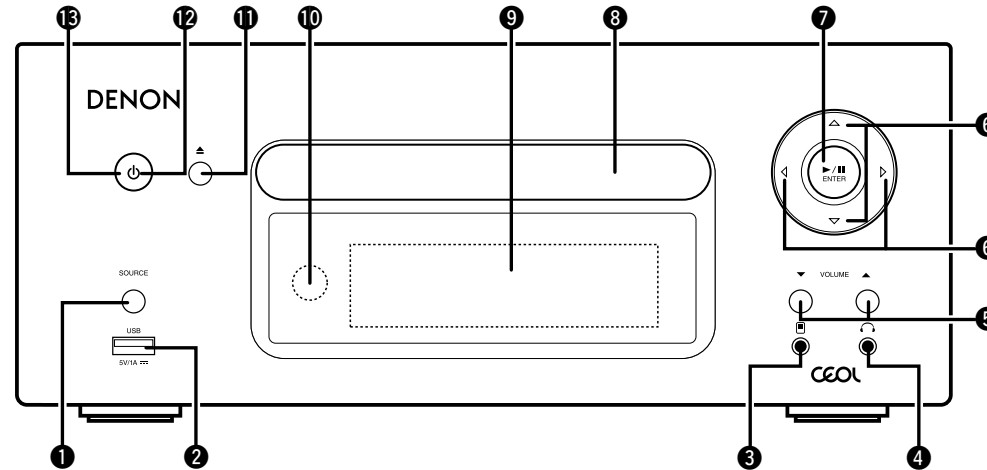
Informationen

Im Folgenden haben wir einige Informationen zu diesem Gerät zusammengetragen. Heben Sie die Informationen für den Bedarfsfall gut auf.

- Informationen  [Seite 52](#)
- Erläuternde Begriffe  [Seite 60](#)
- Fehlersuche  [Seite 62](#)
- Technische Daten  [Seite 66](#)
- Index  [Seite 67](#)

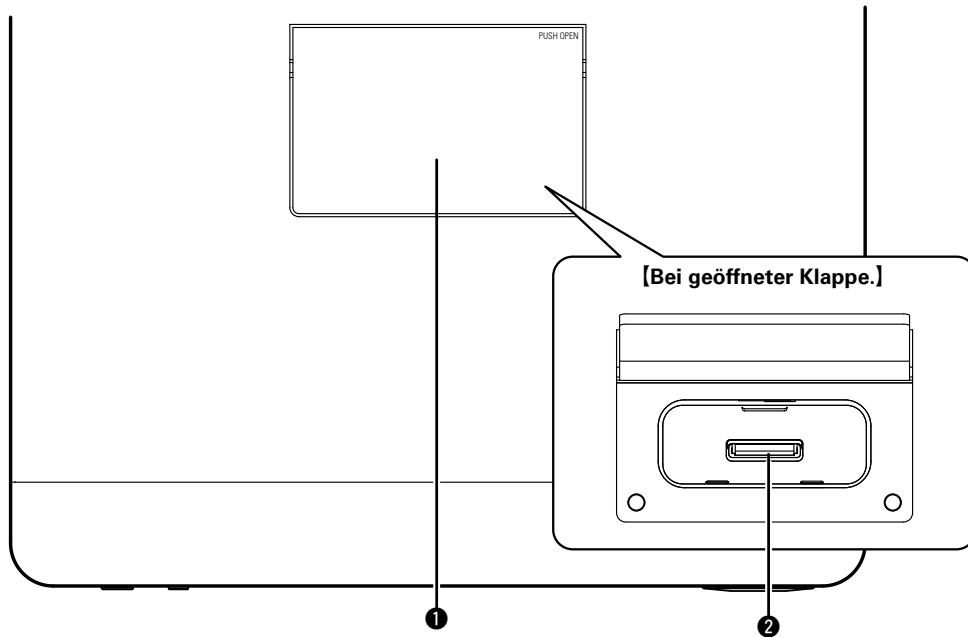
Für Tasten, die hier nicht beschrieben sind, siehe die in Klammern () angegebene Seite.

Bedienfeld



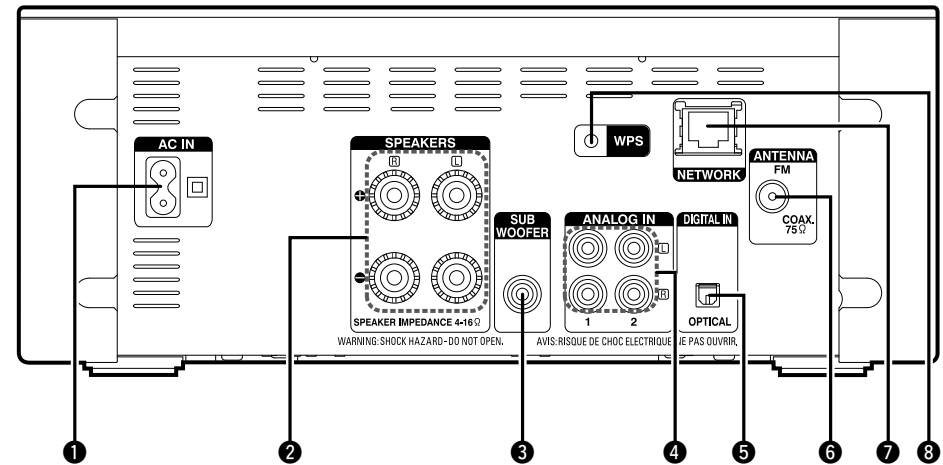
- | | | |
|--|--|--|
| <p>1 SOURCE-Taste (23)
Wählt die Eingangsquelle aus.</p> <p>2 USB-Anschluss (38, 41)
Zum Anschließen von iPod- oder USB-Speichergeräten.</p> <p>3 Eingangsbuchse für tragbare Geräte (■) (42)
Hier kann ein tragbares Audiogerät angeschlossen werden.</p> <p>4 Kopfhöreranschluss (⌣) (24)
Hier kann ein Kopfhörer angeschlossen werden.</p> <p>HINWEIS
Zur Vermeidung von Gehörschäden sollte die Lautstärke nicht übermäßig hoch eingestellt werden.</p> | <p>5 Lautstärke erhöhen/senken (VOLUME ▲▼) (23)
Diese Tasten dienen zur Einstellung des Lautstärkepegels.</p> <p>6 Cursor-Taste (Δ▽◀▶) (12, 23)</p> <p>7 Wiedergabe-/Pause-/ENTER-Taste (▶/ /ENTER) (25)</p> <p>8 Disc-Tablett (3, 25)
Hier wird die Disc eingelegt.</p> <p>9 Anzeige
Zeigt den Status der Wiedergabe, Einstellungen usw. an.</p> <p>10 Fernbedienungs-Sensor (4)</p> <p>11 Taste Disc-Tablett öffnen/schließen (▲) (25)
Mit dieser Taste wird das Disc-Fach geöffnet und geschlossen.</p> | <p>12 Netzanzeige (23)
(⏻) (23)
Schaltet das Gerät ein und aus (Standby).
Die Netzanzeige ändert sich entsprechend dem Gerätestatus wie unten dargestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingeschaltet: Weiß • Standby: Off • Netzwerk-Steuerung – "An": Rot • iPod laden im Standby: Rot • Alarm-Standby: Orange |
|--|--|--|

Oberseite



- ❶ Klappe (38)
- ❷ Dock-Anschluss (38)

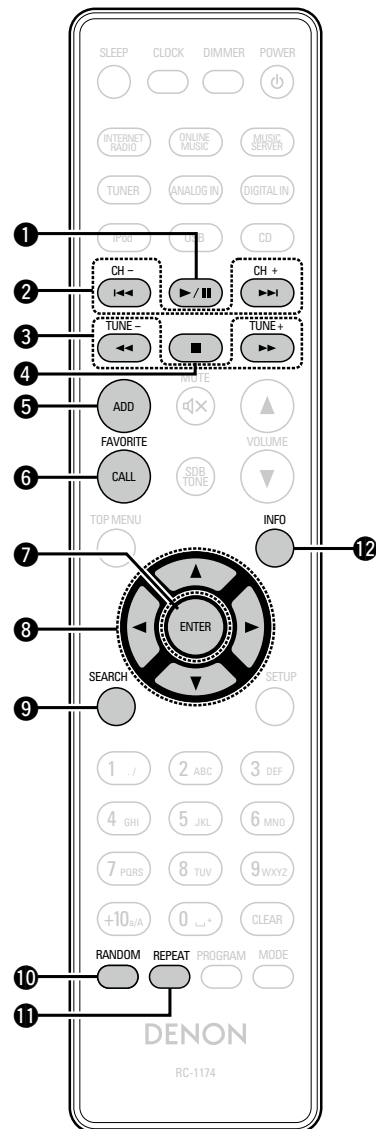
Rückseite



- ❶ Wechselstromeingang (AC IN) (10)
- ❷ Lautsprecheranschlüsse (SPEAKERS) (6)
- ❸ SUBWOOFER-Anschluss (6)
- ❹ ANALOG IN-Anschlüsse (7)
- ❺ DIGITAL IN-Anschluss (7)
- ❻ FM-Antennenklemme (ANTENNA) (8)
- ❼ ETHERNET-Anschluss (NETWORK) (9)
- ❽ WPS-Taste (19)

❑ Tasten, die funktionieren, wenn die Eingangsquelle auf "Internet Radio", "Music Server", "Last.fm" oder "Spotify" eingestellt ist

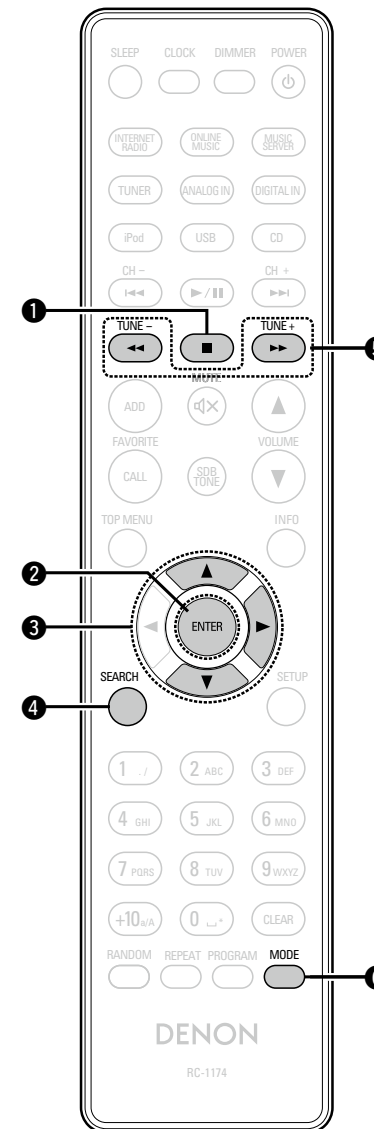
Für alle Eingangsquellen verwendbare Tasten können ebenfalls verwendet werden.



- ❶ Wiedergabe-/Pause-Taste (▶/||) (31, 33, 34)
- ❷ Tasten zum Überspringen rückwärts/vorwärts (I◀, ▶I) (31, 33, 34)
- ❸ Tasten zum Schneller Rücklauf/Vorlauf (◀◀, ▶▶) (31)
(Nur "Music Server")
- ❹ Stopp-Taste (■) (29, 31, 33, 34)
- ❺ FAVORITE ADD-Taste (37)
- ❻ FAVORITE CALL-Taste (37)
- ❼ ENTER-Taste (29, 31, 33, 34)
- ❽ Cursor-Tasten (▲▼◀▶) (29, 31, 33, 34)
- ❾ SEARCH-Taste (29, 31)
- ❿ RANDOM-Taste (31, 34)
- ⓫ REPEAT-Taste (31, 34)
- ⓬ Informationstaste (INFO) (34)

❑ Tasten, die funktionieren, wenn die Eingangsquelle auf "TUNER" eingestellt ist

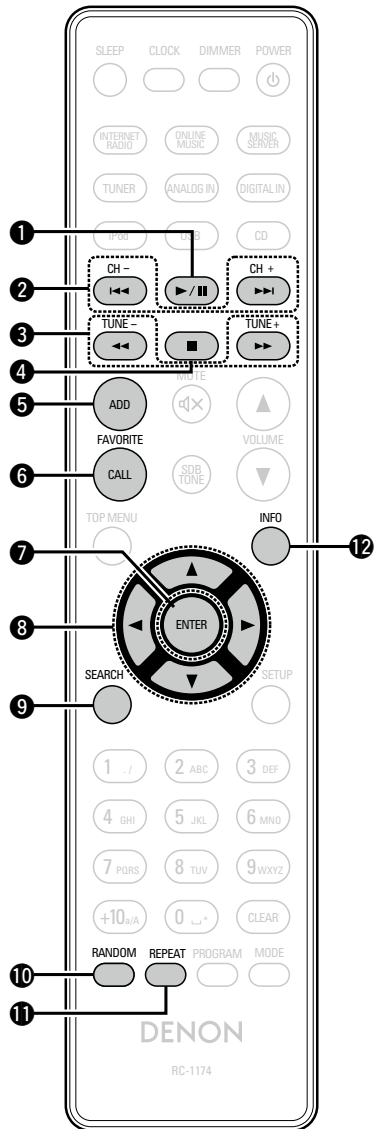
Für alle Eingangsquellen verwendbare Tasten können ebenfalls verwendet werden.



- ❶ Stopp-Taste (■) (35)
- ❷ ENTER-Taste (35)
- ❸ Cursor-Tasten (▲▼◀▶) (35)
- ❹ SEARCH-Taste (35)
- ❺ Tasten für die Sendereinstellung auf/ab (TUNE +, -) (35)
- ❻ MODE-Taste (35)

□ **Tasten, die funktionieren, wenn die Eingangsquelle auf "iPod" oder "USB" eingestellt ist**

Für alle Eingangsquellen verwendbare Tasten können ebenfalls verwendet werden.



- ❶ **Wiedergabe-/Pause-Taste (▶/⏸)** (39, 41)
- ❷ **Tasten zum Überspringen rückwärts/ vorwärts (⏮, ⏭)** (39, 42)
- ❸ **Tasten zum Schneller Rücklauf/Vorlauf (⏪, ⏩)** (39, 42)
- ❹ **Stopp-Taste (■)** (39, 42)
- ❺ **ENTER-Taste** (39, 41)
- ❻ **Cursor-Tasten (⏴, ⏵, ⏶, ⏷)** (39, 41)
- ❼ **SEARCH-Taste** (42)
- ❽ **RANDOM-Taste** (39, 41)
- ❾ **REPEAT-Taste** (39, 41)
- ❿ **Informationstaste (INFO)** (39, 42)
- ⓫ **MODE-Taste** (39)



“Made for iPod” and “Made for iPhone” mean that an electronic accessory has been designed to connect specifically to iPod, or iPhone, respectively, and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Apple is not responsible for the operation of this device or its compliance with safety and regulatory standards. Please note that the use of this accessory with iPod, or iPhone, may affect wireless performance.

AirPlay, the AirPlay logo, iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle, and iPod touch are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

- Einzelbenutzer dürfen iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle und iPod touch für private Kopien und die Wiedergabe von nicht urheberrechtlich geschützten Inhalten und Inhalten nutzen, für die das Kopieren und die Wiedergabe gesetzlich gestattet sind. Urheberrechtsverletzungen sind gesetzlich verboten.

MP3- und WMA-Formate

CD-R- und CD-RW-Discs in den unten beschriebenen Formaten können abgespielt werden.

Zum Schreiben benutztes Software-Format

ISO9660 Level 1

Wenn ein anderes Format zum Schreiben benutzt wurde, kann die CD möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben werden.

Maximale Anzahl abspielbarer Dateien und Ordner

Gesamtanzahl der Ordner und Dateien : 512

Anzahl der Ordner : 256

Dateiformat

MPEG-1 Audio Layer-3

WMA (Windows Media Audio)

Tag-Daten

ID3-Tag (Ver. 1,x und 2,x)

META-Tag

(Kompatibel mit Titel, Interpret und Albumname)

Abspielbare MP3-/WMA-Datei			
Dateiformat	Abtastfrequenz	Bitrate	Dateierweiterung
MP3	32, 44,1, 48 kHz	32 ~ 320 kbps	.mp3
WMA	32, 44,1, 48 kHz	64 ~ 192 kbps	.wma



- Geben Sie den Dateien die Endung “.MP3” oder “.WMA”. Dateien mit anderen Endungen bzw. ohne Endung können nicht abgespielt werden.
- Mac OS X-Dateien mit Dateinamen, die mit “_” beginnen, sind keine Musikdaten und können nicht wiedergegeben werden.
- Nach dem Urheberrecht dürfen Ihre Aufnahmen nur zum persönlichen Gebrauch verwendet werden. Eine andere Nutzung ist nur mit Zustimmung des Eigentümers der Urheberrechte zulässig.

USB-Speichergerät

Wiedergabe von Musikdateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind.

Wichtige Informationen

- Es können nur solche USB-Speicher auf diesem Gerät wiedergegeben werden, die Standards MSC (Massenspeicherklasse) und MTP (Medientransferprotokoll) erfüllen.
- Dieses Gerät unterstützt USB-Speicher im Format "FAT16" und "FAT32".
- Dieses Gerät unterstützt MP3-Dateien, die dem Standard "MPEG-1 Audio Layer-3" entsprechen.
- Die Dateitypen, die von diesem Gerät wiedergegeben werden können, und die Spezifikationen werden unten aufgeführt.

(Unterstützte Dateitypen)

Unterstützte Dateitypen	USB-Speicher *1
WMA (Windows Media Audio)	✓ *2
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	✓
WAV	✓
MPEG-4 AAC	✓ *3
FLAC (Free Lossless Audio Codec)	✓
ALAC (Apple Lossless Audio Codec)	✓

*1 USB-Speichergeräten

- Dieses Gerät unterstützt den Standard MP3 ID3-Tag (Ver. 2).
- Dieses Gerät unterstützt WMA META-Tags.
- Bitlänge für die Quantisierung im WAV-Format: 16 Bit.
- Bitlänge für die Quantisierung im FLAC-Format: 16 oder 24 Bit.

*2 Dateien mit Kopierschutz können auf bestimmten, tragbaren Geräten abgespielt werden, die mit MTP kompatibel sind.

*3 Auf diesem Gerät können nur Dateien wiedergegeben werden, die nicht kopiergeschützt sind.

Daten, die von kostenpflichtigen Internetseiten heruntergeladen wurden, sind kopiergeschützt. Auch Dateien, die von einer CD usw. im Format WMA auf einen Computer aufgenommen wurden, können je nach Einstellungen auf dem Computer u. U. kopiergeschützt sein.

HINWEIS

Von diesem Gerät nicht unterstützte Dateitypen sind nicht aufgeführt.

(Kompatible Formate)

	Abtastfrequenz	Bitrate	Bitlänge	Erweiterung
WMA (Windows Media Audio)	32/44,1/ 48 kHz	48 – 192 kbps	–	.wma
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	32/44,1/ 48 kHz	32 – 320 kbps	–	.mp3
WAV	32/44,1/ 48/88,2/ 96/176,4/ 192 kHz	–	16/ 24 Bit	.wav
MPEG-4 AAC	32/44,1/ 48 kHz	16 – 320 kbps	–	.aac/ .m4a/ .mp4
FLAC (Free Lossless Audio Codec)	32/44,1/ 48/88,2/ 96/176,4/ 192 kHz	–	16/ 24 Bit	.flac
ALAC (Apple Lossless Audio Codec) *	32/44,1/ 48/88,2/ 96 kHz	–	16/ 24 Bit	.m4a

* Copyright [2012] [D&M Holdings, Inc.]

Unterliegt der Apache License, Version 2.0 ("Lizenz"); Sie dürfen diese Datei nur gemäß der Lizenz verwenden. Eine Kopie der Lizenz erhalten Sie unter <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

Maximale Anzahl der abspielbaren Dateien und Ordner

Dieses Gerät kann maximal die folgende Anzahl von Ordnern und Dateien anzeigen.

	Medien	USB-Speicher
Element		
Speicherkapazität		FAT16 : 2 GB, FAT32 : 2 TB
Anzahl der Ordner eines Verzeichnisses *1		8 Ebenen
Anzahl der Ordner		500
Anzahl der Dateien *2		5000

*1 Die begrenzte Anzahl enthält bereits das Stammverzeichnis.

*2 Die zulässige Anzahl von Dateien kann sich entsprechend der Kapazität und der Dateigröße des USB-Speichergeräts unterscheiden.

Netzwerkaudio

Wichtige Informationen

Zur Internetradio-Funktion

- Internetradio bezeichnet Radiosendungen, die über das Internet übertragen werden.
Es können Internetradio-Sender aus der ganzen Welt empfangen werden.
- Dieses Gerät verfügt über folgende Internetradio-Funktionen:
 - Sender können nach Genre und Region ausgewählt werden.
 - Es können Internet-Radio-Sender im Format MP3 oder WMA (Windows Media Audio) wiedergegeben werden.
 - Sie können Ihre Lieblingsradiosender auf einer exklusiven DENON-Internetradio-Website von einem Computer aus über einen Webbrowser registrieren.
- Diese Funktion wird benutzerabhängig verwaltet, es ist also notwendig, Ihre MAC-Adresse oder Ihre E-Mail-Adresse anzugeben.
Exklusive Website: <http://www.radiodenon.com>
- Die Radiosenderdatenbank kann ohne Ankündigung eingestellt werden.
- Die Liste der Internetradio-Sender auf diesem Gerät wird mithilfe eines Radiosender-Datenbankdienstes (vTuner) erstellt. Diese Datenbank enthält eine Liste, die für dieses Gerät erstellt und bearbeitet wurde.

Über den Musikserver

Mit dieser Funktion können Sie Musikdateien und Wiedergabelisten (m3u, wpl) auf einem Computer (Musikserver) abspielen, der über ein Netzwerk an dieses Gerät angeschlossen ist.

Mit der Netzwerkaudiowiedergabefunktion dieses Geräts ist die Anbindung an einen Server über eines der folgenden Verfahren möglich.

- Windows Media Player Network Sharing Service
- Windows Media DRM10

[Dateitypen, die von den einzelnen Funktionen wiedergegeben werden können]

	Internet-Radio	Musikserver *1
WMA (Windows Media Audio)	✓	✓
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	✓	✓
WAV		✓
MPEG-4 AAC		✓*2
FLAC (Free Lossless Audio Codec)		✓
ALAC (Apple Lossless Audio Codec)		✓

Zur Wiedergabe von Musikdateien über ein Netzwerk ist ein Server oder Serversoftware mit der Fähigkeit, die entsprechenden Formate zu verteilen, notwendig.

*1 Musikserver

- Dieses Gerät unterstützt den Standard MP3 ID3-Tag (Ver. 2).
- Dieses Gerät unterstützt WMA META-Tags.
- Wenn die Bildgröße (Pixel) einer Albumgrafik 500 x 500 (WMA/MP3/WAV/FLAC) oder 349 x 349 (MPEG-4 AAC) überschreitet, wird die Musik möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.

*2 Auf diesem Gerät können nur Dateien wiedergegeben werden, die nicht kopiergeschützt sind.

Daten, die von kostenpflichtigen Internetseiten heruntergeladen wurden, sind kopiergeschützt. Auch Dateien, die von einer CD usw. im Format WMA auf einen Computer aufgenommen wurden, können je nach Einstellungen auf dem Computer u. U. kopiergeschützt sein.

[Merkmale der Wiedergabedateien]

	Abtastfrequenz	Bitrate	Bitlänge	Erweiterung
WMA (Windows Media Audio)	32/44,1/ 48 kHz	48 – 192 kbps	–	.wma
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	32/44,1/ 48 kHz	32 – 320 kbps	–	.mp3
WAV	32/44,1/ 48/88,2/ 96/176,4/ 192 kHz	–	16/ 24 Bit	.wav
MPEG-4 AAC	32/44,1/ 48 kHz	16 – 320 kbps	–	.aac/ .m4a/ .mp4
FLAC (Free Lossless Audio Codec)	32/44,1/ 48/88,2/ 96/176,4/ 192 kHz	–	16/ 24 Bit	.flac
ALAC (Apple Lossless Audio Codec) *	32/44,1/ 48/88,2/ 96 kHz	–	16/ 24 Bit	.m4a

* Copyright [2012] [D&M Holdings. Inc.]

Unterliegt der Apache License, Version 2.0 ("Lizenz"); Sie dürfen diese Datei nur gemäß der Lizenz verwenden. Eine Kopie der Lizenz erhalten Sie unter <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

HINWEIS

Insbesondere beim Wiedergeben von großen Musikdateien kann abhängig von Ihrer WLAN-Umgebung die Wiedergabe unterbrochen werden. Stellen Sie in diesem Fall eine LAN-Verbindung her.

Informationen zu Last.fm

Last.fm weiß, was Sie mögen..., und es ist eine hervorragende Möglichkeit, neue Musik zu entdecken.

Der neue DENON Netzwerk-Receiver ist sehr intelligent. Beim Einschalten des neuen DENON Netzwerk-Receiver können Sie ein kostenloses Last.fm-Profil erstellen, und das Gerät merkt sich dann alle abgespielten Titel.

Wenn Sie sich bei www.last.fm anmelden, werden Ihnen die Top-Musik-Charts, Tausende Kommentare, Biografien und Coverbilder angezeigt, und Sie erhalten Empfehlungen zu Darbietungen vor Ort, die sich lohnen.

Für eine geringe Abonnementgebühr können Sie von einer unendlichen Auswahl individuell zugeschnittener freier Radiosender profitieren. Weitere Einzelheiten finden Sie auf www.last.fm/subscribe.

Das Abonnement für den Last.fm-Radioempfang können Sie auch mit einer großen Bandbreite an Musikgeräten genießen, wie beispielsweise mit dem DENON Netzwerk-Receiver. Diese Funktion steht gegenwärtig nicht in allen Ländern zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.last.fm/hardware.

Informationen zu Spotify

Ihr DENON in einer ganz neuen Welt der Musik. Mit Spotify haben Sie direkten Zugang zu Millionen von Songs.

Dafür ist ein Spotify Premium-Abonnement erforderlich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Spotify-Homepage. <http://www.spotify.com>

Erklärung der Fachausdrücke

A

Abtastfrequenz

Bei der Abtastung wird eine Klangkurve (Analogsignal) in regelmäßigen Abständen gemessen, und die Höhe der Kurve zum Zeitpunkt der Messung wird in einem digitalen Format ausgedrückt. Dabei entsteht ein digitales Signal.

Die Anzahl der Messungen pro Sekunde wird als "Abtastfrequenz" bezeichnet. Je größer der Wert, desto besser stimmt der wiedergegebene Klang mit dem Original überein.

AES (Advanced Encryption Standard)

Hierbei handelt es sich um eine moderne Standardverschlüsselungsmethode, die die derzeitigen DES- und 3DES-Standards ersetzt. Aufgrund ihrer hohen Sicherheit ist davon auszugehen, dass sie in Zukunft weitflächig für Funk-LANs eingesetzt wird. AES verwendet den "Rijndael"-Algorithmus, der von zwei belgischen Kryptographen entwickelt wurde, um die Daten in Blöcke mit einer festgelegten Länge zu zerlegen und jeden Block einzeln zu verschlüsseln. Er unterstützt Datenlängen von 128, 192 und 256 Bit sowie Schlüssellängen von 128, 192 und 256 Bit, wodurch eine sehr hohe Verschlüsselungssicherheit gewährleistet wird.

AirPlay

AirPlay sendet in iTunes oder auf einem iPhone/iPod touch aufgenommene Inhalte über das Netzwerk an ein kompatibles Gerät (gibt diese wieder).

ALAC (Apple Lossless Audio Codec)

Hierbei handelt es sich um einen von Apple Inc. entwickelten verlustfreien Audio-Codec. Dieser Codec kann in iTunes, auf dem iPod oder auf dem iPhone wiedergegeben werden. Die auf ca. 60 – 70 % komprimierten Daten können vollkommen verlustfrei dekomprimiert werden.

B

Bitrate

Dies bezeichnet die Lesemenge pro 1 Sekunde der auf der Disc aufgenommenen Video-/ Audiodaten. Eine höhere Zahl bedeutet eine bessere Klangqualität, aber auch eine größere Datei.

D

DLNA

DLNA und DLNA CERTIFIED sind Marken oder Gebrauchszeichen von Digital Living Network Alliance. Einige Inhalte sind u. U. nicht mit anderen DLNA CERTIFIED®-Produkten kompatibel.

F

Finalisieren

Bedeutet die Verarbeitung, die eine Wiedergabe von mit einem Rekorder bespielten CDs auf anderen Abspielgeräten ermöglicht.

FLAC

FLAC steht für "Free Lossless Audio Codec" und ist ein verlustfreies kostenloses Audio-Dateiformat. "Lossless" bedeutet, dass der Audioinhalt ohne Verlust an Qualität komprimiert wird. Die Bedingungen der FLAC-Lizenz gelten wie unten dargestellt.

Copyright (C) 2000,2001,2002,2003,2004,2005,2006, 2007,2008,2009 Josh Coalson

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

I

IEEE 802.11b

Hierbei handelt es sich um einen Funk-LAN-Standard, der von der Arbeitsgruppe 802, die LAN-Standards am IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers, USA) entwickelt, erstellt wurde. Er verwendet das Frequenzband 2,4 GHz, das frei ohne Radiofrequenzzulassung verwendet werden kann (ISM-Band), und ermöglicht die Datenübertragung mit bis zu 11 Mbit/s.

- Der oben angegebene Wert ist der theoretisch mögliche Höchstwert für den Funk-LAN-Standard, er gibt nicht die tatsächliche Datenübertragungsrate an.

IEEE 802.11g

Hierbei handelt es sich um einen weiteren Funk-LAN-Standard, der von der Arbeitsgruppe 802, die LAN-Standards am IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers, USA) entwickelt, erstellt wurde und mit IEEE 802.11b kompatibel ist. Er verwendet ebenfalls das Frequenzband 2,4 GHz, ermöglicht jedoch eine Kommunikation mit bis zu 54 Mbit/s.

- Der oben angegebene Wert ist der theoretisch mögliche Höchstwert für den Funk-LAN-Standard, er gibt nicht die tatsächliche Datenübertragungsrate an.

iTunes

iTunes ist der Name des von Apple Inc. bereitgestellten Multimedia-Players. Er ermöglicht die Verwaltung und Wiedergabe von Multimediainhalten wie Musik und Filmen. iTunes unterstützt die wichtigsten Dateiformate wie AAC, WAV und MP3.

L

Lautsprecher-Impedanz

In Ω (Ohm) angegebener Widerstandswert. Je kleiner dieser Wert ist, desto größer ist die Stromstärke.

M

MP3 (MPEG Audio Layer-3)

Dies ist ein international standardisiertes Komprimierungsverfahren für Audiodaten, bei dem der Videokomprimierungsstandard "MPEG-1" verwendet wird. Die Datenmenge wird dabei auf etwa ein Elftel der ursprünglichen Größe geschrumpft. Die Tonqualität bleibt dabei vergleichbar mit einer Musik-CD.

MPEG (Moving Picture Experts Group), MPEG-2, MPEG-4

Diese Bezeichnungen stehen für digitale Komprimierungsstandards zur Kodierung von Video- und Audiodaten.

Als Videostandards sind "MPEG-1 Video", "MPEG-2 Video", "MPEG-4 Visual", "MPEG-4 AVC" und als Audiostandards die Formate "MPEG-1 Audio", "MPEG-2 Audio", "MPEG-4 AAC" bekannt.

N

Netzwerknamen

(SSID: Security Set Identifier)

Beim Aufbau von Funk-LANs werden Gruppen erstellt, um Interferenzen, Datendiebstahl usw. zu verhindern. Diese Gruppierung erfolgt über die Netzwerkkennung "SSID" (Security Set Identifiers). Zur weiteren Absicherung wird ein WEP-Schlüssel eingestellt. Die Signalübertragung ist nur möglich, wenn die SSID und der WEP-Schlüssel zueinander passen.

T

TKIP (Temporal Key Integrity Protocol)

Hierbei handelt es sich um einen Netzwerkschlüssel, der für WPA verwendet wird. Der Verschlüsselungsalgorithmus ist RC4, der auch für WEP verwendet wird; die Sicherheit wird erhöht, da der Netzwerkschlüssel bei jedem Datenpaket geändert wird.

U

Überlastschutz

Diese Funktion verhindert Schäden an den Bauteilen innerhalb des Netzteils bei Auftreten einer Störgröße wie z. B. einer Überlastung oder Überspannung. Bei diesem Gerät blinkt die Netzanzeige, und das Gerät wechselt im Störfall in den Standby-Modus.

V

vTuner

Hierbei handelt es sich um einen kostenlosen Online-Inhalte-Server für Internetradio. Beachten Sie, dass in den Aktualisierungsgebühren Nutzungsgebühren enthalten sind.

Weitere Informationen zu diesem Dienst finden Sie auf der vTuner-Website (s. u.).

vTuner-Website: <http://www.radiodienon.com>

Dieses Produkt unterliegt bestimmten Rechten an geistigem Eigentum von Nothing Else Matters Software and BridgeCo. Die Verwendung oder Weitergabe dieser Technologien ohne Lizenz von Nothing Else Matters Software and BridgeCo oder einer befugten Tochtergesellschaft ist nicht zulässig.

W

WEP-Schlüssel (Netzwerkschlüssel)

Hierbei handelt es sich um die Schlüsseldaten, die dazu verwendet werden, die Daten bei der Datenübertragung zu verschlüsseln. Auf diesem Gerät wird der gleiche WEP-Schlüssel für die Ver- und Entschlüsselung der Daten verwendet; es muss also der gleiche WEP-Schlüssel auf beiden Geräten eingestellt werden, damit eine Kommunikation zwischen den Geräten möglich ist.

Wi-Fi®

Die Wi-Fi-Zertifizierung stellt die von der Wi-Fi Alliance, einer Gruppe, die die Interoperabilität für Funk-LAN-Geräte zertifiziert, getestete und nachgewiesene Interoperabilität sicher.

Windows Media DRM

Hierbei handelt es sich um ein Kopierschutzverfahren, das von Microsoft entwickelt wurde.

Content-Provider verwenden die digitale Rechteverwaltung für Windows Media, die in dieses Gerät integriert ist (WM-DRM), um die Integrität ihrer Daten zu schützen (geschützte Inhalte), sodass ihr geistiges Eigentum (einschließlich Urheberrechte) an diesen Daten nicht widerrechtlich verwendet werden kann. Dieses Gerät verwendet WM-DRM-Software zur Wiedergabe von geschützten Inhalten (WM-DRM-Software). Wenn die Sicherheit der WM-DRM-Software in diesem Gerät verletzt wurde, können die Eigentümer von geschützten Inhalten (Eigentümer geschützter Inhalte) Microsoft dazu auffordern, das Recht der WM-DRM-Software zum Erwerb neuer Lizenzen zum Kopieren, Anzeigen oder Weitergeben von geschützten Inhalten zu widerrufen. Eine Widerrufung beeinflusst die Fähigkeit der WM-DRM-Software zur Wiedergabe von ungeschützten Inhalten nicht.

Ein Verzeichnis der widerrufenen WM-DRM-Software wird an Ihr Gerät übermittelt, wenn Sie eine Lizenz für geschützte Inhalte aus dem Internet oder von einem Computer herunterladen.

Microsoft kann im Namen der Eigentümer geschützter Inhalte zusammen mit einer solchen Lizenz auch eine Widerrufsliste auf Ihr Gerät laden.

Windows Media Player Ver. 11 oder höher

Hierbei handelt es sich um eine Wiedergabesoftware, die kostenlos von der Microsoft Corporation vertrieben wird.

Mit dieser Software können Wiedergabelisten, die mit Windows Media Player oder höher erstellt wurden, ebenso wiedergegeben werden wie Dateien in den Formaten WMA, DRM WMA, MP3 und WAV.

WMA (Windows Media Audio)

Dies ist ein Audio-Komprimierungsverfahren, das von der Microsoft Corporation entwickelt wurde. WMA-Daten können mit Windows Media® Player 7, 7.1, Windows Media® Player für Windows® XP und Windows Media® Player 9 Series kodiert werden.

Zur Kodierung von WMA-Dateien dürfen nur Anwendungen genutzt werden, die von Microsoft Corporation genehmigt sind. Bei Verwendung einer nicht genehmigten Anwendung besteht die Gefahr, dass die Datei unbrauchbar ist.

WPA (Wi-Fi Protected Access)

Hierbei handelt es sich um einen Sicherheitsstandard, der von der Wi-Fi Alliance erstellt wurde. Neben der üblichen SSID (Netzwerkname) und dem WEP-Schlüssel (Netzwerkschlüssel) identifiziert er auch die Benutzer und verwendet ein Verschlüsselungsprotokoll, um die Sicherheit zu erhöhen.

WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2)

Hierbei handelt es sich um eine neue Version des von der Wi-Fi Alliance initiierten WPA-Verfahrens, das mit der AES Verschlüsselung für mehr Sicherheit kompatibel ist.

WPA-PSK/WPA2-PSK (vorher geteilter Schlüssel)

Hierbei handelt es sich um ein einfaches Authentifizierungssystem zur gegenseitigen Authentifizierung, wobei eine vorher festgelegte Zeichenfolge auf der Basisstation für das Funk-LAN und auf dem Client eingestellt wird.

WPS (Wi-Fi Protected Setup)

Derzeit befindet sich ein Standard von der Wi-Fi Alliance in Arbeit, der den Einrichtungsaufwand für WLAN-Verbindungen und deren Sicherheitskonfiguration aufhebt.

Dazu gibt es zwei Möglichkeiten: Tastendruck und PIN Codeabfrage (persönlicher Identifikationscode).

Fehlersuche

Sollte ein Problem auftreten, überprüfen Sie zuerst Folgendes:

1. Sind alle Verbindungen korrekt?
2. Wird das Gerät entsprechend den Beschreibungen im Bedienungshandbuch bedient?
3. Funktionieren die anderen Systemkomponenten einwandfrei?

Wenn diese Einheit nicht richtig funktioniert, prüfen Sie die in der Tabelle unten aufgeführten Angaben. Sollte das Problem bestehen bleiben, liegt eventuell eine Fehlfunktion vor.

Trennen Sie in diesem Fall sofort die Stromversorgung und wenden Sie sich an das Geschäft, in dem Sie das Gerät kauften.

[Allgemein]

Symptom	Ursache	Gegenmaßnahme	Seite
Das Gerät funktioniert nicht korrekt.	• Externes Rauschen oder Interferenzen verursachen die Fehlfunktion.	• Setzen Sie den Mikroprozessor zurück.	50
Das Display leuchtet nicht, und es wird kein Ton erzeugt, wenn der Hauptschalter eingeschaltet wird.	• Das Netzkabel ist nicht sicher eingesteckt.	• Überprüfen Sie die Anschlüsse auf der Geräterückseite und die Verbindung des Netzsteckers mit der Steckdose.	10
Das Display leuchtet, aber es wird kein Sound erzeugt.	• Die Lautsprecherkabel sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen. • Die Funktion wechselt nicht zu der gewünschten Eingangsquelle. • Die Lautstärke ist zu niedrig eingestellt.	• Nehmen Sie einen sicheren Anschluss her. • Wechseln Sie zur richtigen Funktion. • Stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein.	6 23 23
Das Display ist ausgeschaltet.	• Die Dimmer-Einstellung steht auf "Aus".	• Stellen Sie die Einstellung auf einen anderen Wert als "Aus".	24
Bei Stereoquellen sind die Positionen der Instrumente ausgewechselt.	• Die Lautsprecher- oder Eingangskabel sind umgekehrt angeschlossen.	• Überprüfen Sie die Verbindungen, und beheben Sie etwaige Fehler.	6 – 10
Die Stromversorgung schaltet plötzlich ab, und die POWER-Anzeigelampe blinkt rot. (Blinkt in 0,25-Sekunden-Intervallen)	• Defektes Gerät.	• Schalten Sie das Gerät ab, und wenden Sie sich an ein DENON-Kundendienst-Center.	–
"Keine Netzwerk-" erscheint.	• Das Netzwerk ist nicht richtig konfiguriert.	• Wählen Sie eine andere Quelle als die Netzwerkfunktion. • Führen Sie "Schnell-Installation".	23 Schnell- installationsanleitung

[CD]

Symptom	Ursache	Gegenmaßnahme	Seite
Auf der Anzeige wird "Nicht unterstützt" angezeigt, obwohl eine CD eingelegt wurde.	• Die CD wurde nicht richtig eingelegt.	• Legen Sie die CD erneut ein.	3
Die CD wird nicht wiedergegeben, wenn die Taste ►/ gedrückt wird.	• Die CD ist schmutzig oder zerkratzt.	• Wischen Sie den Schmutz ab oder ersetzen Sie die CD.	3
Ein bestimmter Teil der CD wird nicht wiedergegeben.	• Die CD ist schmutzig oder zerkratzt.	• Wischen Sie den Schmutz ab oder ersetzen Sie die CD.	3
Eine CD-R oder CD-RW kann nicht wiedergegeben werden.	• Die CD wurde nicht abgeschlossen. • Die Aufnahmebedingungen oder die CD-Qualität selbst sind schlecht.	• Schließen Sie die CD ab und versuchen Sie es erneut. • Verwenden Sie eine ordnungsgemäß aufgenommene CD.	3 –
MP3- und WMA-Dateien können nicht wiedergegeben werden.	• Die Dateiformate, Erweiterungen oder Einstellungen bei der Erstellung der Disc sind nicht mit diesem Gerät kompatibel.	• Erstellen Sie Discs mit Dateiformaten, Erweiterungen und Einstellungen, die mit diesem Gerät kompatibel sind.	57

[Tuner]

Symptom	Ursache	Gegenmaßnahme	Seite
Beim Empfang von UKW-Programmen ist ständig eine Störung zu hören.	• Antennenkabel ist nicht richtig angeschlossen.	• Das Antennenkabel richtig anschließen. • Eine Außenantenne anschließen.	8 –

[Internetradio/Musikserver/iPod/USB Speichergerät]

Symptom	Ursache	Gegenmaßnahme	Seite
Wenn ein USB-Speichergerät angeschlossen ist, wird "USB" nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät kann keine USB-Speichereinheit erkennen. Es ist eine USB-Speichereinheit angeschlossen, die mit den Standards Mass Storage Class oder MTP nicht übereinstimmt. Es ist eine USB-Speichereinheit angeschlossen, die das Gerät nicht erkennen kann. Die USB-Speichereinheit ist über einen USB-Hub angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Verbindung prüfen. Eine USB-Speichereinheit anschließen, die mit den Standards Mass Storage Class oder MTP übereinstimmt. Dies ist keine Fehlfunktion. DENON kann nicht garantieren, dass alle USB-Speichergeräte verwendet oder mit Strom versorgt werden können. Schließen Sie den USB-Speicher direkt an den eingestellten USB-Anschluss an. 	<p>41</p> <p>–</p> <p>–</p> <p>–</p>
Der iPod kann nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die Eingangsquelle ist auf etwas anderes als "iPod" eingestellt. Das Kabel ist nicht richtig angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie die Eingangsquelle auf "iPod". Erneut anschließen. 	<p>23</p> <p>38</p>
Dateien auf einer USB-Speichereinheit können nicht angezeigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die USB-Speichereinheit hat ein anderes Format als FAT16 oder FAT32. Die USB-Speichereinheit ist in mehrere Partitionen eingeteilt. Die Dateien sind in einem inkompatiblen Format gespeichert. Es wird die Wiedergabe einer Datei mit Copyright-Schutz versucht. 	<ul style="list-style-type: none"> Das Format auf FAT16 oder FAT32 einrichten. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der USB-Speichereinheit. Wenn diese in mehrere Partitionen aufgeteilt ist, können nur die in der obersten Partition gespeicherten Dateien wiedergegeben werden. Die Dateien in einem kompatiblen Format aufzeichnen. Dateien mit Copyright-Schutz können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden. 	<p>–</p> <p>–</p> <p>58</p> <p>58</p>
Das Internetradio kann nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> Das Ethernetkabel ist nicht richtig mit dem Netzwerk verbunden oder ist getrennt. Das gesendete Programm hat ein inkompatibles Format. Die Firewall des Computers oder Routers ist aktiviert. Die Radiostation sendet gegenwärtig nicht. Falsche IP-Adresse. 	<ul style="list-style-type: none"> Den Verbindungsstatus prüfen. Auf diesem Gerät können nur Internetradioprogramme im MP3- und WMA-Format wiedergegeben werden. Die Firewall-Einstellungen des Computers oder Routers prüfen. Eine Radiostation auswählen, die gegenwärtig sendet. Die IP-Adresse des Geräts prüfen. 	<p>9</p> <p>58</p> <p>–</p> <p>29</p> <p>17</p>

Symptom	Ursache	Gegenmaßnahme	Seite
Auf einem Computer gespeicherte Dateien können nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die Dateien sind in einem inkompatiblen Format gespeichert. Es wird die Wiedergabe einer Datei mit Copyright-Schutz versucht. Das Gerät und der Computer sind mit einem USB-Kabel verbunden. 	<ul style="list-style-type: none"> Dateien in einem kompatiblen Format aufzeichnen. Dateien mit Copyright-Schutz können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden. Der USB-Anschluss des Geräts kann nicht zum Anschluss an einen Computer verwendet werden. 	<p>59</p> <p>59</p> <p>–</p>
Der Server wird nicht gefunden oder der Anschluss ist daran nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Die Firewall des Computers oder Routers ist aktiviert. Der Computer ist nicht eingeschaltet. Der Server läuft nicht. IP-Adresse des Geräts ist falsch. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Firewall-Einstellungen des Computers oder Routers prüfen. Gerät einschalten. Den Server starten. Die IP-Adresse des Geräts prüfen 	<p>–</p> <p>–</p> <p>–</p> <p>17</p>
Es kann keine Verbindung zu einer gespeicherten Radiostation hergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die Radiostation sendet gegenwärtig nicht. Die Radiostation ist gegenwärtig nicht in Betrieb. 	<ul style="list-style-type: none"> Eine Weile warten und dann nochmals versuchen. Es ist keine Verbindung zu Radiostationen möglich, die nicht mehr in Betrieb sind. 	<p>–</p> <p>–</p>
Bei manchen Radiostationen wird "Server Full" oder "Connection Down" angezeigt, und eine Verbindung ist damit nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Die Station ist überlastet oder sendet gegenwärtig nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Eine Weile warten und dann nochmals versuchen. 	<p>–</p>
Der Ton bricht während der Wiedergabe ab.	<ul style="list-style-type: none"> Signalübertragungsgeschwindigkeit des Netzwerks ist zu langsam oder die Übertragungsleitung oder die Radiostation ist überlastet. 	<ul style="list-style-type: none"> Dies ist keine Fehlfunktion. Wenn Sendedaten mit einer hohen Bitrate übertragen werden, kann es abhängig von den Übertragungsbedingungen zu Tonunterbrechungen kommen. 	<p>–</p>
Die Soundqualität ist schlecht oder der wiedergegebene Sound ist gestört.	<ul style="list-style-type: none"> Die abgespielte Datei hat eine niedrige Bitrate. 	<ul style="list-style-type: none"> Dies ist keine Fehlfunktion. 	<p>–</p>



[Last.fm]

Symptom	Ursache	Gegenmaßnahme	Seite
Die Anmeldung bei Last.fm ist nicht möglich. ("Subscription required" wird angezeigt.)	<ul style="list-style-type: none"> • Login-Authentifizierungsfehler. • Wenn ein Benutzer ohne Abonnement darauf zugreift. Oder wenn die Beschränkung für das Anhören von Titeln überschritten wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie den richtigen Benutzernamen und das Passwort ein, und versuchen Sie es erneut. • Sie benötigen ein bezahltes Last.fm-Abonnement, um diese Musik zu hören. Besuchen Sie www.last.fm/subscribe, um ein Upgrade Ihres Kontos durchzuführen. 	–
Die Musikwiedergabe ist nicht möglich. ("Library empty" wird angezeigt.)	<ul style="list-style-type: none"> • Es liegen keine Musikdaten für die Wiedergabe vor. 	<ul style="list-style-type: none"> • Besuchen Sie www.last.fm/download, und installieren Sie den Scrobbler, um die wiedergegebene Musik Ihrem Profil hinzuzufügen und diese Funktion nutzen zu können. 	–
Die Musikwiedergabe ist nicht möglich. ("No more tracks" wird angezeigt.)	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie alle Titel der Wiedergabeliste wiedergegeben haben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine andere Wiedergabeliste. 	–
Der Zugriff auf Last.fm ist nicht möglich. ("Keine Netzwerk-" wird angezeigt.)	<ul style="list-style-type: none"> • Der Zugriff auf das Netzwerk ist nicht möglich. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung. 	9
Der Zugriff auf Last.fm ist nicht möglich. ("Not available in your country" wird angezeigt.)	<ul style="list-style-type: none"> • Sie greifen in einem Land auf das Netzwerk zu, in dem Last.fm nicht verfügbar ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Last.fm-Radio ist nicht in allen Ländern verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.last.fm/hardware. 	–
Die Anmeldung bei Last.fm ist nicht möglich. ("Incorrect user or password" wird angezeigt.)	<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Login-Authentifizierung wurde ein falscher Benutzername oder ein falsches Passwort eingegeben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie den richtigen Benutzernamen und das Passwort ein, und versuchen Sie es erneut. 	–
Es kann kein Benutzerkonto erstellt und registriert werden. ("Try another username" wird angezeigt.)	<ul style="list-style-type: none"> • Der Benutzername ist bereits vergeben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie einen anderen Benutzernamen ein, um das Benutzerkonto zu erstellen und zu registrieren. 	–

[WLAN]

Symptom	Ursache	Gegenmaßnahme	Seite
Die Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einstellungen der SSID und des Netzwerkschlüssels (WEP) stimmen nicht. • Der Empfang ist schlecht, und die Signale können nicht empfangen werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stimmen Sie die Netzwerkeinstellungen mit den Einstellungen dieses Geräts ab. • Verringern Sie den Abstand zur Basisstation des Funk-LANS, entfernen Sie Hindernisse, und verbessern Sie die Funkstrecke anderweitig. Versuchen Sie es dann erneut. Stellen Sie das Gerät auch nicht in der Nähe von Mikrowellenöfen und Basisstationen anderer Netzwerke auf. • Ändern Sie die Kanaleinstellungen der Basisstation, sodass ein anderer Kanal als bei anderen Netzwerken verwendet wird. Verwenden Sie gegebenenfalls ein Netzwerkkabel. 	20
	<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt mehrere Netzwerke, deren Kanäle sich überschneiden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Router ein. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Router ist ausgeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Router ein. 	–
Mit der WPS -Taste kann keine Netzwerkverbindung hergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Verschlüsselungstyp ist auf "WEP" oder "TKIP" eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie einen der Verschlüsselungstypen "None", "WPA-PSK(AES)" oder "WPA2-PSK(AES)" ein, bevor Sie eine Verbindung herstellen. 	18 , 19
Der wiedergegebene Ton ist unterbrochen, oder der Ton kann nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt mehrere Netzwerke, deren Kanäle sich überschneiden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Kanaleinstellungen der Basisstation, sodass ein anderer Kanal als bei anderen Netzwerken verwendet wird. Verwenden Sie gegebenenfalls ein Netzwerkkabel. 	–

[AirPlay]

Symptom	Ursache	Gegenmaßnahme	Seite
Das AirPlay-Symbol  wird in iTunes oder auf dem iPhone/iPod touch nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät, der Computer oder das iPhone/iPod touch sind nicht mit demselben Netzwerk (LAN) verbunden. • iTunes oder das iPhone/iPod touch verfügen nicht über eine Firmware, die AirPlay unterstützt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbinden Sie den Computer oder das iPhone/iPod touch mit demselben Netzwerk wie das Gerät. • Führen Sie eine Aktualisierung auf die neueste Firmware aus. 	<p>9</p> <p>14</p>
Kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät wurde auf dem Bildschirm, der angezeigt wird, wenn iTunes oder das iPhone/iPod touch gestartet wird, nicht ausgewählt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Starten Sie iTunes, oder schalten Sie das iPhone/iPod touch ein, klicken Sie auf das AirPlay-Symbol  auf dem angezeigten Bildschirm, und wählen Sie das Gerät aus. 	<p>44</p>

[Fernbedienung]

Symptom	Ursache	Gegenmaßnahme	Seite
Das Gerät arbeitet bei der Bedienung mit der Fernbedienung nicht richtig.	<ul style="list-style-type: none"> • Batterien sind verbraucht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Durch neue Batterien ersetzen. 	<p>4</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bedienung erfolgt von außerhalb des spezifizierten Bereichs. 	<ul style="list-style-type: none"> • Innerhalb des spezifizierten Bereichs bedienen. 	<p>4</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Hindernis zwischen dem Hauptgerät und der Fernbedienung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Hindernis beseitigen. 	<p>–</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Batterien sind nicht in der richtigen Richtung, wie mit den Polaritätsmarkierungen im Batteriefach gekennzeichnet, eingelegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie die Batterien in der richtigen Richtung so ein, wie es im Batteriefach mit den Polaritätsmarkierungen gekennzeichnet ist. 	<p>4</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Fernbedienungssensor ist einer starken Lichtquelle ausgesetzt (direkte Sonnenbestrahlung, Leuchtstoffröhre usw.). 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegen Sie das Gerät an einen Ort, an dem es keiner direkten Beleuchtung ausgesetzt ist. 	<p>4</p>

Technische Daten

CD-Player

Wiedergabefrequenzgang:	10 Hz – 20 kHz
Gleichlaufschwankung:	Unterhalb der Messgrenze ($\pm 0,001$ %)
Abtastfrequenz:	44,1 kHz

Audio-AMP

Nennausgang:	2-Kanal-Steuerung 65 W + 65 W (4 Ω , 1 kHz, T.H.D. 0,7 %) 80 W + 80 W (4 Ω)
Musikleistung:	Lautsprecher 4 – 16 Ω
Ausgänge:	Geeignet für Kopfhörer/Stereo-Kopfhörer AUX: 200 mV/22 k Ω AUX: 0,05 % AUX: 86 dB
Eingangsempfindlichkeit/-impedanz:	SDB: 100 Hz +8 dB
Gesamtklirrfaktor (1 kHz, 5 W, 8 Ω):	Bässe: 100 Hz ± 10 dB
Signal-Rauschabstand (10 W, 8 Ω, IHF-A):	Höhen: 10 kHz ± 10 dB
Klangregelung:	10 Hz – 40 kHz (+0,5 dB, –3 dB) (SOURCE DIRECT: EIN)
Frequenzgang:	

Tuner

Empfangsfrequenzbereich:	UKW : 87,50 MHz – 108,00 MHz
Empfangsempfindlichkeit:	UKW : 1,2 μ V / 75 Ω /Ohm
UKW-Kanaltrennung:	30 dB (1 kHz)
UKW-Rauschabstand:	Monaural : 74 dB Stereo : 70 dB
UKW-Klirrfaktor:	Monaural : 0,3 % Stereo : 0,4 %

WLAN

Netzwerktyp (WLAN-Standards):	Konform mit IEEE 802.11b Konform mit IEEE 802.11g (Konform mit Wi-Fi®)*
Übertragungsrate:	DS-SS: 11/5,5/1 Mbps (automatisch umschaltend) OFDM: 54/48/36/24/18/12/9/6 Mbps (automatisch umschaltend)
Sicherheit:	SSID (Netzwerkname) WEP-Schlüssel (Netzwerkschlüssel) (64/128 Bit) WPA-PSK (TKIP/AES) WPA2-PSK (TKIP/AES)
Verwendeter Empfangsfrequenzbereich:	2,412 GHz – 2,472 GHz
Anzahl der Kanäle:	Konform mit IEEE 802.11b: 13 Kanäle (DS-SS) (davon 1 Kanal verwendet) Konform mit IEEE 802.11g: 13 Kanäle (OFDM) (davon 1 Kanal verwendet)

Uhr/Alarm

Art der Uhr:	Synchronisierung über Frequenz der Netzstromfrequenz (innerhalb von ± 60 s pro Monat)
Alarm:	Täglicher Alarm/einmaliger Alarm: Je ein System Einschlaffunktion: Max. 90 Minuten

Stromversorgung

Versorgungsspannung/Netzfrequenz:	230 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme:	55 W
Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand:	0,3 W
Leistungsaufnahme im Modus "Netzwerk-Steuerung" – "An":	3 W

- * Die Wi-Fi®-Konformität kennzeichnet getestete und geprüfte Interoperabilität durch die "Wi-Fi Alliance", eine Gruppe, die die Interoperabilität von WLAN-Geräten zertifiziert.
- Zum Zweck der Verbesserung können die technischen Daten und das Design ohne Mitteilung geändert werden.

Index

A

Abtastfrequenz	57, 59, 60
AES	20, 60
AirPlay	44, 60
Aktuelle Uhrzeit	13
ALAC	58, 59, 60
Automat. Standby	14
Autom. speichern	35

B

Bedienfeld	52
Bitrate	57, 59, 60
Browse-Modus	39

D

Display-Helligkeit	24
DLNA	60

E

Eingangsquelle	23
Einschlaffunktion	24
Einstellung	
Allgemeines	12
Netzwerk	12, 17, 18, 20

F

Favoritenliste	37
Feature-Upgrade durchführen	16
Fernbedienmodus	39
Fernbedienung	4, 54, 55, 56
Batterie	4
Finalisieren	3, 60
Firmware-Update	14
FLAC	58, 59, 60

G

Gerätename	21
------------	----

I

IEEE 802.11b	60
IEEE 802.11g	60
Internet-Radio	29
iTunes	44, 46, 60

K

Kabel	
Audiokabel	6
Ethernet-Kabel	9
Lautsprecherkabel	6
Optisches Kabel	6
Stereokabel mit Mini-Stecker	6
Subwoofer-Kabel	6
Kopfhörer	24

L

Last.fm	32
Last.fm anzeigen	20
Lautsprecher-Impedanz	60

M

Menüplan	11
MP3	28, 58, 59, 60
MPEG	60
MPEG-4 AAC	58, 59, 60
Musikserver	31

N

Netzwerkname (SSID)	60
Netzwerk-Steuerung	20

P

PTY	36
-----	----

R

RDS	35
RT	36
Rückseite	53
Rückstellung des Mikroprozessors	50

S

Spotify	33
Subwoofer	6

T

TKIP	60
TP	36

U

Überlastschutz	61
UKW-Zimmerantenne	8
Update-Meldung	15
Upgrade-Meldung	16

V

Verbindung	
Antenne	8
Lautsprecher	6
Netzkabel	10
Netzwerk	9
Tragbaren Audio-Player	7
vTuner	58, 61

W

Websteuerung	47
WEP-Schlüssel	20, 61
Wiedergabe	
ANALOG IN	42
CD	25
Dateien	28
DIGITAL IN	43
Internet-Radio	29
iPod	38
Last.fm	32
Musikserver	31
Netzwerkaudio	29, 58
Programmierte	27
Spotify	33
Tragbaren Audio-Player	42
UKW	35
USB-Speichergerät	41
Wiederholen	26, 41
Zufällig	26, 41
Wi-Fi	61
Windows Media DRM	59, 61
Windows Media Player	30, 61
WMA	28, 58, 59, 61
WPA	20, 61
WPA2	20, 61
WPA-PSK/WPA2-PSK	61
WPS	19, 20, 61

Z

Zeichen	19, 20, 46, 49, 50
Zeicheneingabe	46, 49
Zubehör	1

Lizenz

Dieser Abschnitt enthält die Softwarelizenz für dieses Gerät. Zur Erhaltung des ursprünglichen Wortlauts wird der Originaltext (Englisch) wiedergegeben.

Boost

<http://www.boost.org/>

Boost Software License - Version 1.0 - August 17th, 2003

Permission is hereby granted, free of charge, to any person or organization obtaining a copy of the software and accompanying documentation covered by this license (the "Software") to use, reproduce, display, distribute, execute, and transmit the Software, and to prepare derivative works of the Software, and to permit third-parties to whom the Software is furnished to do so, all subject to the following:

The copyright notices in the Software and this entire statement, including the above license grant, this restriction and the following disclaimer, must be included in all copies of the Software, in whole or in part, and all derivative works of the Software, unless such copies or derivative works are solely in the form of machine-executable object code generated by a source language processor.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, TITLE AND NON-INFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR ANYONE DISTRIBUTING THE SOFTWARE BE LIABLE FOR ANY DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Expat

<http://www.jclark.com/xml/expat.html>

Expat License. Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NON-INFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN

CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

FastDelegate

<http://www.codeproject.com/KB/cpp/FastDelegate.aspx>

THE WORK (AS DEFINED BELOW) IS PROVIDED UNDER THE TERMS OF THIS CODE PROJECT OPEN LICENSE ("LICENSE"). THE WORK IS PROTECTED BY COPYRIGHT AND/OR OTHER APPLICABLE LAW. ANY USE OF THE WORK OTHER THAN AS AUTHORIZED UNDER THIS LICENSE OR COPYRIGHT LAW IS PROHIBITED.

BY EXERCISING ANY RIGHTS TO THE WORK PROVIDED HEREIN, YOU ACCEPT AND AGREE TO BE BOUND BY THE TERMS OF THIS LICENSE. THE AUTHOR GRANTS YOU THE RIGHTS CONTAINED HEREIN IN CONSIDERATION OF YOUR ACCEPTANCE OF SUCH TERMS AND CONDITIONS. IF YOU DO NOT AGREE TO ACCEPT AND BE BOUND BY THE TERMS OF THIS LICENSE, YOU CANNOT MAKE ANY USE OF THE WORK.

1. Definitions.

- a. "Articles" means, collectively, all articles written by Author which describes how the Source Code and Executable Files for the Work may be used by a user.
- b. "Author" means the individual or entity that offers the Work under the terms of this License.
- c. "Derivative Work" means a work based upon the Work or upon the Work and other pre-existing works.
- d. "Executable Files" refer to the executables, binary files, configuration and any required data files included in the Work.
- e. "Publisher" means the provider of the website, magazine, CD-ROM, DVD or other medium from or by which the Work is obtained by You.
- f. "Source Code" refers to the collection of source code and configuration files used to create the Executable Files.
- g. "Standard Version" refers to such a Work if it has not been modified, or has been modified in accordance with the consent of the Author, such consent being in the full discretion of the Author.
- h. "Work" refers to the collection of files distributed by the Publisher, including the Source Code, Executable Files, binaries, data files, documentation, whitepapers and the Articles.
- i. "You" is you, an individual or entity wishing to use the Work and exercise your rights under this License.

2. Fair Use/Fair Use Rights. Nothing in this License is intended to reduce, limit, or restrict any rights arising from fair use, fair dealing, first sale or other limitations on the exclusive rights of the copyright owner under copyright law or other applicable laws.

3. License Grant. Subject to the terms and conditions of this License, the Author hereby grants You a worldwide, royalty-free, non-exclusive, perpetual (for the duration of the applicable copyright) license to exercise the rights in the Work as stated below:

- a. You may use the standard version of the Source Code or Executable Files in Your own applications.
- b. You may apply bug fixes, portability fixes and other modifications obtained from the Public Domain or from the Author. A Work modified in such a way shall still be considered the standard version and will be subject to this License.

c. You may otherwise modify Your copy of this Work (excluding the Articles) in any way to create a Derivative Work, provided that You insert a prominent notice in each changed file stating how, when and where You changed that file.

d. You may distribute the standard version of the Executable Files and Source Code or Derivative Work in aggregate with other (possibly commercial) programs as part of a larger (possibly commercial) software distribution.

e. The Articles discussing the Work published in any form by the author may not be distributed or republished without the Author's consent. The author retains copyright to any such Articles. You may use the Executable Files and Source Code pursuant to this License but you may not repost or republish or otherwise distribute or make available the Articles, without the prior written consent of the Author.

Any subroutines or modules supplied by You and linked into the Source Code or Executable Files this Work shall not be considered part of this Work and will not be subject to the terms of this License.

4. Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Author hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, import, and otherwise transfer the Work.

5. Restrictions. The license granted in Section 3 above is expressly made subject to and limited by the following restrictions:

- a. You agree not to remove any of the original copyright, patent, trademark, and attribution notices and associated disclaimers that may appear in the Source Code or Executable Files.
- b. You agree not to advertise or in any way imply that this Work is a product of Your own.
- c. The name of the Author may not be used to endorse or promote products derived from the Work without the prior written consent of the Author.
- d. You agree not to sell, lease, or rent any part of the Work. This does not restrict you from including the Work or any part of the Work inside a larger software distribution that itself is being sold. The Work by itself, though, cannot be sold, leased or rented.
- e. You may distribute the Executable Files and Source Code only under the terms of this License, and You must include a copy of, or the Uniform Resource Identifier for, this License with every copy of the Executable Files or Source Code You distribute and ensure that anyone receiving such Executable Files and Source Code agrees that the terms of this License apply to such Executable Files and/or Source Code. You may not offer or impose any terms on the Work that alter or restrict the terms of this License or the recipients' exercise of the rights granted hereunder. You may not sublicense the Work. You must keep intact all notices that refer to this License and to the disclaimer of warranties. You may not distribute the Executable Files or Source Code with any technological measures that control access or use of the Work in a manner inconsistent with the terms of this License.
- f. You agree not to use the Work for illegal, immoral or improper purposes, or on pages containing illegal, immoral or improper material. The Work is subject to

applicable export laws. You agree to comply with all such laws and regulations that may apply to the Work after Your receipt of the Work.

6. Representations, Warranties and Disclaimer. THIS WORK IS PROVIDED "AS IS", "WHERE IS" AND "AS AVAILABLE", WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES OR CONDITIONS OR GUARANTEES. YOU, THE USER, ASSUME ALL RISK IN ITS USE, INCLUDING COPYRIGHT INFRINGEMENT, PATENT INFRINGEMENT, SUITABILITY, ETC. AUTHOR EXPRESSLY DISCLAIMS ALL EXPRESS, IMPLIED OR STATUTORY WARRANTIES OR CONDITIONS, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, WARRANTIES OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, MERCHANTABLE QUALITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OR ANY WARRANTY OF TITLE OR NON-INFRINGEMENT, OR THAT THE WORK (OR ANY PORTION THEREOF) IS CORRECT, USEFUL, BUG-FREE OR FREE OF VIRUSES. YOU MUST PASS THIS DISCLAIMER ON WHENEVER YOU DISTRIBUTE THE WORK OR DERIVATIVE WORKS.

7. Indemnity. You agree to defend, indemnify and hold harmless the Author and the Publisher from and against any claims, suits, losses, damages, liabilities, costs, and expenses (including reasonable legal or attorneys' fees) resulting from or relating to any use of the Work by You.

8. Limitation on Liability. EXCEPT TO THE EXTENT REQUIRED BY APPLICABLE LAW, IN NO EVENT WILL THE AUTHOR OR THE PUBLISHER BE LIABLE TO YOU ON ANY LEGAL THEORY FOR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, CONSEQUENTIAL, PUNITIVE OR EXEMPLARY DAMAGES ARISING OUT OF THIS LICENSE OR THE USE OF THE WORK OR OTHERWISE, EVEN IF THE AUTHOR OR THE PUBLISHER HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

9. Termination.

- a. This License and the rights granted hereunder will terminate automatically upon any breach by You of any term of this License. Individuals or entities who have received Derivative Works from You under this License, however, will not have their licenses terminated provided such individuals or entities remain in full compliance with those licenses. Sections 1, 2, 6, 7, 8, 9, 10 and 11 will survive any termination of this License.
- b. If You bring a copyright, trademark, patent or any other infringement claim against any contributor over infringements You claim are made by the Work, your License from such contributor to the Work ends automatically.
- c. Subject to the above terms and conditions, this License is perpetual (for the duration of the applicable copyright in the Work). Notwithstanding the above, the Author reserves the right to release the Work under different license terms or to stop distributing the Work at any time; provided, however that any such election will not serve to withdraw this License (or any other license that has been, or is required to be, granted under the terms of this License), and this License will continue in full force and effect unless terminated as stated above.
10. Publisher. The parties hereby confirm that the Publisher shall not, under any circumstances, be responsible for and shall not have any liability in respect of the subject matter of this License. The Publisher makes no warranty

whatsoever in connection with the Work and shall not be liable to You or any party on any legal theory for any damages whatsoever, including without limitation any general, special, incidental or consequential damages arising in connection to this license. The Publisher reserves the right to cease making the Work available to You at any time without notice

11. Miscellaneous

- a. This License shall be governed by the laws of the location of the head office of the Author or if the Author is an individual, the laws of location of the principal place of residence of the Author.
- b. If any provision of this License is invalid or unenforceable under applicable law, it shall not affect the validity or enforceability of the remainder of the terms of this License, and without further action by the parties to this License, such provision shall be reformed to the minimum extent necessary to make such provision valid and enforceable.
- c. No term or provision of this License shall be deemed waived and no breach consented to unless such waiver or consent shall be in writing and signed by the party to be charged with such waiver or consent.
- d. This License constitutes the entire agreement between the parties with respect to the Work licensed herein. There are no understandings, agreements or representations with respect to the Work not specified herein. The Author shall not be bound by any additional provisions that may appear in any communication from You. This License may not be modified without the mutual written agreement of the Author and You

❑ libogg

<http://www.xiph.org/ogg/>

Copyright (c) 2002, Xiph.org Foundation

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON

ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

❑ libvorbis

<http://www.xiph.org/vorbis/>

Copyright (c) 2002-2004 Xiph.org Foundation

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

❑ Tremolo

<http://wss.co.uk/pinknoise/tremolo>

Copyright (C) 2002-2009 Xiph.org Foundation Changes Copyright (C) 2009-2010 Robin Watts for Pinknoise Productions Ltd

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

❑ Tremor

<http://wiki.xiph.org/index.php/Tremor>

Copyright (c) 2002, Xiph.org Foundation

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

❑ Mersenne Twister

<http://www.math.sci.hiroshima-u.ac.jp/~m-mat/MT/MT2002/CODES/mt19937ar.c>

Copyright (C) 1997 - 2002, Makoto Matsumoto and Takuji Nishimura,
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. The names of its contributors may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

❑ zlib

<http://www.zlib.net/>

zlib.h – interface of the 'zlib' general purpose compression library version 1.2.3, July 18th, 2005

Copyright (C) 1995-2004 Jean-loup Gailly and Mark Adler

This software is provided 'as-is', without any express or implied warranty. In no event will the authors be held liable for any damages arising from the use of this software.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose, including commercial applications, and to alter it and redistribute it freely, subject to the following restrictions:

1. The origin of this software must not be misrepresented; you must not claim that you wrote the original software. If you use this software in a product, an acknowledgment in the product documentation would be appreciated but is not required.
2. Altered source versions must be plainly marked as such, and must not be misrepresented as being the original software.
3. This notice may not be removed or altered from any source distribution.

Jean-loup Gailly jloup@gzip.org, Mark Adler madler@alumni.caltech.edu

cURL

<http://curl.haxx.se>

COPYRIGHT AND PERMISSION NOTICE

Copyright (c) 1996 - 2011, Daniel Stenberg, <daniel@haxx.se>.

All rights reserved.

Permission to use, copy, modify, and distribute this software for any purpose with or without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice and this permission notice appear in all copies.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT OF THIRD PARTY RIGHTS. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Except as contained in this notice, the name of a copyright holder shall not be used in advertising or otherwise to promote the sale, use or other dealings in this Software without prior written authorization of the copyright holder.

c-ares

<http://c-ares.haxx.se>

Copyright 1998 by the Massachusetts Institute of Technology.

Permission to use, copy, modify, and distribute this software and its documentation for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice appear in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation, and that the name of M.I.T. not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific, written prior permission. M.I.T. makes no representations about the suitability of this software for any purpose. It is provided "as is" without express or implied warranty.

Lizenzinformationen zu der in diesem Gerät verwendeten Software

Informationen zu den Lizenzen GPL (GNU-General Public License) und LGPL (GNU Lesser General Public License)

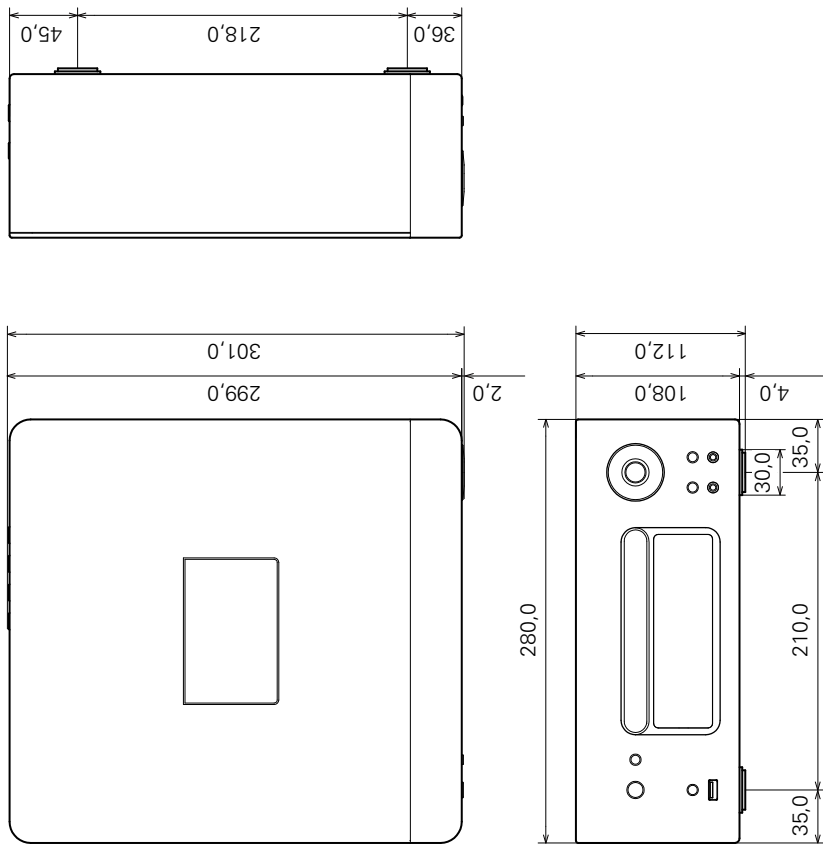
In diesem Produkt wird Software nach GPL/LGPL-Lizenz sowie Software anderer Hersteller verwendet.

Nach dem Kauf dieses Produkts dürfen Sie sich den Quellcode der in diesem Produkt verwendeten GPL/LGPL-Software verschaffen und diesen verändern und weitergeben.

DENON stellt den auf den GPL- und LPGL-Lizenzen basierenden Quellcode auf Anfrage beim Kundendienst zum Selbstkostenpreis zur Verfügung. Beachten Sie jedoch, dass wir keine Garantien in Bezug auf den Quellcode übernehmen. Zudem stellen wir keine Unterstützung zum Inhalt des Quellcodes zur Verfügung.

Abmessungen

Einheit: mm



Gewicht: 4,0 kg

